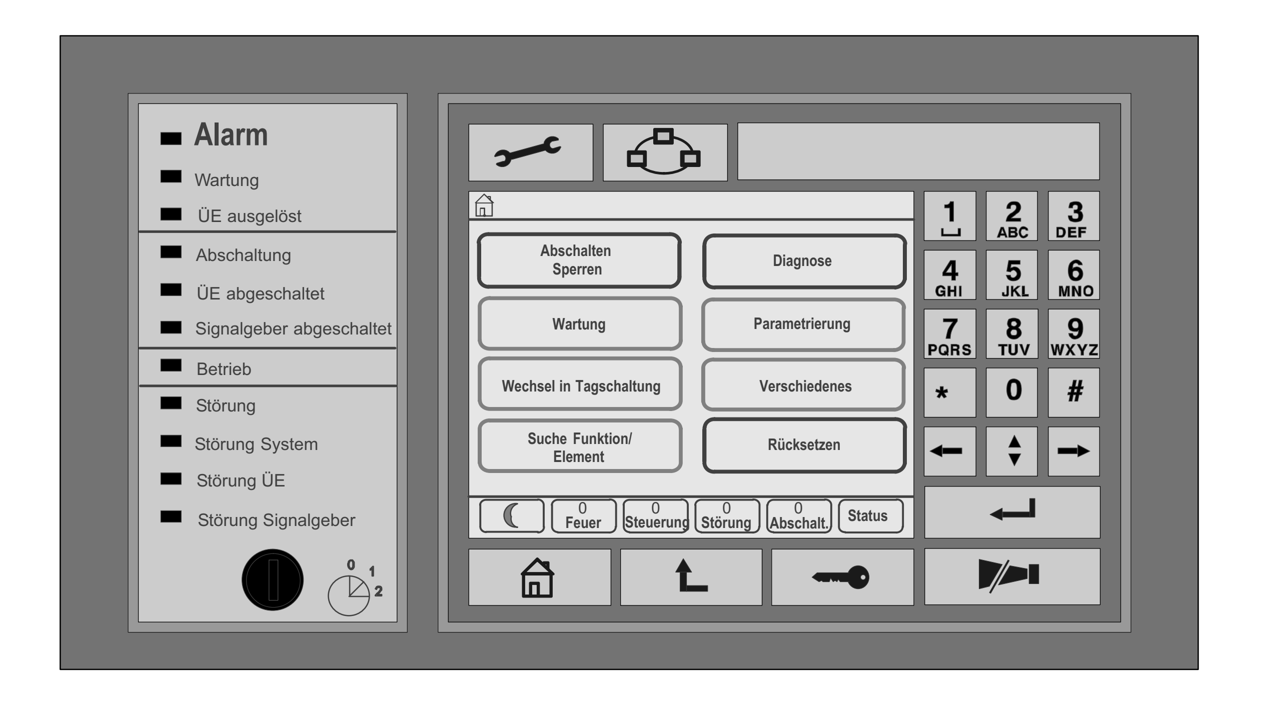
Betriebsanleitung

FPA-5000

Modulare Brandmeldezentrale



BOSCH

Ausgabe 1.de/.04.2005
ST−FIR/PRM1/sib
614−4.998.154.038

Inhaltsverzeichnis




BOSCH

Zu Ihrer Information

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen und Hinweise zur Bedienung der Brandmeldezentrale FPA-5000.

In Schritt-für-Schritt Anleitungen und zahlreichen Abbildungen lernen Sie die einzelnen Funktionen kennen:

- Im Kapitel **Im Überblick** erhalten Sie schnell einen Überblick über die Bedien-, Anzeigeelemente und den Touchscreen.
- Im Kapitel **Bedienprinzip** erfahren Sie, wie Sie durch die einzelnen Menüs navigieren und welche Auswahlmöglichkeiten Ihnen dabei zur Verfügung stehen.

Jede Funktion wird ausführlich in einem eigenen Kapitel beschrieben.



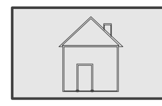
Im Ruhezustand wird der Ruhebildschirm angezeigt. Dieser enthält abhängig von der Parametrierung unterschiedliche Informationen, siehe auch im Kapitel **Bedienprinzip**.

Um das Startmenü aufzurufen oder die Sprachanzeige zu ändern, siehe im Kapitel **Bedienprinzip**.

Bestimmte Themen finden Sie im Inhaltsverzeichnis. Wenn Sie bereits geübt im Umgang mit der Menüführung sind, können Sie die Übersicht aller Menüs im Kapitel **Alle Funktionen auf einen Blick** nutzen.

Darstellung von Schrittanweisungen

Die Reihenfolge der Schritte, die Sie zum Ausführen einer Funktion benötigen, wird wie folgt dargestellt:

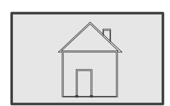


$\xrightarrow{2}$ Abschalten/Sperren $\xrightarrow{3}$ Abschalten

In ausführlicher Form:

1. Abgebildete Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. **Abschalten/Sperren** auswählen.
3. **Abschalten** auswählen.

Startmenü aufrufen



Taste drücken.

Diese Taste drücken, um aus jedem beliebigen Untermenü wieder zum Startmenü zurückzukehren.

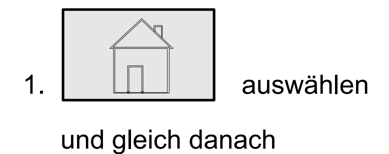


Die Displayanzeige wechselt aus jedem Menüpunkt zum Ruhedisplay, wenn innerhalb von einer Minute keine Eingaben vorgenommen werden.

Sprachanzeige ändern

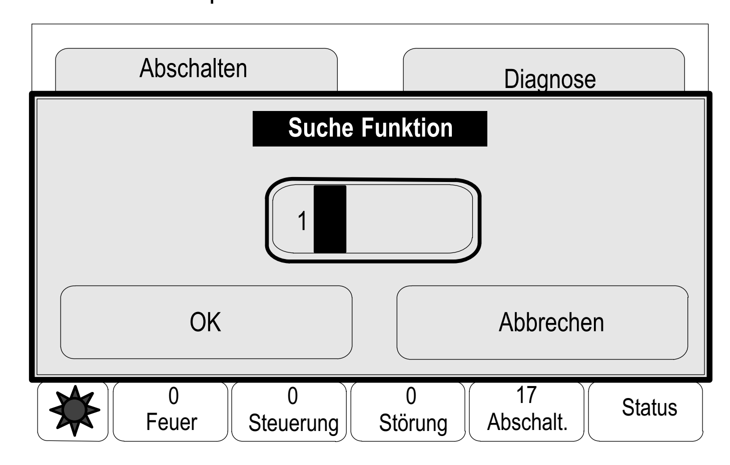
Die Sprachanzeige kann schnell über eine Tastenkombination geändert werden, siehe nachfolgende Anleitung. Um die Sprachanzeige über das Menü zu ändern, siehe im Kapitel **Bedienprinzip**.

Tastenkombination eingeben

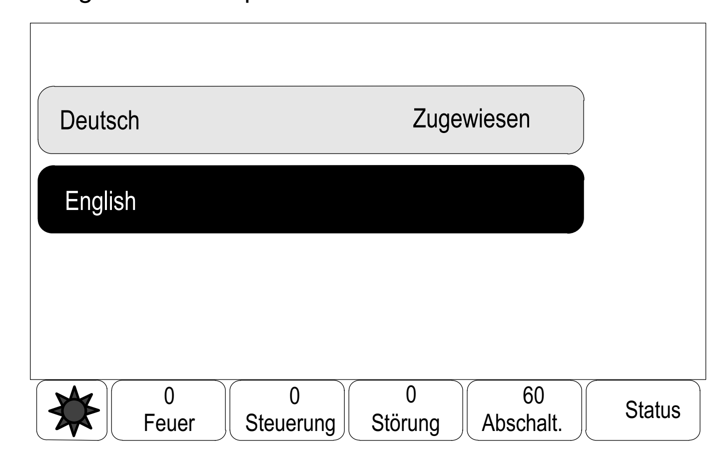
1.  auswählen

   und gleich danach

2. die **1** auf der alphanumerischen Tastatur auswählen.



3. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen. Eine Liste der vorhandenen Sprachen wird angezeigt.
4. Die gewünschte Sprache auswählen.



Die Displayanzeigen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.





Nach einem Hochfahren der Anlage aufgrund von Strom- oder Batterieausfall wird die im RPS eingestellte Standardsprache wieder angezeigt.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

- Panel Controller
- Betriebsanleitung.

Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Brandmeldezentrale FPA-5000
- Unsachgemäße Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme, Bedienung oder Wartung
- Nichtbeachten des Benutzerhandbuches
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

Ohne Genehmigung von Bosch dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten der Zentralenmodule einschließlich des Panel Controllers vorgenommen werden.

Umbaumaßnahmen bedürfen jeweils der schriftlichen Bestätigung. Bei nicht genehmigten baulichen Veränderungen entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch gegenüber Bosch.

Urheberrecht

Bosch behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Bosch darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form vervielfältigt oder übertragen werden.

Bosch behält sich vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu aktualisieren.

Zu Ihrer Sicherheit

Bevor Sie das Gerät nutzen, machen Sie sich bitte mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut. Das Lesen und Verstehen der Erklärungen ist die Voraussetzung für eine fehlerfreie Bedienung.

Die Betriebsanleitung ersetzt keine Schulung von autorisiertem Personal.

Der Panel Controller darf nur von eingewiesenen Personen bedient werden. Siehe auch unter **Qualifikation des Personals**.

Die Betriebsanleitung vermittelt kein allgemeines oder spezielles sicherheitstechnisches Wissen. Informationen hierzu werden nur soweit geliefert, als sie zur Bedienung erforderlich sind.
Vergewissern Sie sich, daß Sie mit allen sicherheitstechnischen Abläufen und Vorschriften in Ihrem Bereich vertraut sind. Dazu zählen u.a. Verhalten bei Alarm und erste Maßnahmen bei Feuer.

Die Betriebsanleitung sollte ständig vor Ort zur Verfügung stehen. Sie ist gesetzlicher Bestandteil der Anlage und ist bei einem Weiterverkauf dem neuen Eigentümer mit zu übergeben.

Der persönliche Zugangscode, bestehend aus User-ID und Passwort, darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Verwendete Symbole und Hinweise

Die einzelnen Kapitel enthalten nur Sicherheits- und Informationshinweise, die für die Bedienung erforderlich sind. Warnhinweise und Hinweise zur Benutzerführung werden Ihnen auch an den entsprechenden Stellen im Display des Panel Controllers angezeigt.

Die folgenden Symbole werden verwendet:

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten - zur Sicherheit Ihrer Person und der Personen in Ihrer nahen Umgebung



enthält nützliche Informationen, die Sie bei der Bedienung der Brandmeldezentrale FPA-5000 unterstützen.

Bedienung des Touchscreens

Keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden, um das berührungsempfindliche Display zu bedienen. Die Oberfläche könnte dabei beschädigt werden. Den Touchscreen mit dem Finger oder mit dem Stift antippen, der an der linken Seite des Panel Controllers angebracht ist.



Instandhaltung und Wartung

Den Touchscreen und die Folientastatur nur mit weichem Tuch reinigen. Falls notwendig, das Tuch mit handelsüblichen Monitor-Reinigungsmitteln leicht anfeuchten. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden und darauf achten, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Gerätes gelangt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Panel Controller ist zur Bedienung der Brandmeldezentrale FPA-5000 vorgesehen. Es können folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- Anzeigen und Bearbeiten von verschiedenen Meldungsarten, wie z.B. Alarm- und Störungsmeldungen
- Abschalten, Sperren und Rücksetzen von Elementen
- Durchführen einer Revision
- Anzeigen von Diagnoseinformationen zu jedem LSN-Element
- Parametrieren von Meldern (Kurztexte und Melderempfindlichkeit)
- Durchführen einer Räumungsübung
- Speichern, Anzeigen und Ausdrucken von Ereignissen
- Schalten der Anlage in Tag- oder Nachtbetrieb.

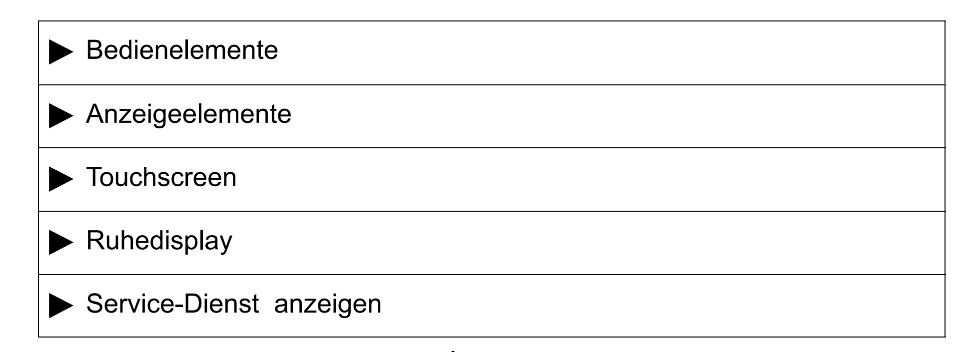
Qualifikation des Personals

Meldungsanzeigen am Panel Controller dürfen nur von eingewiesenem Personal bearbeitet werden.

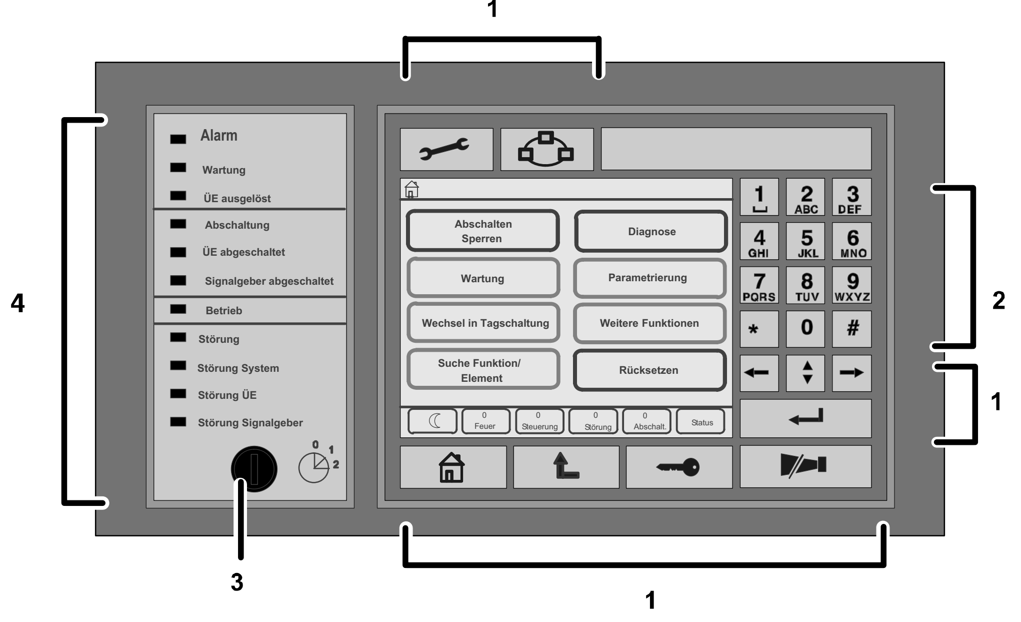
Die Revision der Anlage und die Parametrierung der Melder ist nur von geschultem und autorisiertem Personal durchzuführen.

Im Überblick

Dieses Kapitel enthält Informationen zu folgenden Elementen des Panel Controllers:



▶ Bedienelemente
▶ Anzeigeelemente
▶ Touchscreen
▶ Ruhedisplay
▶ Service-Dienst anzeigen



1 Funktions-Tasten

2 Alphanumerische Tastatur

3 Schlüsselschalter

4 LED-Anzeige

Bedienelemente

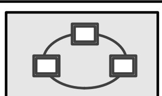
Zu den Bedienelementen zählen die Punkte 1 - 3.

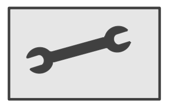
1 Funktions-Tasten

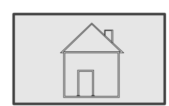
Folgende Funktionen können über die Funktions-Tasten ausgeführt werden:

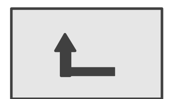
Um eine Funktion auszuwählen, die jeweilige Folientaste drücken.

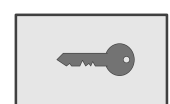


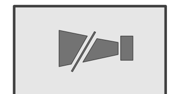

Diese Funktion ist noch nicht belegt.

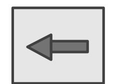

Ändern des Displaykontrasts und
Anzeige der Adresse vom Service Dienst, wenn parametriert.

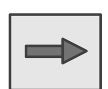

Aufrufen des Startmenüs.

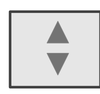

Zürückkehren zur vorherigen Auswahl.

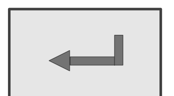

An- und Abmelden: User-ID und Passwort eingeben.


Ausschalten des internen Signaltons.


Cursor in der Suchmaske eine Stelle nach links bewegen.


Cursor in der Suchmaske eine Stelle nach rechts bewegen.


Wechseln zwischen Status-Leisten, wenn zwei oder mehr vorhanden sind.
Aufrufen der Status-Leiste zum schnellen Scrollen in Listen.


Bestätigen einer alphanumerischen Eingabe.
Bestätigen einer Eingabe, die nicht über die Auswahl des Felds OK im Touchscreen bestätigt wird.

2 Alphanumerische Tastatur

Eingabe von Buchstaben, Sonderzeichen und Ziffern.

3 Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter besitzt zwei programmierbare Schlüsselpositionen. Abhängig von der Programmierung kann z.B. zwischen Tag- und Nachtbetrieb umgeschaltet werden.

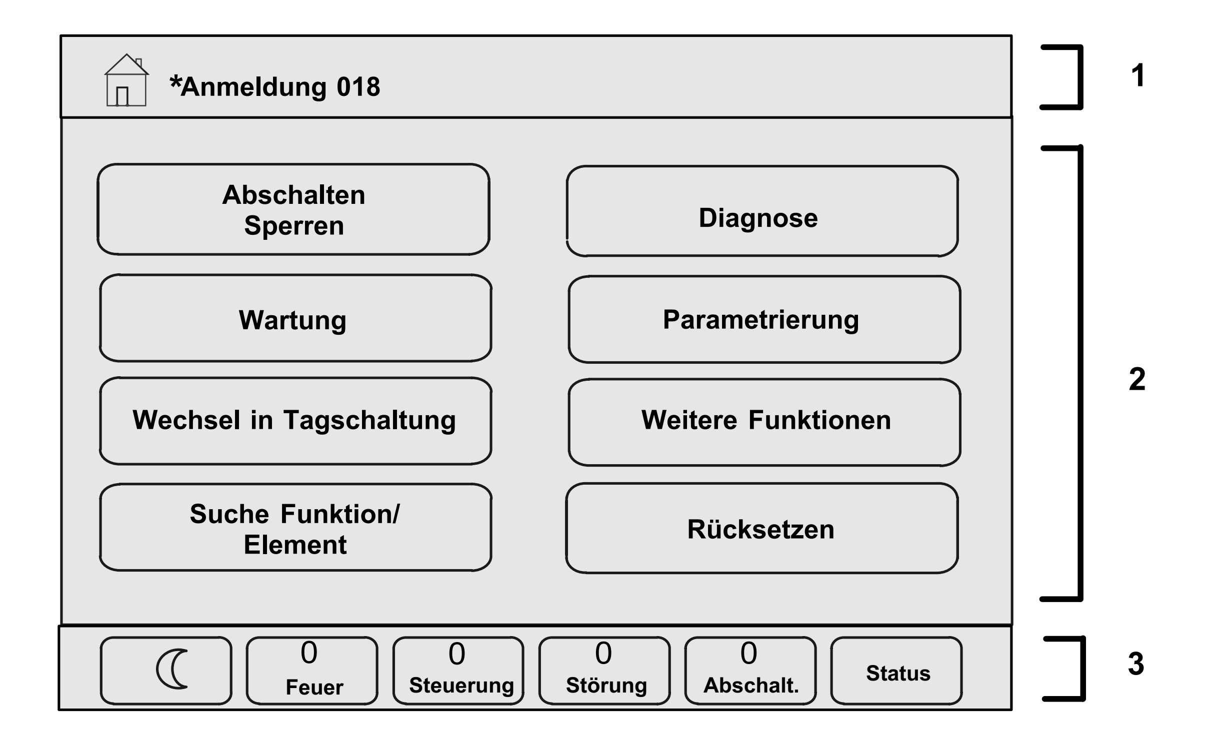
Den Schlüssel nur an Personen aushändigen, die in die Bedienung des Panel Controllers eingewiesen wurden und die über Kenntnisse auf dem Gebiet des Brandschutzes verfügen. Sonst kann es zu einer Fehlbedienung und der Gefährdung von Personen kommen.
Um einem möglichen Missbrauch vorzubeugen, den Schlüssel nach der Bedienung wieder abziehen und an einem sicheren Ort verwahren.

Anzeigeelemente

4 LED-Anzeige

Anzeige	Farbe	Lichtsignal		Bedeutung
		leuchtet ständig	blinkt	
▬ **Alarm**	rot	X		Zentrale befindet sich im Alarmzustand Leuchtet auch bei Alarmerkundung
▬ **Revision**	gelb	X		Anlage wird überprüft
▬ **ÜE ausgelöst**	rot	X		Übertragungseinrichtung wird angesteuert
▬ **Abschaltung**	gelb	X		Elemente sind abgeschaltet und/ oder gesperrt
▬ **ÜE abgeschaltet**	gelb	X		Übertragungseinrichtung wird nicht angesteuert
▬ **Signalgeber abgeschaltet**	gelb	X		Signalgeber werden nicht angesteuert
▬ **Betrieb**	grün	X		Zentrale ist betriebsbereit
	grün		X	Panel Controller wird gestartet und ist noch nicht betriebsbereit
	grün		X	Energieversorgungs-Störung
▬ **Störung**	gelb	X		Störungsmeldung liegt vor
▬ **Störung System**	gelb	X		Hauptprozessor ist gestört
▬ **Störung ÜE**	gelb	X		Übertragungseinrichtung ist gestört
▬ **Störung Signalgeber**	gelb		X	Externer Signalgeber ist gestört

Touchscreen

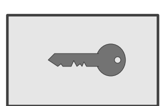


1 Info-Leiste

2 Menü-Feld

3 Status-Leiste

1 Info-Leiste



Solange ein Anwender angemeldet ist, wird dieses Symbol in der Info-Leiste angezeigt.

*** Anmeldung 018**

Das Asterix -Zeichen (*) und die User-ID des angemeldeten Anwenders (018) werden angezeigt.



wird angezeigt, wenn in der Anlage ein Erdschluss auftritt.

Zusätzlich werden die Namen der ausgewählten Menüs aufgelistet. Die Anzeige des Menü-Pfads dient der Orientierung.
Aus Platzgründen kann nicht immer der gesamte Pfad angezeigt werden. Stets werden das zuerst ausgewählte Menü und dasjenige Menü, in dem Sie sich gerade befinden, angezeigt.

Beispiel:

Im Untermenü **Akust. Signalgeber** des Hauptmenüs **Sperren** wird folgender Pfad angezeigt:



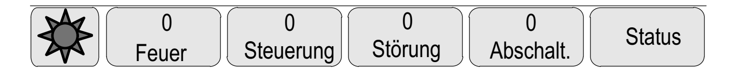
* Abschalten Sperren\Sperren\Akust. Signalgeber

2 Menü-Feld

Um ein Hauptmenü auszuwählen, das entsprechende Menü-Feld auf dem Touchscreen antippen. Im Kapitel **Alle Funktionen auf einen Blick** sind alle Hauptmenüs mit den jeweiligen Untermenüs als Übersicht zusammengestellt.

3 Status-Leiste

Diese Status-Leiste steht in jedem Menü zur Verfügung. Darüberhinaus werden in einigen Menüs noch andere Status-Leisten angeboten, siehe auch unter **Zwischen verschiedenen Status-Leisten wechseln** im Kapitel **Bedienprinzip**:



Die Zahl gibt die Anzahl der Elemente in dem jeweiligen Zustand an:

Feuer	Elemente, die einen Feueralarm ausgelöst haben
Steuerung	Elemente, die angesteuert werden
Störung	Elemente, die eine Störung gemeldet haben
Abschalt.	Abgeschaltete oder gesperrte Elemente

Darüberhinaus ist es möglich, einen Überblick über die Art und Anzahl aller an der Zentrale eingegangenen Meldungsarten anzuzeigen:

Status	Anzeige einer Liste der verschiedenen Meldungs- und Zustandsarten und der Anzahl der Elemente in dem jeweiligen Zustand

Um die einzelnen Elemente anzuzeigen, das jeweilige Feld mit dem Finger antippen.

Ruhedisplay

Wenn die Zentrale sich im Ruhezustand befindet, wird das Ruhedisplay angezeigt.



Die Displayanzeige wechselt aus jedem Menüpunkt zum Ruhedisplay, wenn innerhalb von zehn Minuten keine Eingaben vorgenommen werden.

Wird ein graues Display angezeigt:
Den Touchscreen leicht antippen, um das Ruhedisplay anzuzeigen

Im Ruhedisplay werden folgende Informationen angezeigt:

- Datum
- Uhrzeit
- Nachtbetrieb



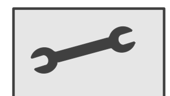
oder

-  Tagbetrieb

Abhängig von der Parametrierung werden noch zusätzliche Informationen angezeigt.

Service-Dienst anzeigen

Um die Adresse des Service-Dienstes anzuzeigen:



Taste drücken.



Informationen zum Service-Dienst werden nur angezeigt, wenn die Angaben zuvor in RPS eingegeben worden sind.

Bedienprinzip

Dieses Kapitel enthält neben einer kurzen Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:

▶ An- und Abmelden
▶ Zugangsberechtigung
▶ Startmenü aufrufen
▶ Menü auswählen
▶ Zur vorherigen Auswahl zurückkehren
▶ Mit Listen arbeiten
▶ Element / Funktion suchen
▶ Zahlen und Text eingeben
▶ Sprachanzeige ändern
▶ Zwischen Status-Leisten wechseln
▶ Physikalische und logische Adressierung

An- und Abmelden

Um Zugang zu den Zugangsebenen zwei bis vier zu erhalten, ist eine Anmeldung erforderlich. Voraussetzung ist, dass Sie über eine Zugangsberechtigung verfügen.



Um sich anzumelden, benötigen Sie eine User-ID und ein Passwort. Abhängig von Ihrer Zugangsberechtigung können Sie nur bestimmte Funktionen nutzen.

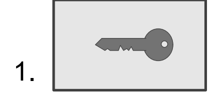
In den folgenden Fällen werden Sie aufgefordert, ein Passwort einzugeben:

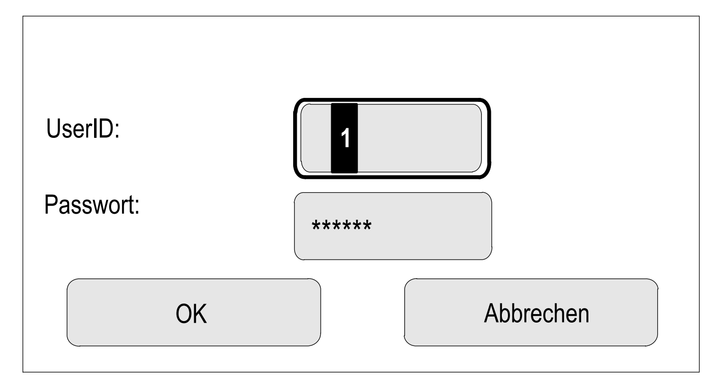
- Sie sind nicht angemeldet und möchten eine Funktion auswählen, für die ein Passwort erforderlich ist.
- Sie sind bereits angemeldet, aber für die von Ihnen ausgewählte Funktion ist eine höhere Zugangsberechtigung erforderlich.



Anmelden

Um sich am Panel Controller anzumelden:

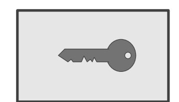
1.  Funktions-Taste drücken.



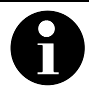
Das Anmelde-Fenster wird angezeigt.

2. In das erste Feld die User-ID eingeben.
   Um Zahlen einzugeben, siehe unter **Zahlen und Text eingeben**.
3. In das zweite Feld das Passwort eingeben
   Im Display wird jede Ziffer des Passworts mit einem Stern angezeigt, damit das Passwort für andere nicht sichtbar ist.
   Wenn Sie noch kein eigenes Passwort besitzen, geben Sie folgende Zahlen ein: 000000.
4. **OK** auswählen, um die Eingaben zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen.
   Um ein eigenes Passwort einzurichten, siehe im Kapitel **Weitere Funktionen** unter **Passwort ändern**.

   Das Ruhedisplay wird angezeigt.

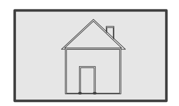


Solange ein Anwender angemeldet ist, wird dieses Symbol in der Info-Leiste angezeigt.
Zusätzlich wird auf der Startseite in der Info-Leiste die User-ID des angemeldeten Anwenders angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 15 Minuten keine Eingaben vornehmen, werden Sie automatisch abgemeldet.

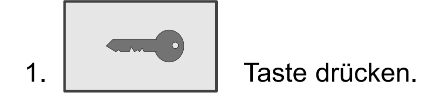
Um das Startmenü aufzurufen:

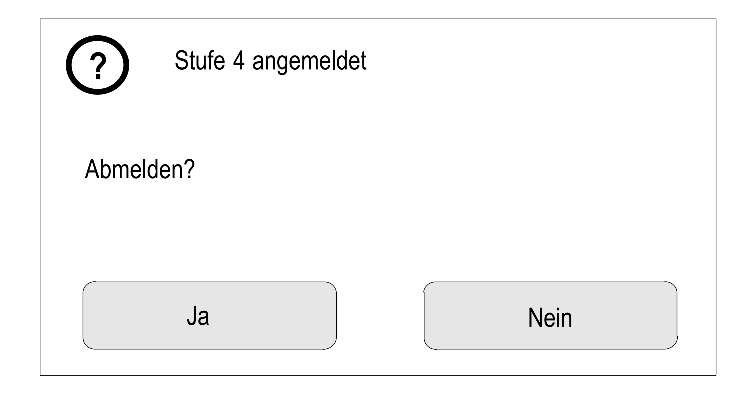


Taste drücken.

Abmelden

Um sich am Panel Controller abzumelden:

1.  Taste drücken.



Ein Eingabefenster wird angezeigt.

2. **Ja** auswählen, um die Abfrage zu bestätigen oder **Nein** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

Zugangsberechtigung

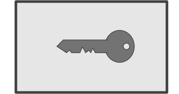


Abhängig von Ihrer Zugangsberechtigung können Sie nur bestimmte Funktionen des Panel Controllers nutzen.

Wenn Sie eine Funktion auswählen, für die eine bestimmte Zugangsberechtigung erforderlich ist und kein Anwender mit entsprechender Berechtigung angemeldet ist, werden Sie aufgefordert Ihre User-ID und Ihr Passwort einzugeben.

Zugangsberechtigungen werden für die Zugangsebenen zwei bis vier zugewiesen. In der Zugangsebene eins können nur wenige, in der Zugangsebene vier alle Funktionen genutzt werden.

Um die Zugangsberechtigung der angemeldeten Person zu überprüfen, nach der Anmeldung:

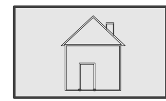


Funktions-Taste drücken.

Die jeweilige Zugangsberechtigung wird angezeigt.



Startmenü aufrufen



Taste drücken.

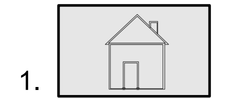
Diese Taste drücken, um aus jedem beliebigen Untermenü wieder zum Startmenü zurückzukehren.

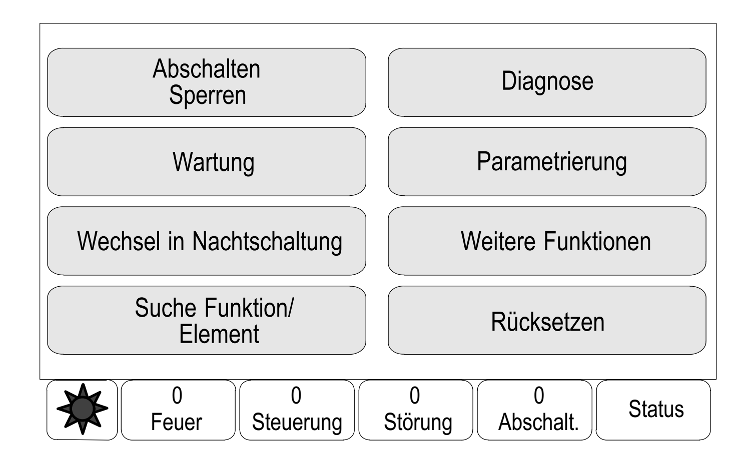


Die Displayanzeige wechselt aus jedem Menüpunkt zum Ruhedisplay, wenn innerhalb von einer Minute keine Eingaben vorgenommen werden, siehe auch unter **Ruhedisplay** im Kapitel **Im Überblick**.

Menü auswählen

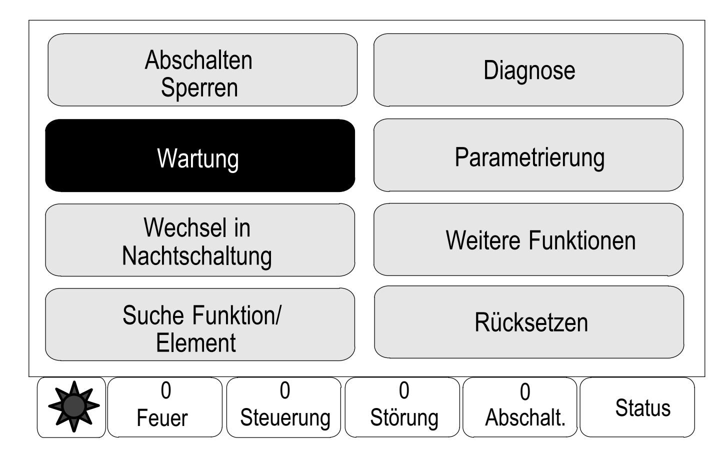
Um im Startmenü ein Menü auszuwählen:

1.  Taste drücken.

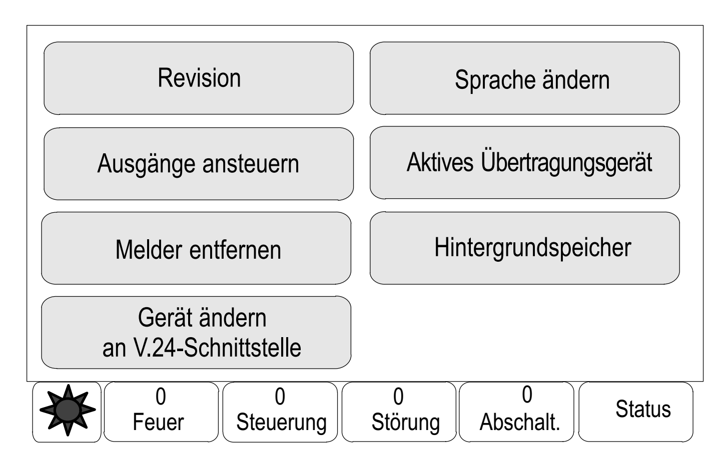


Das Startmenü wird angezeigt.

2. Das gewünschte Feld mit dem Finger antippen.



Das ausgewählte Feld wird dunkel hinterlegt.

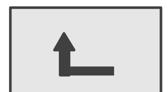


Die Untermenüs werden angezeigt.

Um ein Untermenü auszuwählen, das gewünschte Feld leicht antippen.

Zur vorherigen Auswahl zurückkehren

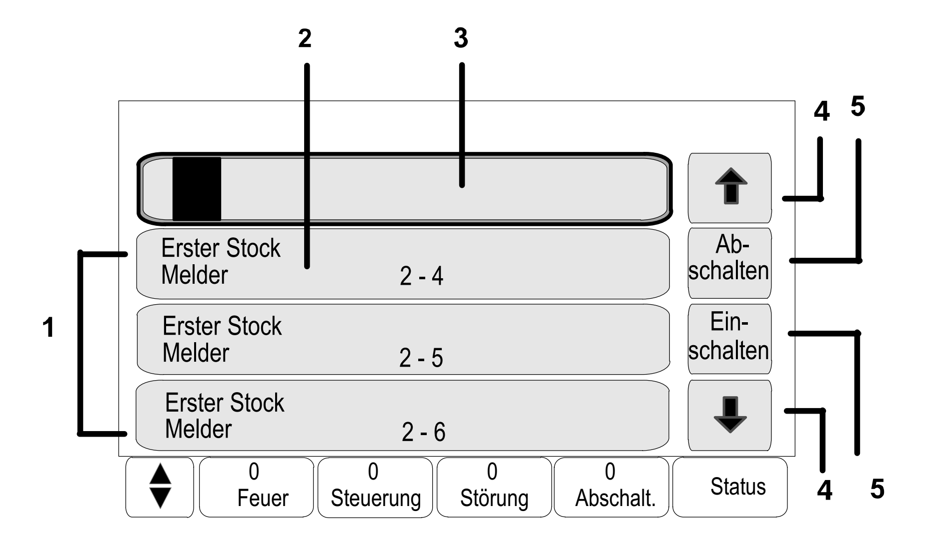
Um die vorherige Auswahl aufzurufen:



Taste drücken.

Die vorherige Auswahl wird angezeigt.

Mit Listen arbeiten



1 Liste

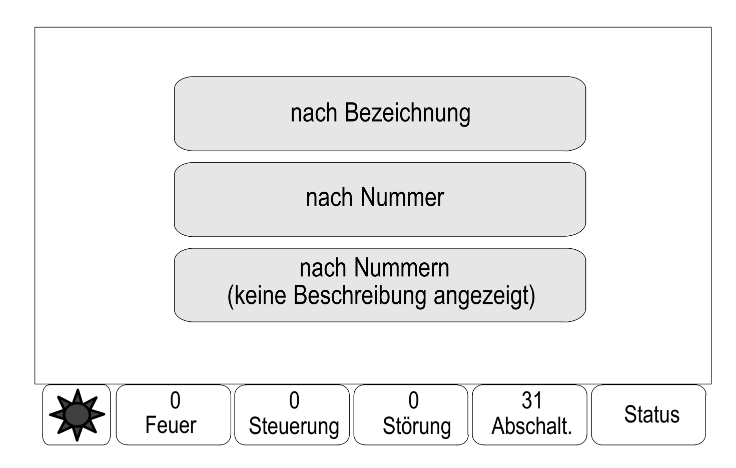
2 Listenfeld

3 Suchmaske

4 Richtungs-Pfeile

5 Funktionsfelder

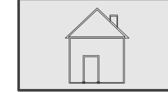
In vielen Menüs werden Elemente in Listen angezeigt. Die Elemente sind entweder nach ihrer Bezeichnung oder Adresse sortiert. Es können bis zu drei verschiedene Listen angeboten werden:



- **nach Bezeichnung**: nach Bezeichnung in alphabetischer Reihenfolge sortiert; mit Angabe der Adressierung.
- **nach Nummer**: nach Nummern (logische oder physikalische Adresse) aufsteigend sortiert; mit Angabe der Bezeichnung.
- **nach Nummern (keine Beschreibung angezeigt)**: nach Nummern (logische oder physikalische Adresse) aufsteigend sortiert; die Nummern werden in Ziffernblöcken abgebildet, ohne Angabe der Bezeichnung. Diese Liste wird nur bei der Auswahl von Meldern und Meldergruppen angeboten.

Beispiel:

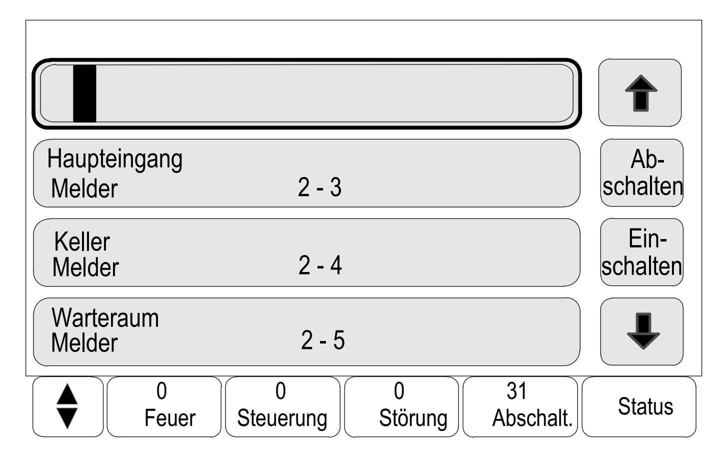
Um im Untermenü **Abschalten** eine Liste aller vorhandenen Melder, sortiert nach Namen, anzuzeigen:



$\xrightarrow{2}$ Abschalten / Sperren $\xrightarrow{3}$ Abschalten $\xrightarrow{4}$Melder $\xrightarrow{5}$

Drei Listen werden zur Auswahl angeboten.

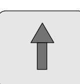
5. **nach Bezeichnung** auswählen.



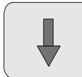
Eine Liste aller Melder wird angezeigt, sortiert in alphabetischer Reihenfolge.

In Listen blättern

Im Display kann nur eine begrenzte Anzahl von Listen-Felder angezeigt werden. Um in langen Listen vor- oder zurückzublättern:



auswählen, um in der Liste zurückzublättern.



auswählen, um in der Liste vorzublättern.

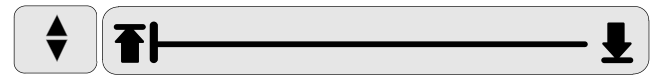
Der Pfeil wird nur angezeigt, wenn ein Blättern möglich ist.

Schnelles Scrollen

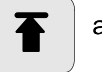
Um in einer Liste schnell zu scrollen:

1. Funktions-Taste auf der Folientastatur drücken.

In der Status-Leiste wird ein Rollbalken angezeigt:



2. Die horizontale Linie leicht antippen, um an eine beliebige Stelle zu springen oder



auswählen, um an den Anfang der Liste zu springen.



 auswählen, um an das Ende der Liste zu springen.

Verschiedene Zustände von Listen-Feldern

Einem Element oder einer Elementgruppe, dargestellt durch ein Listen-Feld, können verschiedene Zustände zugewiesen werden. Die folgende Tabelle informiert über die möglichen Zustände:

Listen-Feld	Zustand des Listen-Felds	Bedeutung
TEXT	normal	Element im Normalzustand
TEXT	markiert	Ausgewähltes Element
	Modus zugewiesen	Dem Element wurde z.B. der Modus Abgeschaltet zugewiesen, siehe **Modus zuweisen**.
	Modus zugewiesen und markiert	Dem ausgewählten Element ist bereits ein bestimmter Modus zugewiesen. Es wird ausgewählt, um es wieder in den ursprünglichen Modus zurückzusetzen; ein abgeschaltetes Element wird z.B. wieder eingeschaltet.
TEXT R	im Zurücksetzen-Modus	Das Zurücksetzen des Elements ist noch nicht abgeschlossen.

Menü **Abschalten**

Im Menü **Abschalten** können Listen-Felder zusätzliche Informationen anzeigen, siehe nachfolgende Tabelle:

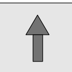
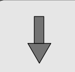
Listen-Feld	im Menü Abschalten
!	Das abgeschaltete Element ist im Alarm-Modus. Wird es eingeschaltet, löst es einen Feueralarm aus. Um mehr Informationen anzuzeigen, auf das rechte Feld drücken.
TEXT Details	Anzeige einer Abschaltgruppe, die aus mehreren Elementen besteht. Um eine Liste aller Elemente der Abschaltgruppe anzuzeigen, auf das rechte Feld drücken.

Element/Funktion auswählen

Um Elemente/Funktionen aus einer Liste auszuwählen:

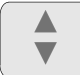
Ein oder mehrere Listen-Felder auf dem Touchscreen mit dem Finger antippen.

Um vor- oder zurückzublättern:

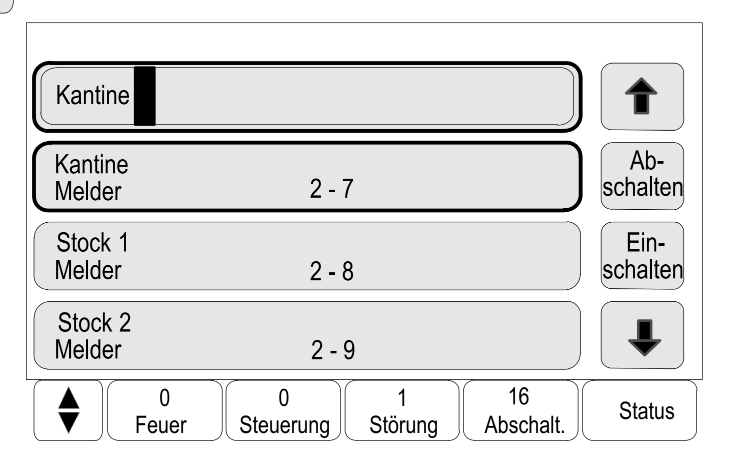
 

oben oder unten auswählen

oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen.



Das Listen-Feld wird markiert.

Um nach einem bestimmten Element zu suchen und dieses anzuzeigen, siehe **Element/Funktion suchen**.

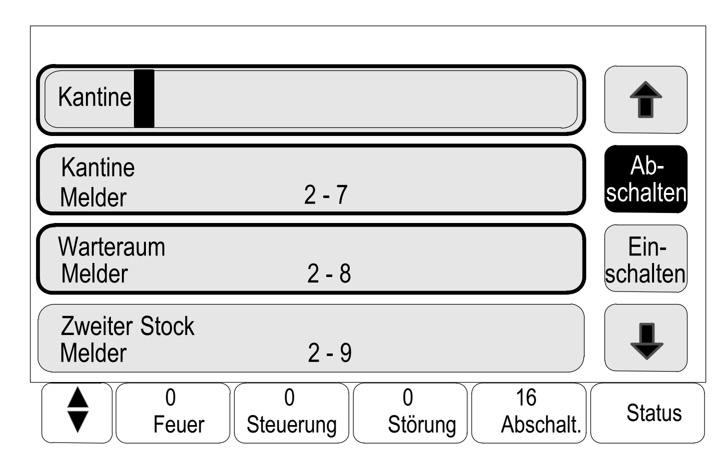
Modus zuweisen

Ausgewählten Elementen kann ein Modus wie Abgeschaltet, in Revision etc. zugewiesen werden.

Um ausgewählten Elementen einen Modus zuzuweisen, das entsprechende Funktionsfeld auswählen.

In dem folgenden Beispiel wird im Menü **Abschalten/Sperren** einem Melder der Modus Abgeschaltet zugewiesen:

1. In der Liste die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.
2. Das Funktionsfeld **Abschalten** auswählen.





Die Melder werden abgeschaltet. Die Listen-Felder werden dunkel hervorgehoben:



kennzeichnet eine Eingabe, die noch vom System bearbeitet wird. Eine neue Funktion kann aufgerufen werden.



Im Untermenü **Abschalten** sind die Funktionsfelder mit einer weiteren Auswahl-Möglichkeit belegt, siehe unter **Vollständig oder teilweise abgeschaltete Elementgruppen anzeigen und einschalten** im Kapitel **Abschalten**.

Element/Funktion suchen

In Listen kann über die Suchmaske ein bestimmtes Element gesucht und angezeigt werden. Die folgenden Suchkriterien werden angeboten:

- Über Namen suchen: In der Liste **nach Bezeichnung**.
- Über Nummer suchen: In der Liste **nach Nummer**.
  In einigen Menüs wird zusätzlich die Suchfunktion **nach Nummern (keine Beschreibung angezeigt)** angeboten.

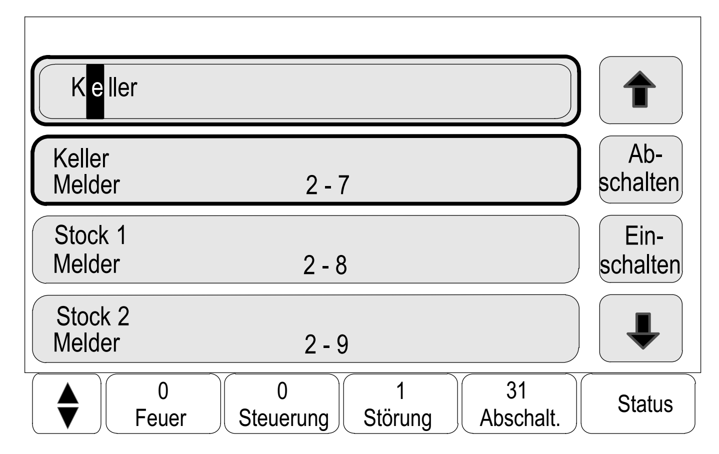
Im Hauptmenü **Suche Funktion/Element** kann menüübergreifend nach allen an die Anlage angeschlossenen Elementen und allen im Panel Controller angebotenen Funktionen sowie Gerätebezeichnungen gesucht werden, siehe dazu im Kapitel **Suche Funktion/Element**.

Über Namen suchen

Um in der Liste **nach Bezeichnung** nach einem bestimmten Element zu suchen:

Den Namen des Elements in die Suchmaske eingeben. Um Text einzugeben, siehe unter **Zahlen und Text eingeben**.

Den Anfangsbuchstaben und ggf. weitere Buchstaben eingeben.



Der Name wird automatisch ergänzt, sobald er eindeutig erkannt wurde. Das Listen-Feld des gesuchten Elements wird am Anfang der Liste angezeigt.

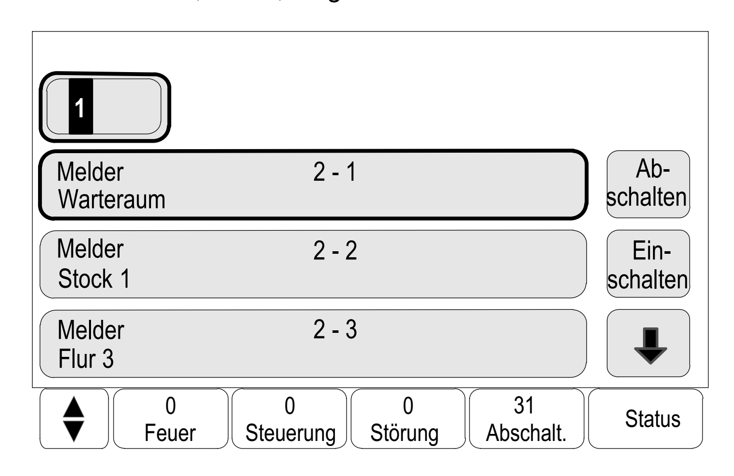


Je genauer die Bezeichnung eines Elements in der Parametriersoftware RPS eingegeben wurde, desto vorteilhafter ist die Suche über den Namen.

Über Nummer suchen

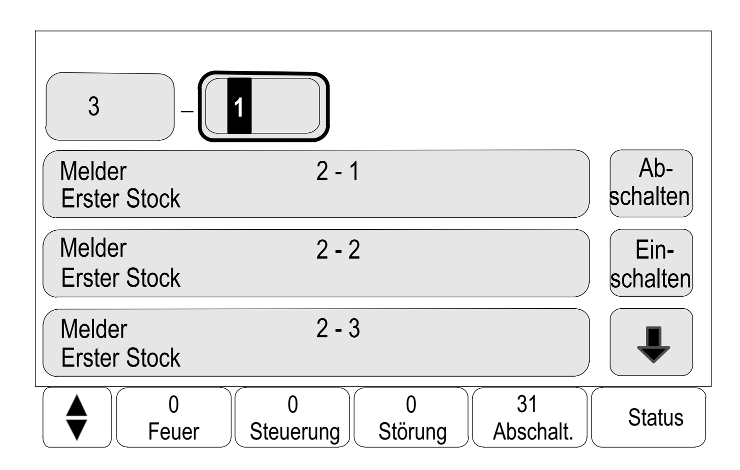
Um in der Liste **nach Nummer** und **nach Nummern (keine Bezeichnung angezeigt)** nach einem bestimmten Element zu suchen:

1. Die erste Zahl, hier **1**, eingeben.



2. Taste drücken, um die Eingabe zu bestätigen.

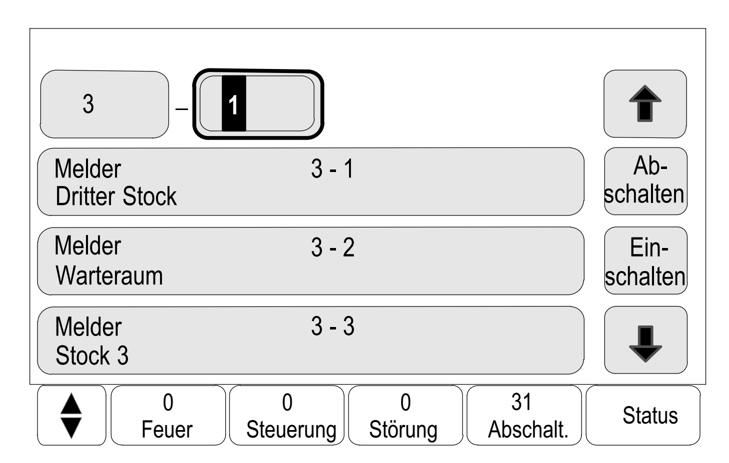
Ist die Eingabe einer weiteren Ziffer möglich, wird eine zweite Suchmaske angezeigt.





Wird Ihnen kein weiteres Feld angeboten, gibt es kein Element mit der gesuchten Adressierung.

3. Die nächste Zahl eingeben und mit ↵ bestätigen.
   Wenn nötig, weitere Ziffern eingeben, bis die Nummer vollständig angezeigt wird.
   Jede Eingabe mit ↵ bestätigen.



Das Listen-Feld des gesuchten Elements wird am Anfang der Liste angezeigt.

Zahlen und Text eingeben

Taste	Zeichen
0 .,-_	. , - _ 0
1 ␣	␣ 1
2 ABC	A B C Ä a b c ä 2
3 DEF	D E F d e f 3
4 GHI	G H I g h i 4
5 JKL	J K L j k l 5
6 MNO	M N O Ö m n o ö 6
7 PQRS	P Q R S ß p q r s 7
8 TUV	T U V Ü t u v ü 8
9 WXYZ	W X Y Z w x y z 9
*	*
#	#

Mit jeder der abgebildeten Tasten können Buchstaben und Zahlen eingegeben werden.

Die entsprechende Taste auf der Folientastatur drücken, bis der gewünschte Buchstabe oder die gewünschte Zahl angezeigt wird.



In die Suchmaske der Listen **nach Nummern** und **nach Nummern (keine Beschreibung angezeigt)** können nur Zahlen eingegeben werden. In die Suchmaske der Liste nach **Bezeichnung** können sowohl Buchstaben als auch Zahlen eingegeben werden.

Beispiel:

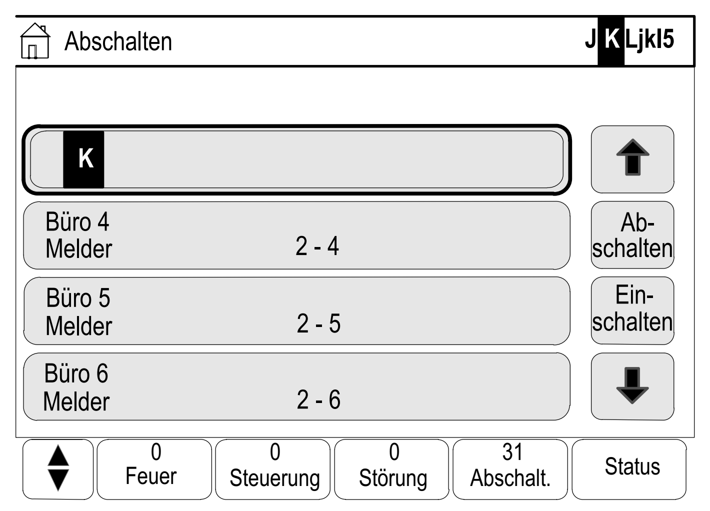
Um in die Suchmaske einer Liste den Buchstaben **K** und die Zahl **4** einzugeben:



1. Taste drücken

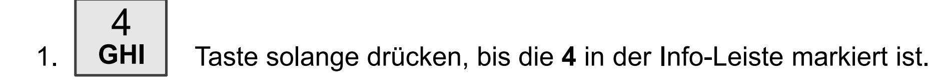
In der Info-Leiste wird rechts eine Ziffernfolge aus Buchstaben und Zahlen angezeigt.

2. Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe, in diesem Fall **K**, in der Info-Leiste markiert ist.



In der Suchmaske wird **K** angezeigt.

Um die Zahl **4** einzugeben:



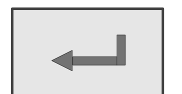
1. Taste solange drücken, bis die **4** in der Info-Leiste markiert ist.

In der Suchmaske wird die Zahl **4** angezeigt.

Schnelleingabe

Um Text schnell einzugeben:

Nach der Eingabe jedes Buchstabens:



Taste drücken.

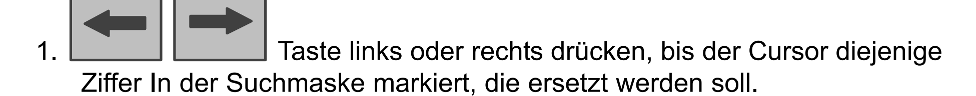
Der Cursor springt an die nächste freie Stelle.

Mit der Eingabe des nächsten Buchstaben fortfahren.



Eine Eingabe ändern

Um eine Ziffer zu ändern:



1. Taste links oder rechts drücken, bis der Cursor diejenige Ziffer In der Suchmaske markiert, die ersetzt werden soll.

   Um die markierte Ziffer zu überschreiben:

2. Taste mit der gewünschten Ziffer solange drücken, bis die gewünschte Ziffer in der Suchmaske angezeigt wird.

Alle Ziffern löschen

Um alle Ziffern In der Suchmaske zu löschen:

1. Taste links drücken, bis der Cursor die erste Ziffer markiert.
2. Eine neue Ziffer über die Zifferntastatur eingeben.
   Bis auf die eingegebene Ziffer werden alle gelöscht.
3. Wenn gewünscht, mit der Eingabe der Ziffern fortfahren.

Sprachanzeige ändern

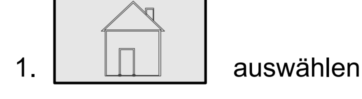
Um eine andere Sprachanzeige auszuwählen, werden zwei Möglichkeiten angeboten:

- Tastenkombination eingeben

  oder

- über das Menü auswählen, siehe im Kapitel **Wartung** unter **Sprache ändern**.

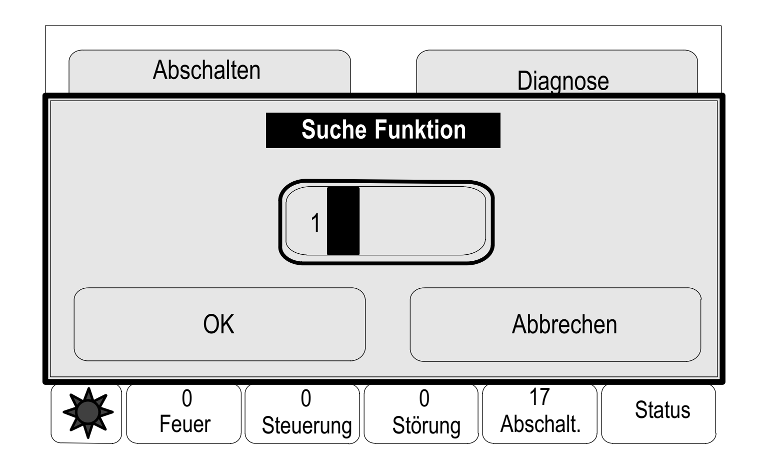
Tastenkombination eingeben



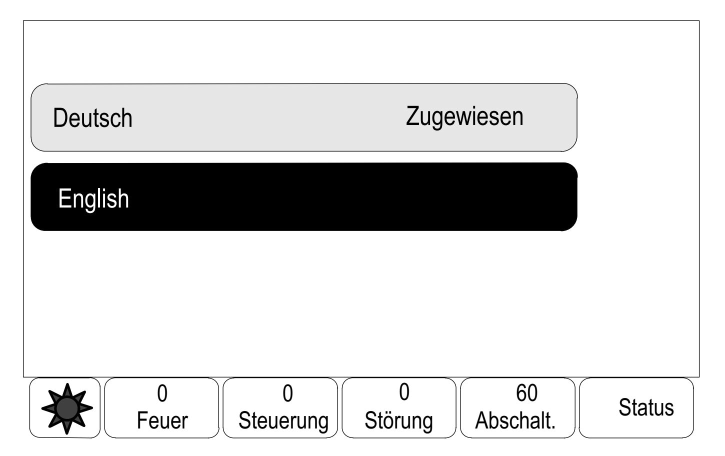
1. auswählen

   und gleich danach

2. die **1** auf der alphanumerischen Tastatur auswählen.



3. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen. Eine Liste der vorhandenen Sprachen wird angezeigt.
4. Die gewünschte Sprache auswählen.



Die Displayanzeigen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.



Nach einem Hochfahren der Anlage aufgrund von Strom- oder Batterieausfall wird die in der Parametriersoftware RPS definierte Standardsprache wieder eingestellt.

Zwischen Status-Leisten wechseln

Die Status-Leiste bietet weitere Funktionen, Anzeige- und Auswahlmöglichkeiten an.

Folgende Status-Leisten werden in den unterschiedlichen Menüs angeboten:

Auf der Startseite und in jedem Menü:



Wartung

Im Untermenü **Hintergrundspeicher**, siehe Kapitel **Wartung - Hintergrundspeicher**:

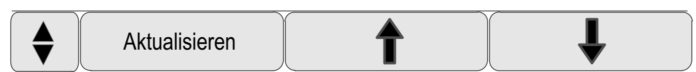


Im Untermenü **Revision**, siehe Kapitel **Wartung - Revision**:



Diagnose

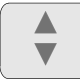
Im Untermenü **Element Details**, siehe Kapitel **Diagnose**:



Weitere Funktionen

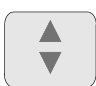
Im Untermenü **Räumungsübung**, siehe Kapitel **Weitere Funktionen**:





Wird dieses Symbol in der Status-Leiste angezeigt, ist es möglich zur Status-Leiste des Startmenüs zu wechseln.

Um zwischen der Status-Leiste eines Untermenüs und der Status-Leiste des Startmenüs zu wechseln:



Taste auf der Folientastatur drücken.

Physikalische und logische Adressierung

Bei der Adressierung der Elemente wird zwischen logischer und physikalischer Adressierung unterschieden:

Physikalisch			
Elemente	Module	Ring	Element
Ziffern	5	1	4
Logisch			
Elemente		Meldergruppe (Zone)	Element
Ziffern		3	4

Beispiele:

Element mit physikalischer Adressierung: 5.1 - 4

5.1	Die Modulnummer (5) **.** Ringnummer (1) des Moduls

Element mit logischer Adressierung: 3 - 4

Alarm



Informationen zur Behandlung eines Brandalarms enthält das Kapitel **Brandalarm**.

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den folgenden Punkten:

Zu den folgenden Themen siehe im Kapitel **Brandalarm**:

- Quittieren einer Meldung
- Internen Signalton ausschalten
- Externe Signalgeber aus- und einschalten
- Externe Signalgeber und Übertragungseinrichtungen zurücksetzen
- Branderkundung einleiten
- Melder abschalten

Abhängig von der Parametrierung kann die Darstellung und Behandlung von Alarmanzeigen in der vorliegenden Anleitung von derjenigen an der Anlage abweichen.

Alarmarten

Am Panel Controller werden folgende Alarmarten unterschieden:

- **Feuer**
- **Thermo** (Hitze)
- **Rauch**
- **Wasser**
- **Haust.** (Haustechnik-Alarm)

Abhängig von der Parametrierung werden externe Übertragungseinrichtungen (z.B. Feuerwehr), Signalgeber (z.B. Sirenen und/oder Blitzlampen) und Feuerschutzeinrichtungen (z.B. Sprinkleranlagen, Brandschutztüren) angesteuert.

Ist eine Alarmverzögerung für den auslösenden Melder parametriert, wird das Alarmsignal nicht gleich weitergeleitet und die Meldung kann überprüft werden, siehe unter **Alarmverzögerungen**.

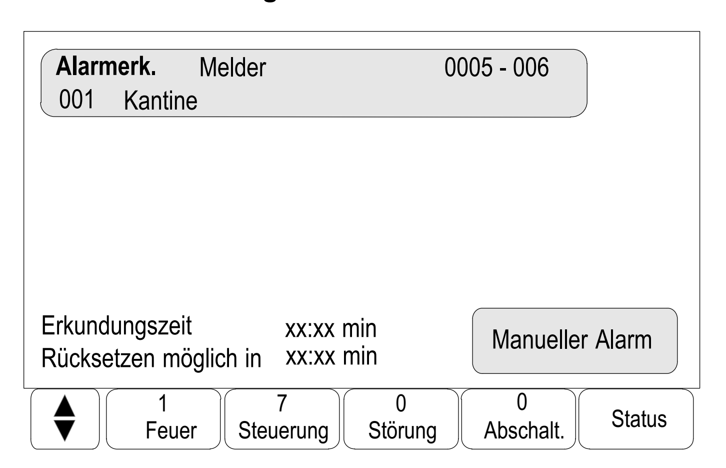


Alarmverzögerungen

Um Fehlalarme zu vermeiden, ist es möglich, die Weiterleitung des ersten Alarmsignals zu verzögern. Die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr wird in diesem Fall nicht angesteuert. Während der Verzögerungszeit kann die Richtigkeit der Meldung überprüft werden.

Mit der Parametriersoftware RPS können verschiedene Strategien zur Vermeidung von Fehlalarmen parametriert werden. Diese Strategien werden vor allem bei Brandmeldern eingesetzt, können aber abhängig von der Parametrierung jedem anderen Melder zugewiesen werden.

Im unteren Beispiel ist eine Brandalarmmeldung abgebildet, die eine Alarmerkundung ermöglicht. Während der Erkundungszeit ist der Alarm am Ort des auslösenden Melders zu überprüfen, siehe auch im Kapitel **Brandalarm** unter **Branderkundung einleiten**.



Im folgenden werden die parametrierbaren Alarmverzögerungen erklärt, die im Display des Panel Controllers angezeigt werden können.

Alarmerk.

Alarmerkundung
Mit Quittieren der Alarmmeldung am Panel Controller wird eine Erkundungszeit gestartet. Während dieser Zeit ist die Richtigkeit der Meldung am Ort des auslösenden Melders zu prüfen. Die Dauer der Erkundungszeit ist für jeden Melder frei parametrierbar, siehe auch im Kapitel **Brandalarm** und **Branderkundung einleiten**.
Stellt sich während der Überprüfung heraus, dass es sich um einen echten Alarm handelt, kann ein Alarm entweder manuell an der Anlage oder durch Betätigung eines Handfeuermelders ausgelöst werden. Die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr wird angesteuert.

Voralarm

Abhängig von der Parametrierung wird ein Voralarm bei folgenden Alarmverzögerungen angezeigt:

- Alarmzwischenspeicherung

  Löst ein Melder mit Alarmzwischenspeicherung einen Alarm aus, wird dieser an der Anlage als **Voralarm** angezeigt. Die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr wird nicht angesteuert. Der auslösende Melder wird nach dem ersten Signal zurückgesetzt.
  Der Voralarm wird zum Hauptalarm wenn innerhalb einer parametrierten Zeit der gleiche Melder wieder ein Alarmsignal auslöst. Die Übertragungseinrichtungen und Signalgeber werden angesteuert.

- Zwei-Melder-Abhängigkeit

  Löst ein Melder innerhalb einer Zwei-Melder-Abhängigkeit einen ersten Alarm aus wird dieser an der Anlage als **Voralarm** angezeigt. Die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr wird nicht angesteuert. Der

auslösende Melder wird nach dem ersten Signal zurückgesetzt.
Der Voralarm wird zum Hauptalarm wenn ein zweiter Melder innerhalb der gleichen Meldergruppe einen Alarm auslöst. Die Übertragungseinrichtungen und Signalgeber werden angesteuert.

- Zwei-Gruppen-Abhängigkeit

  Löst ein Melder innerhalb einer Zwei-Gruppen-Abhängigkeit einen ersten Alarm aus wird dieser an der Anlage als **Voralarm** angezeigt. Die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr wird nicht angesteuert. Der auslösende Melder wird nach dem ersten Signal zurückgesetzt.
  Der Voralarm wird zum Hauptalarm wenn ein zweiter Melder innerhalb einer anderen Meldergruppe einen Alarm auslöst. Die Übertragungseinrichtungen und Signalgeber werden angesteuert.

Tag- und Nachtmodus

Abhängig von der Parametrierung kann die dargestellte Unterscheidung zwischen Tag- und Nachtmodus von derjenigen an der Anlage abweichen.

Abhängig von der Parametrierung wird ein eingehender Alarm im Tag- oder Nacht-Modus unterschiedlich behandelt:

 **Nacht-Modus**

Der Nacht-Modus besitzt die höchste Sicherheitsstufe. In der Regel wird abhängig von der Parametrierung die Alarmmeldung ohne Verzögerung an die Feuerwehr weitergeleitet.

Signalgeber (z.B. Sirenen) und Übertragungseinrichtungen (ÜE) an die Feuerwehr oder Feuerschutzeinrichtungen werden angesteuert.

Wird die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr angesteuert, leuchtet folgende LED-Anzeige rot auf:

■ **ÜE ausgelöst**

Voralarm Abhängig von der Parametrierung löst ein Melder im Nacht-Betrieb einen Voralarm aus, wenn für diesen Melder als Alarmverzögerung eine Alarmzwischenspeicherung verwendet wird.

 **Tag-Modus**



Abhängig von der jeweiligen Sicherheitsstufe können nicht alle Melder in den Tag-Modus geschaltet werden.

Abhängig von der Parametrierung wird im Tag-Modus zwischen den folgenden möglichen Alarmverzögerungen unterschieden:

Alarmerk. Alarmerkundung

Voralarm Abhängig von der Parametrierung wird ein Voralarm bei folgenden Alarmverzögerungen angezeigt:

- Alarmzwischenspeicherung
- Zwei-Melder-Abhängigkeit
- Zwei-Gruppen-Abhängigkeit



Zu einer detaillierten Beschreibung der verschiedenen Alarmverzögerungen siehe unter **Alarmverzögerungen**.

Alarm int. Alarm intern:
Ein Alarm, der im Tag-Modus an der Zentrale gemeldet wird. Es werden keine Übertragungseinrichtungen an die Feuerrwehr angesteuert.

Alarmmeldung an der Zentrale

Die folgende Beschreibung wurde anhand des Beispiels einer Brandalarmmeldung durchgeführt.

Optische und akustische Signale

- In der LED-Anzeige leuchtet ein rotes Signallicht:

Alarm

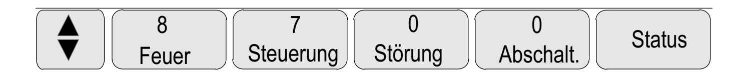
- Ein interner Signalton ertönt, siehe auch unter **Internen Signalton ausschalten**.
- Abhängig von der Parametrierung werden akustische und/oder optische Signalgeber (z.B. Sirenen, Blitzlampen) angesteuert.

Wenn die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr angesteuert wird, leuchtet folgendes Signallicht rot auf:

ÜE ausgelöst

Anzeige der Meldergruppen im Alarmzustand

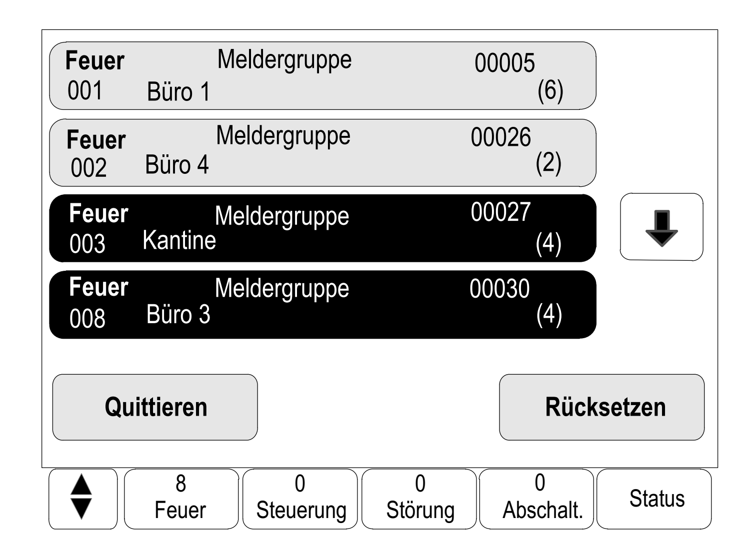
Anzahl der Meldungen in der Status-Leiste:



Die einzelnen Meldungen im Display:



Es werden zuerst die Meldergruppen aufgelistet, in denen ein oder mehrere Melder einen Alarm ausgelöst haben. Um die einzelnen Melder anzuzeigen, die gewünschte Meldergruppe auswählen. Siehe auch unter **Anzeige der einzelnen Melder einer Meldergruppe**.



Meldergruppen

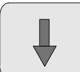
In diesem Beispiel werden logisch adressierte Meldergruppen im Tag-Modus angezeigt.

- Schwarz hinterlegte Listen-Felder: unquittierte Alarmmeldungen
- Listen-Felder ohne Auszeichnung: quittierte Alarmmeldungen

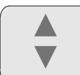


Es können maximal vier Alarmmeldungen gleichzeitig im Display angezeigt werden.
Es werden nur Felder angezeigt, die bedient werden können. In diesem Beispiel: **Quittieren** und **Rücksetzen**.

Sind mehr als vier Alarmmeldungen eingegangen, in der Liste blättern, um die nächsten drei Meldungen anzuzeigen:

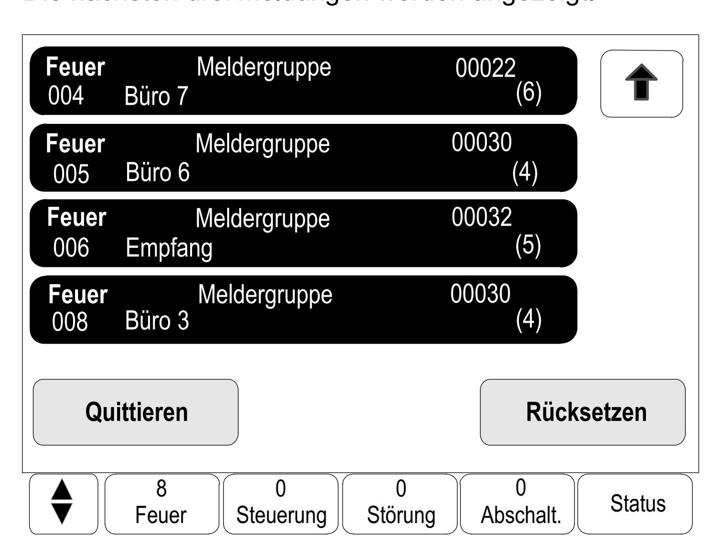


auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Die nächsten drei Meldungen werden angezeigt.





Die neueste Meldung wird immer am Ende der Liste angezeigt.



Reihenfolge der Alarmmeldungen

Die Meldungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

- Am Ende der Liste wird immer die neueste Alarmmeldung einer Meldergruppe angezeigt.
- Am Anfang der Liste wird die erste und älteste Alarmmeldung einer Meldergruppe angezeigt. Beim Blättern in der Liste werden die nächsten drei Meldungen angezeigt.



30 Sekunden nach der letzten Eingabe (z.B. nach dem Blättern in der Liste) wird wieder der erste und älteste Alarm am Anfang der Liste angezeigt.

Informationen über Meldergruppen im Alarmzustand

Die Alarmmeldung enthält Informationen über:

- die Elementkategorie
- die Meldungsart
- die Adresse der Meldergruppe
- die Anzahl der Melder, die in der jeweiligen Meldergruppe einen Alarm ausgelöst haben
- die Meldungsnummer
- abhängig von der Parametrierung zusätzliche Informationen - z.B. Installationsort

Beispiel:

```
Feuer        Meldergruppe         00005
001   Büro 1                        (6)
```

Meldungsart

Die Meldungsart **Feuer** wird gemeldet.

Abhängig von der Parametrierung ist die Meldungsart näher definiert, z.B. **Alarmerk.** für einen Brandalarm mit Alarmerkundung.

Adresse der Meldergruppe

00005: Die fünfte Meldergruppe hat den ersten Brandalarm ausgelöst.

Anzahl der Melder

(6): In der fünften Meldergruppe (00005) haben sechs Melder (6) einen Brandalarm ausgelöst:

Bei Meldergruppen, die nur aus einem Element bestehen, wird keine Anzahl der Melder angezeigt.



Abhängig von der Parametrierung der Anlage wird entweder die logische oder die physikalische Adresse des Melders angezeigt.

Meldungsnummer

Die Alarmmeldungen werden chronologisch durchnummeriert.

Die Meldungsnummer in der zweiten Zeile zeigt an, in welcher Reihenfolge die Alarmmeldungen eingegangen sind.

001: Die erste Alarmmeldung, die eingegangen ist.

Abhängig von der Parametrierung werden in der zweiten Zeile zusätzliche Informationen angezeigt wie z.B. der Installationsort der Meldergruppe.

Die neueste Meldung



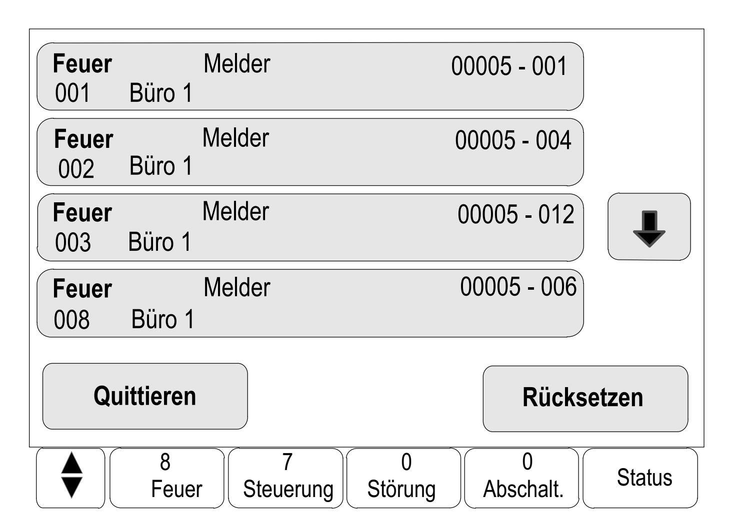
Die neueste Meldung wird immer am Ende der Liste angezeigt.

Die Meldungsnummer **(008)** der neuesten Meldung gibt die Gesamtzahl der Meldergruppen an, in denen ein oder mehrere Melder einen Alarm gemeldet haben. In diesem Beispiel acht Meldergruppen.

Anzeige der einzelnen Melder einer Meldergruppe

Um die einzelnen Melder einer Meldergruppe anzuzeigen, die gewünschte Meldergruppe auswählen.

Die Alarmmeldungen der einzelnen Melder werden aufgelistet:



Informationen über einzelne Melder

Jede Alarmmeldung enthält Informationen über:

- die Elementkategorie
- die Meldungsart
- die Melderadresse
- die Meldungsnummer
- abhängig von der Parametrierung zusätzliche Informationen wie z.B. den Installationsort



Beispiel:

Feuer Melder 00005 - 004
002 Büro 1

Meldungsart Zur Meldungsart siehe unter **Informationen über Meldergruppen im Alarmzustand**.

Melderadresse In diesem Beispiel hat folgender Melder einen Brandalarm ausgelöst:
0005 - 004: Der vierte Melder (004) in der fünften Meldergruppe (0005).

Wird die Meldernummer, hier (004), nicht angezeigt, handelt es sich um die Alarmmeldung der Meldergruppe.



Abhängig von der Parametrierung der Anlage wird entweder die logische oder die physikalische Adresse des Melders angezeigt.

Meldungsnummer Zur Meldungsnummer (002) siehe unter **Informationen über Meldergruppen im Alarmzustand**.
Abhängig von der Parametrierung werden in der zweiten Zeile zusätzliche Informationen angezeigt wie z.B. der Installationsort des Melders oder der Meldertyp.

Um mehr Informationen zu einer Alarmmeldung anzuzeigen, siehe **Weitere Informationen anzeigen**.

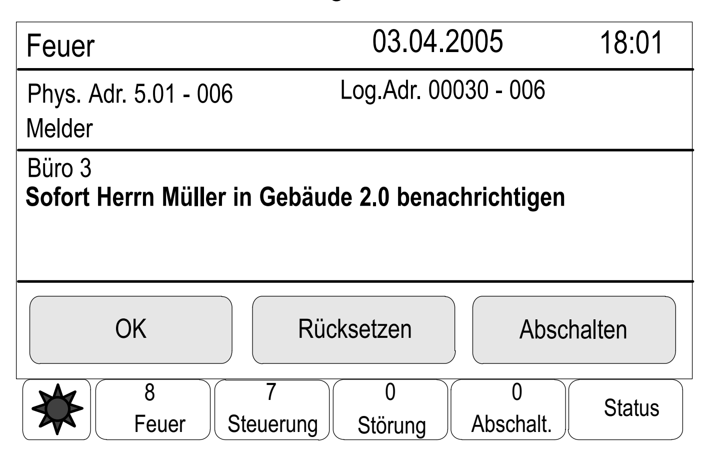
Weitere Informationen anzeigen



In der Parametriersoftware RPS kann z.B. für jeden Melder ein Maßnahmetext eingegeben werden.

Um weitere Informationen zu den einzelnen Meldern anzuzeigen:

1. Gewünschte Alarmmeldung auswählen.



Folgende Informationen werden angezeigt:

- Elementkategorie
- Meldungsart
- Datum und Uhrzeit der Meldung
- physikalische und logische Adressierung des Melders
- Nur bei LSN-Meldern: Angabe des Meldertyps
- Abhängig von der Parametrierung wird ein Maßnahmetext angezeigt.

Brandalarm



Detaillierte Informationen zu den Alarmarten, Alarmverzögerungen und der Anzeige im Display des Panel Controllers enthält das Kapitel **Alarmmeldung**.

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den folgenden Punkten:

Ein Brandalam wird optisch und akustisch an der Zentrale signalisiert:

- Anzeige der Meldergruppen im Display
- Aufleuchten der LED-Anzeige **Alarm**
- Ertönen des internen Signaltons an der Anlage



Alarmmeldungen haben höchste Priorität gegenüber allen anderen Meldungsarten. Wird ein Brandalarm gemeldet, wechselt die Anlage automatisch zur Alarmanzeige.

Optische und akustische Signale

- In der LED-Anzeige leuchtet ein rotes Signallicht:

▬ **Alarm**

- Ein interner Signalton ertönt, siehe auch unter **Internen Signalton ausschalten**.
- Abhängig von der Parametrierung werden akustische und/oder optische Signalgeber (z.B. Sirenen, Blitzlampen) angesteuert.

Wenn die Übertragungseinrichtung an die Feuerwehr angesteuert wird, leuchtet folgendes Signallicht rot auf:

▬ **ÜE ausgelöst**



Quittieren einer Meldung

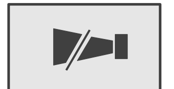
Um Meldungen zu quittieren, werden zwei Möglichkeiten angeboten:

- **Quittieren** auswählen.
  Es werden nur diejenigen Alarmmeldungen quittiert, die im Display sichtbar sind.
- Eine Meldung auswählen und dann **Quittieren** auswählen.
  Es wird nur die ausgewählte Meldung quittiert.



Wird **Gehe zu Quittieren** angezeigt: Dieses Feld auswählen, um die noch nicht quittierten Meldungen anzuzeigen.

Internen Signalton ausschalten



Um den internen Signalton auszuschalten:

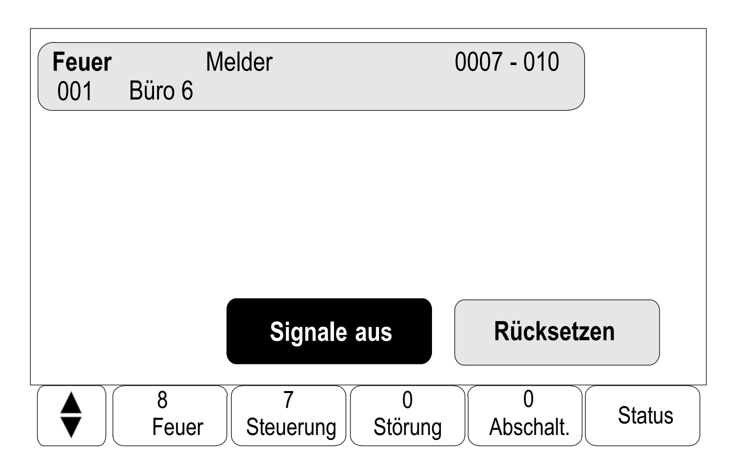
Taste drücken.

Der interne Signalton wird ausgeschaltet.

Externe Signalgeber aus- und einschalten

Angesteuerte akustische und optische Signalgeber können ausgeschaltet werden:

Signale aus auswählen.



Der akustische und/oder optische Signalgeber wird ausgeschaltet. Der Text des Feldes wechselt zu **Signale ein**.



Bei der nächsten Alarmmeldung werden alle ausgeschalteten Signalgeber automatisch wieder eingeschaltet.

Um den Signalgeber wieder einzuschalten, **Signale ein** auswählen.

Die Signalgeber werden wieder eingeschaltet.

Externe Signalgeber und Übertragungseinrichtungen zurücksetzen

Um Steuerungs- oder Übertragungseinrichtungen zurückzusetzen:

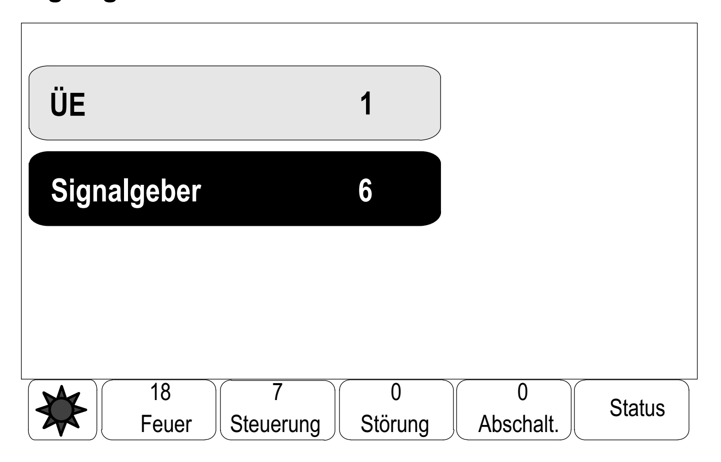
1. **Steuerung** in der Status-Leiste auswählen.





Die Anzeige wechselt automatisch nach Ablauf von 30 Sekunden wieder zur Alarmanzeige.
Um vor Ablauf von 30 Sekunden zur Alarmanzeige zurückzukehren, **Feuer** auswählen.

2. **Signalgeber** auswählen.

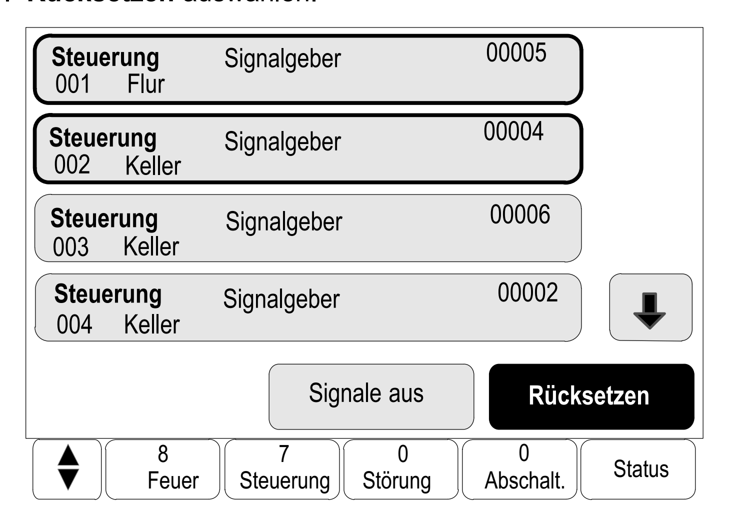


Es werden nur die angesteuerten Signalgeber angezeigt.

3. Ein oder mehrere Listen-Felder auswählen.

Das Listen-Feld wird markiert.

4. **Rücksetzen** auswählen.



Die Steuerungseinrichtungen werden in den Ausgangszustand zurückgesetzt.

In der Status-Leiste wird im Feld **Steuerung** die Anzahl der Steuerelemente um die zurückgesetzten Elemente reduziert.

Um Übertragungseinrichtungen zurückzusetzen, die gleichen Schritte ausführen, aber in Schritt 1. **ÜE** auswählen.

Branderkundung einleiten

Alarmerkundung

Die Weiterleitung des Alarms wird verzögert. Am Ort des auslösenden Melders ist die Richtigkeit der Alarmmeldung zu prüfen.

Es ertönt ein interner Signalton an der Zentrale. Die Signalgeber (z. B. Sirenen) und die Übertragungseinrichtung (ÜE) an die Feuerwehr werden nicht angesteuert.

Die Zeit zur Überprüfung des Brandalarms wird **Erkundungszeit** genannt. Die Dauer dieser Zeit kann für jeden Melder unterschiedlich sein. Die **Erkundungszeit** wird gestartet, wenn der Brandalarm innerhalb der **Zeit zum Quittieren** an der Zentrale bestätigt wird.

Wird während der **Erkundungszeit** ein weiterer Brandalarm gemeldet, so werden alle Alarmmeldungen an die Feuerwehr weitergeleitet. Die **Erkundungszeit** wird abgebrochen.

Wenn während der Überprüfung vor Ort ein echter Brandalarm festgestellt wird, ist der Alarm an die Feuerwehr weiterzuleiten, siehe unter **Alarm manuell auslösen**. Alternativ dazu kann auch ein Handmelder vor Ort ausgelöst werden.
Handelt es sich um einen Fehlalarm, gibt es zwei Möglichkeiten die Alarmmeldung zu löschen:
Der auslösende Melder kann zurückgesetzt oder abgeschaltet werden, siehe unter **Alarmmeldung zurücksetzen** oder **Melder abschalten**.

Alarmmeldungen von abgeschalteten Meldern werden nicht mehr angezeigt sondern nur noch Störungen dieser Melder.

Erkundungszeit starten

Die **Erkundungszeit** wird unterbrochen, wenn innerhalb dieser Zeit ein anderer Alarm gemeldet wird. Abhängig von der Parametrierung werden alle Alarmmeldungen in diesem Fall an die Feuerwehr weitergeleitet.

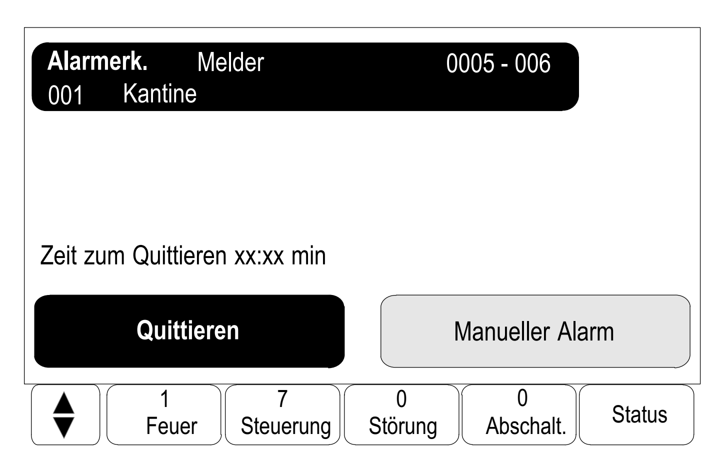
Besteht die Möglichkeit der Überprüfung, werden folgende Zeitspannen angezeigt. Die Zähler zählen bis null:

- **Zeit zum Quittieren**: Innerhalb der angegebenen Zeitspanne ist der Alarm zu bestätigen.
- **Erkundungszeit**: Innerhalb der angegebenen Zeitspanne ist der Alarm zu prüfen. Diese Zeit kann für jede Meldergruppe oder Melder unterschiedlich festgelegt werden.
- **Rücksetzen möglich in**: Zeitspanne, nach deren Ablauf ein Zurücksetzen des Melders möglich ist. Zum Zurücksetzen siehe unter **Alarmmeldung zurücksetzen**.

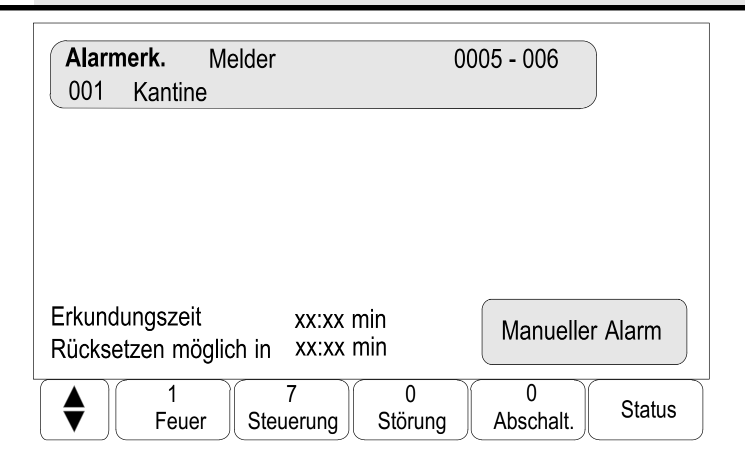
Beim Überschreiten der **Zeit zum Quittieren** oder der **Erkundungszeit** wird der Alarm sofort an externe Stellen weitergeleitet.

Um die Alarmerkundung einzuleiten:

Quittieren innerhalb der angezeigten Zeit auswählen, um den Alarm zu bestätigen.



Wird der Alarm nicht innerhalb dieser Zeit bestätigt, wird er an externe Stellen weitergeleitet.



Die **Erkundungszeit** wird angezeigt. Die Alarmerkundung ist eingeleitet.

5. Innerhalb der angegebenen Zeit den Brandalarm vor Ort prüfen.

Wird während der Alarmerkundung ein zweiter Alarm gemeldet, werden alle Alarmmeldungen automatisch an externe Stellen weitergeleitet.

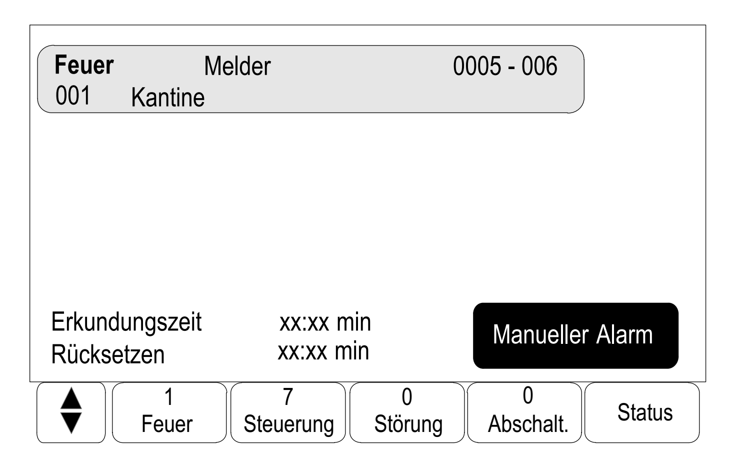
Trifft nach Abschluss der Alarmerkundung ein zweiter Alarm ein - vorausgesetzt für diesen Alarm ist ebenfalls eine Alarmerkundung möglich - wird automatisch erneut eine **Erkundungszeit** eingeleitet.

Alarm manuell auslösen

Wird während der Überprüfung ein echter Brandalarm festgestellt, ist dieser Alarm an der Zentrale manuell an externe Stellen wie die Feuerwehr weiterzuleiten. Alternativ dazu kann auch ein Handmelder vor Ort ausgelöst werden.

Um den Alarm an externe Stellen weiterzuleiten:

1. **Manueller Alarm** auswählen.



2. **OK** auswählen, um den Vorgang zu bestätigen.

   Der Alarm wird an die Feuerwehr weitergeleitet:

   In der LED-Anzeige leuchtet folgendes Signallicht rot auf:

   - **ÜE ausgelöst**

Alarmmeldung zurücksetzen



Ein Zurücksetzen des Melders ist erst möglich, nachdem die Zeit **Rücksetzen** abgelaufen ist; in der Regel nach Ablauf der Hälfte der **Erkundungszeit**.

Beim Zurücksetzen eines Elements wird sein Ausgangszustand wieder hergestellt. Die Ansteuerung von Übertragungseinrichtungen wie Feuerwehr oder Löscheinrichtungen wird zurückgesetzt.

Abhängig von der Parametrierung werden drei unterschiedliche Varianten zum Zurücksetzen angeboten. Die erste Variante ist standardmäßig eingestellt.

Standard Zurücksetzen aller Meldungsarten des gleichen Meldungstyps:
Alle Meldungsarten des ausgewählten Meldungstyps, wie z.B. Feuer, werden zurückgesetzt.

Zweite Variante Zurücksetzen aller Elemente, die nicht im Normalstatus sind.

Dritte Variante

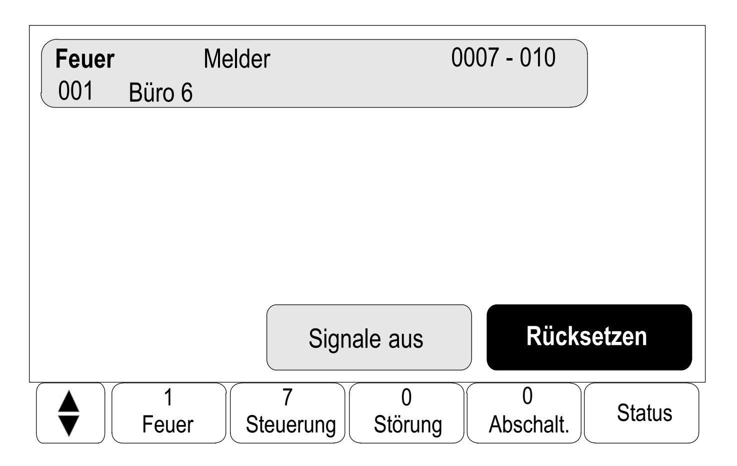
Anzeige eines Untermenüs mit vier verschiedenen Auswahlmöglichkeiten:

Jede angezeigte Komponente kann einzeln zurückgesetzt werden:

- **diese Zentrale**
- **alle Elemente in diesem Zustand**
- **Meldergruppe**
- **Melder**

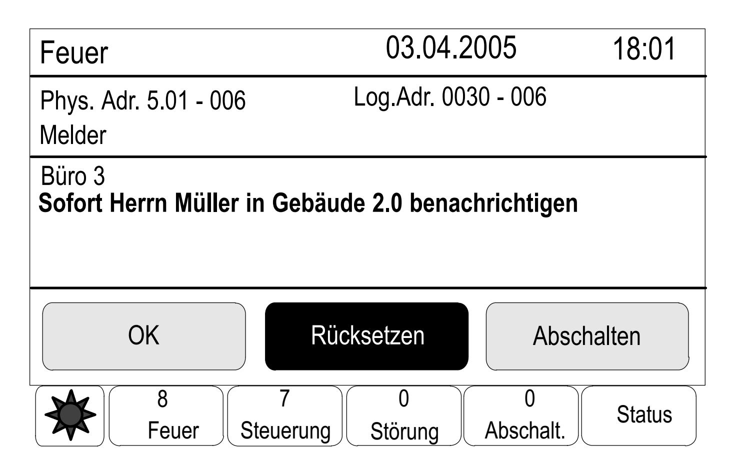
Um eine Alarmmeldung zurückzusetzen:

Rücksetzen in der Meldungsanzeige auswählen.



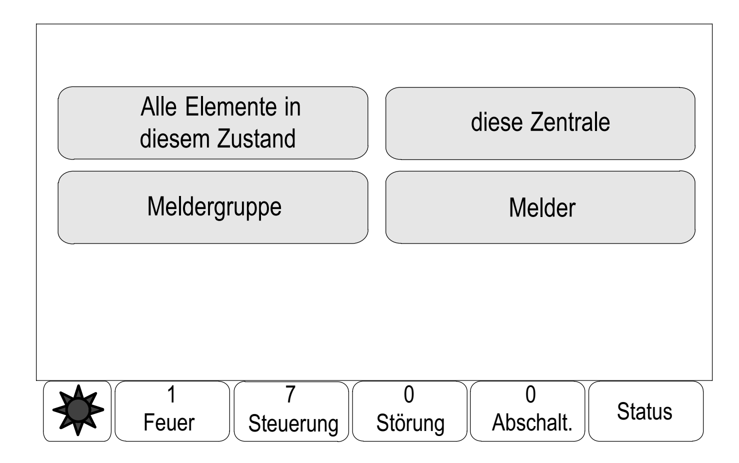
oder

die Alarmmeldung auswählen und **Rücksetzen** in der detaillierten Ansicht auswählen:



Abhängig von der Variante, die angeboten wird, siehe oben, werden alle Elemente, die nicht im Alarmzustand sind oder alle Meldungsarten des gleichen Meldungstyps zurückgesetzt.

Dritte Variante Bei der dritten Variante wird folgendes Untermenü angeboten:



Unterschiedliche Elemente werden zum Zurücksetzen angeboten:

1. Ein Element auswählen.
   diese Zentrale auswählen, um alle Elemente, die nicht im Normalzustand sind, zurückzusetzen.

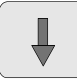
   oder

   Alle Elemente in diesem Zustand auswählen und mit Schritt 3. fortfahren, um alle Elemente, die z.B. einen Brandalarm ausgelöst haben, zurückzusetzen

   oder

   Melder/**Meldergruppe** auswählen:

   Eine Liste der Melder/Meldergruppen wird angezeigt.



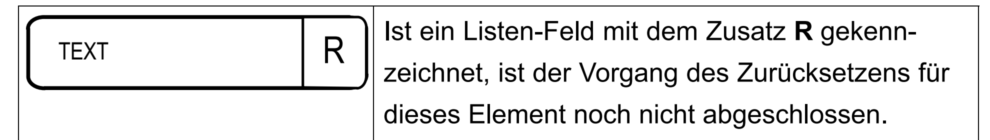
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/ Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

2. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.
   Das Listen-Feld wird markiert.
3. **Rücksetzen** auswählen.
   Das ausgewählte Element/Elementgruppe wird zurückgesetzt.



Ist ein Listen-Feld mit dem Zusatz **R** gekennzeichnet, ist der Vorgang des Zurücksetzens für dieses Element noch nicht abgeschlossen.

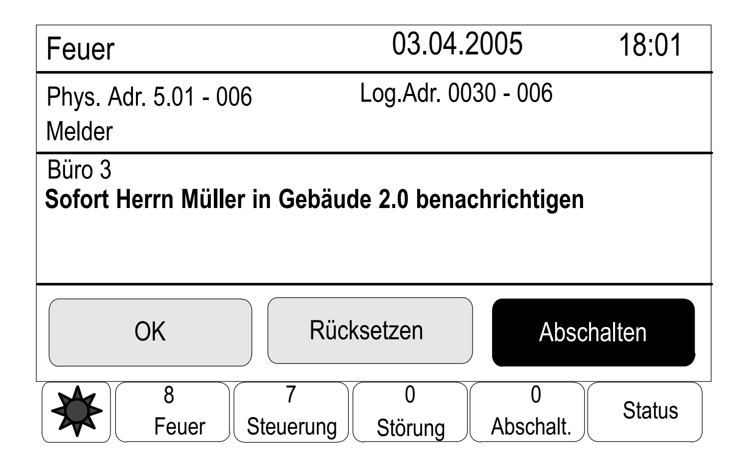
Kann ein Element nicht zurückgesetzt werden, wird es weiterhin in der Liste angezeigt.

Nach dem erfolgreichen Zurücksetzen aller Elemente wird das Ruhedisplay angezeigt.

Melder abschalten

Um einen Melder abzuschalten, der einen Alarm ausgelöst hat:

1. Gewünschte Alarmmeldung auswählen.
2. **Abschalten** auswählen.



Die Anlage überträgt keine Information, ob das ausgewählte Element abgeschaltet werden konnte. Um den Vorgang zu überprüfen, das Element kontrollieren.

Störmeldung

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den folgenden Punkten:

▶ Störungsanzeige aufrufen
▶ Störmeldung an der Zentrale
▶ Internen Signalton ausschalten
▶ Störmeldung zurücksetzen
▶ Element sperren

Störungsanzeige aufrufen



Wird ein Brandalarm gemeldet, wechselt die Anlage automatisch zur Alarmanzeige.
Um zur Störanzeige zurückzukehren, **Störung** in der Status-Leiste auswählen.
Im Falle eines Brandalarms wechselt die Anzeige automatisch nach Ablauf von 30 Sekunden wieder zur Alarmanzeige.

Um aus der Alarmanzeige oder aus jedem anderen Menü heraus die Störungsmeldungen anzuzeigen:



In der Auswahl-Leiste:

- **Störung** auswählen: Eine Liste aller gemeldeten Störungsarten und die Anzahl der gestörten Elemente werden angezeigt.
- **Status** auswählen: Eine Liste aller vorhandenen Meldungen, gruppiert nach Meldungsarten, wird angezeigt, mit Angabe der Anzahl der jeweiligen Elemente.

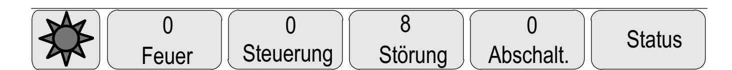
  Um die Störmeldungen anzuzeigen:
  Die gewünschte Meldungskategorie, hier **Störung**, auswählen.

Störmeldung an der Zentrale

Anzeige von Elementgruppen oder Einzelelementen in Störung

Wenn eine Meldung nicht zurückgesetzt werden muss, wird sie aus der Anzeige genommen, sobald die Störung behoben wurde.

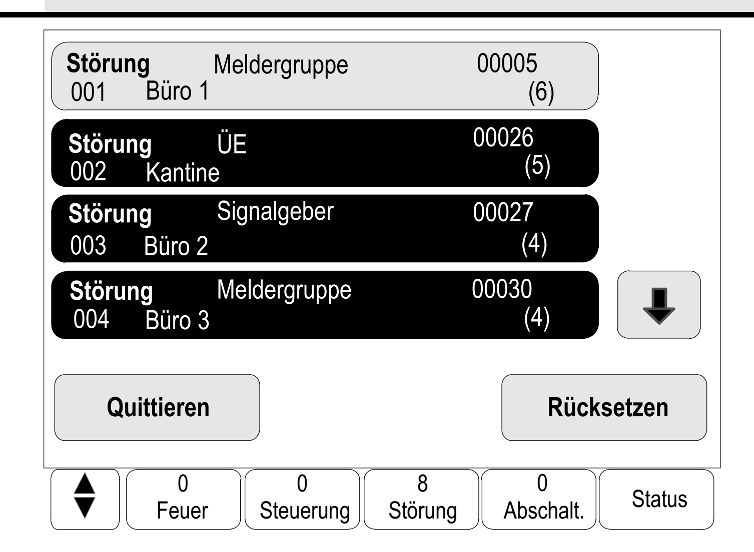
Anzahl der Meldungen in der Status-Leiste:



Die einzelnen Meldungen im Display:



Sind einzelne Elemente gestört, die mit anderen Elementen in einer Gruppe zusammengefasst sind, wird zuerst die jeweilige Elementgruppe angezeigt. Um die einzelnen Elemente anzuzeigen, die gewünschte Elementgruppe auswählen. Siehe auch unter **Anzeige der einzelnen Elemente einer Elementgruppe**.



Quittieren einer Meldung

Um Meldungen zu quittieren, werden zwei Möglichkeiten angeboten:

- Alle angezeigten Meldungen quittieren:
  Quittieren auswählen.
- Eine einzelne Meldung quittieren:
  Die Meldung auswählen und dann **Quittieren** auswählen.

Elementgruppen

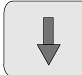
In diesem Beispiel werden logisch adressierte Meldergruppen im Tag-Modus angezeigt.

- Schwarz hinterlegte Listen-Felder: unquittierte Störungsmeldungen.
- Listen-Feld ohne Auszeichnung: quittierte Störungsmeldung.

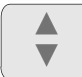


Es können maximal vier Störungsmeldungen gleichzeitig im Display angezeigt werden.
Es werden nur Felder angezeigt, die bedient werden können. In diesem Beispiel: **Quittieren** und **Rücksetzen**.

Um weitere Störungsmeldungen anzuzeigen:



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Die nächsten vier Störungsmeldungen werden angezeigt.



Reihenfolge der Störungsmeldungen

Die Meldungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.



15 - 30 Sekunden nach der letzten Eingabe (z.B. nach dem Blättern in der Liste) wird wieder die erste und älteste Störungsmeldung am Anfang der Liste angezeigt.

Informationen über Elementgruppen in Störung

Die Störungsmeldung enthält Informationen über:

- Die Elementkategorie
- Die Meldungsart
- Die Adresse der Elementgruppe
- Die Anzahl der Elemente, die in der jeweiligen Elementgruppe eine Störung verursacht haben
- Die Meldungsnummer
- Abhängig von der Parametrierung zusätzliche Informationen wie z.B. den Installationsort

Beispiel:

Störung	Meldergruppe	00005
001	Büro 1	(6)

Elementkategorie

In diesem Beispiel verschiedene Melder in einer Meldergruppe.

Adresse der Elementgruppe

00005: Die fünfte Meldergruppe hat die erste Störung verursacht.

Anzahl der Einzelelemente

(6): In der fünften Meldergruppe (00005) haben sechs Melder (6) eine Störung verursacht:

Bei Elementgruppen, die nur aus einem Element bestehen, wird keine Anzahl der Elemente angezeigt.



Abhängig von der Parametrierung der Anlage wird entweder die logische oder die physikalische Adresse des Elements angezeigt.

Meldungsnummer

Die Störungsmeldungen werden chronologisch durchnummeriert.

Die Meldungsnummer in der zweiten Zeile zeigt an, in welcher Reihenfolge die Störungsmeldungen eingegangen sind.

001: Die erste und älteste Störungsmeldung, die eingegangen ist.

Abhängig von der Parametrierung werden in der zweiten Zeile zusätzliche Informationen angezeigt wie z.B. der Installationsort der Meldergruppe.

Die neueste Meldung



Die neueste Meldung wird am Ende der Liste angezeigt.

Die Meldungsnummer **(008)** der neuesten Meldung gibt die Gesamtzahl der Elementgruppen an, in denen Elemente eine Störung verursacht haben. In diesem Beispiel acht Elementgruppen.

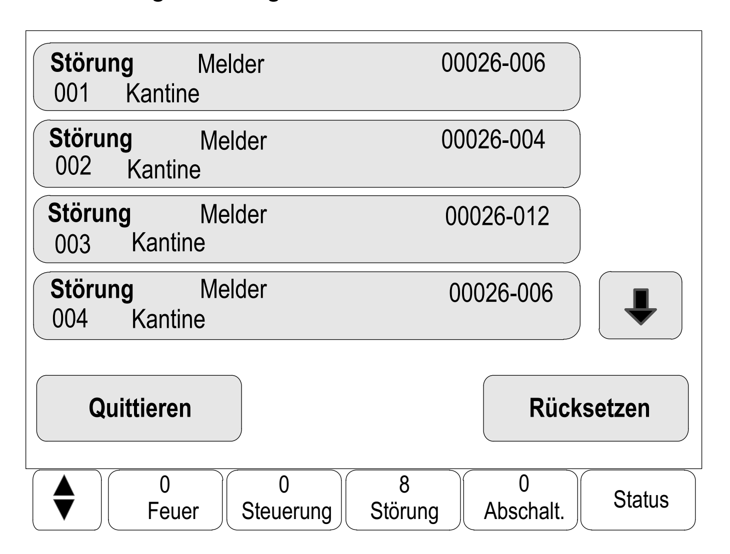


15 - 30 Sekunden nach der letzten Eingabe (z.B. nach dem Blättern in der Liste) wird wieder die erste und älteste Störung am Anfang der Liste angezeigt.

Anzeige der einzelnen Elemente einer Elementgruppe

Um die einzelnen Elemente einer Elementgruppe anzuzeigen, die gewünschte Elementgruppe auswählen.

Die Störungsmeldungen der einzelnen Elemente werden aufgelistet:



Informationen über einzelne Elemente

Die Störungsmeldung enthält Informationen über:

- Die Elementkategorie
- Die Meldungsart
- Die Elementadresse
- Die Meldungsnummer
- Abhängig von der Parametrierung zusätzliche Informationen wie z.B. den Installationsort

Beispiel:

Störung ÜE 00026- 004
002 Kantine

Elementkategorie
In diesem Beispiel eine Übertragungseinrichtung (ÜE).

Meldungsart
Zur Meldungsart siehe unter **Anzeige von Elementgruppen oder Einzelelementen in Störung**.

Elementadresse
In diesem Beispiel hat folgende Übertragungseinrichtung eine Störung verursacht:

0005 - 004: Die vierte Übertragungseinrichtung (004) in der fünften Gruppe (0005).

Wird die Meldernummer, hier (004), nicht angezeigt, handelt es sich um die Störmeldung der gesamten Gruppe.



Abhängig von der Parametrierung der Anlage wird entweder die logische oder die physikalische Adresse des Elements angezeigt.

Meldungsnummer
Zur Meldungsnummer (002) siehe unter **Anzeige von Elementgruppen oder Einzelelementen in Störung**.

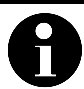
Abhängig von der Parametrierung werden in der zweiten Zeile zusätzliche Informationen angezeigt wie z.B. der Installationsort des Elements.

Um mehr Informationen zu einer Alarmmeldung anzuzeigen, siehe **Weitere Informationen anzeigen**.

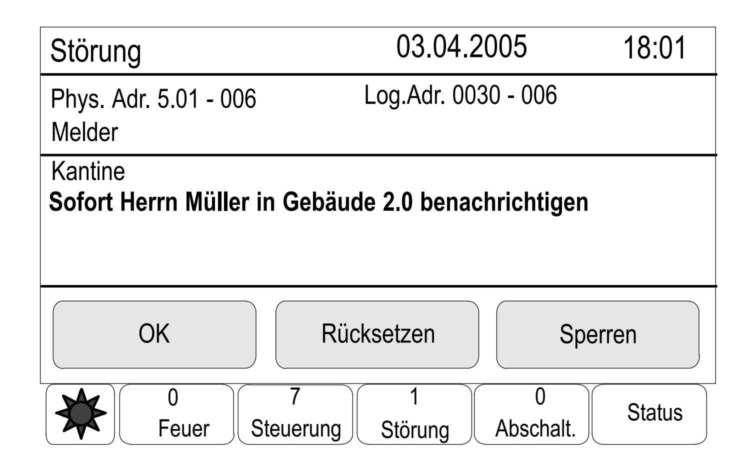
Weitere Informationen anzeigen

Um weitere Informationen zu den einzelnen Elementen anzuzeigen:

1. Gewünschte Störmeldung auswählen.



Die angezeigten Informationen werden in der Parametriersoftware RPS eingegeben.



Folgende Informationen werden angezeigt:

- Elementkategorie
- Meldungsart
- Datum und Uhrzeit der Meldung
- Physikalische und logische Adressierung des Elements
- Nur bei LSN-Meldern: Angabe des Meldertyps
- Abhängig von der Parametrierung wird ein Maßnahmetext angezeigt.

2. **OK** auswählen, um wieder zur Liste aller Störmeldungen zurückzukehren.
   Rücksetzen, siehe unter **Störmeldung zurücksetzen**.

   Sperren, siehe unter **Element sperren**.

Optische Signale

Es ertönt ein interner Signalton an der Zentrale und folgendes Signallicht leuchtet:

▬ **Störung**

Je nach Störungsart leuchtet ein weiteres Signallicht, siehe auch unter **Anzeigeelemente** im Kapitel **Im Überblick**.

▬ **Störung System**

oder

▬ **Störung ÜE**

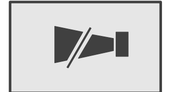
oder

▬ **Störung Signalgeber**

Akustisches Signal

Ein interner Signalton ertönt an der Anlage.

Internen Signalton ausschalten



Um den internen Signalton auszuschalten:

Taste drücken.

Der interne Signalton wird ausgeschaltet.



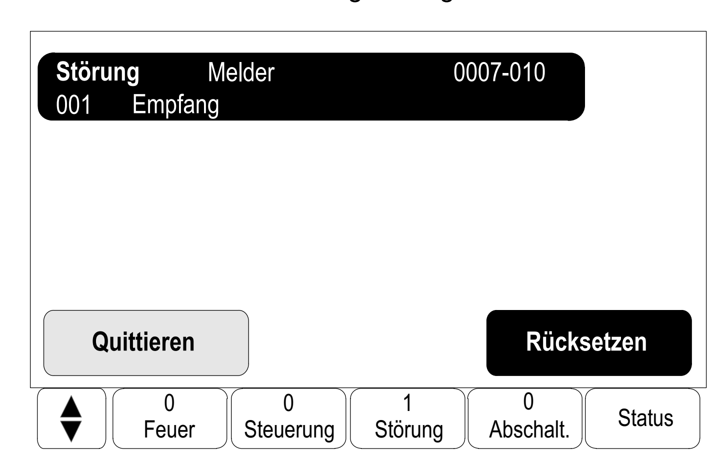
Störmeldung zurücksetzen

> Wenn eine Meldung nicht zurückgesetzt werden muss, wird sie aus der Anzeige genommen, sobald die Störung behoben wurde.

Abhängig von der Parametrierung werden drei unterschiedliche Varianten zum Zurücksetzen angeboten, siehe unter **Alarmmeldung zurücksetzen** im Kapitel **Brandalarm**.

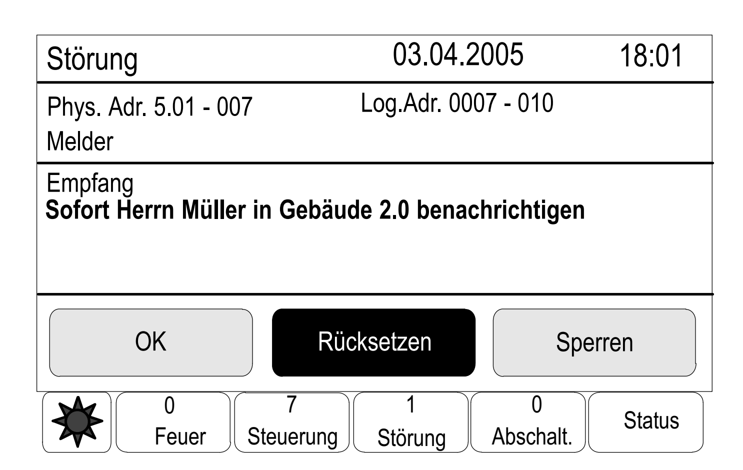
Um eine Störmeldung zurückzusetzen:

Rücksetzen in der Meldungsanzeige auswählen.

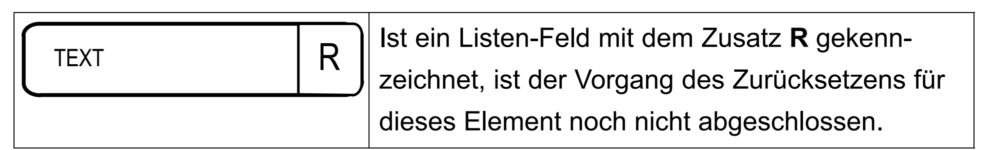


oder

die Störungsmeldung auswählen und **Rücksetzen** in der detaillierten Ansicht auswählen:



Das ausgewählte Element / Elementgruppe wird zurückgesetzt.



Ist ein Listen-Feld mit dem Zusatz **R** gekennzeichnet, ist der Vorgang des Zurücksetzens für dieses Element noch nicht abgeschlossen.

Kann ein Element nicht zurückgesetzt werden, wird es weiterhin in der Liste angezeigt.

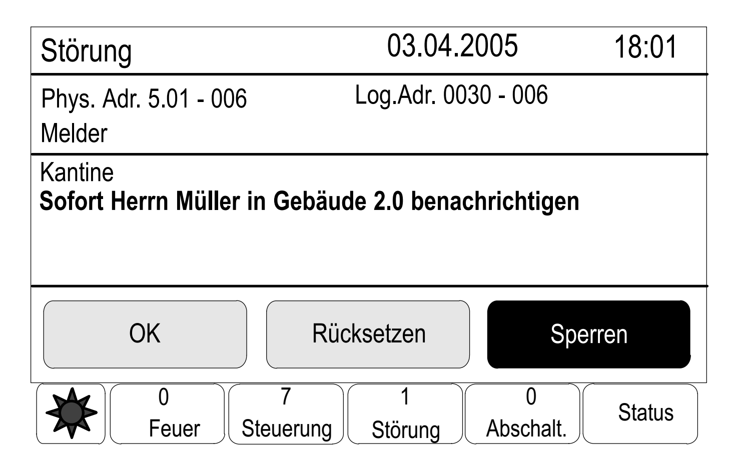
Nach dem erfolgreichen Zurücksetzen aller Elemente wird das Ruhedisplay angezeigt.



Element sperren

Um ein Element zu sperren, das eine Störung verursacht hat:

1. Gewünschte Störungsmeldung auswählen.
2. **Sperren** auswählen.



Die Anlage überträgt keine Information, ob das ausgewählte Element gesperrt werden konnte. Um den Vorgang zu überprüfen, das Element kontrollieren.

Abschalten

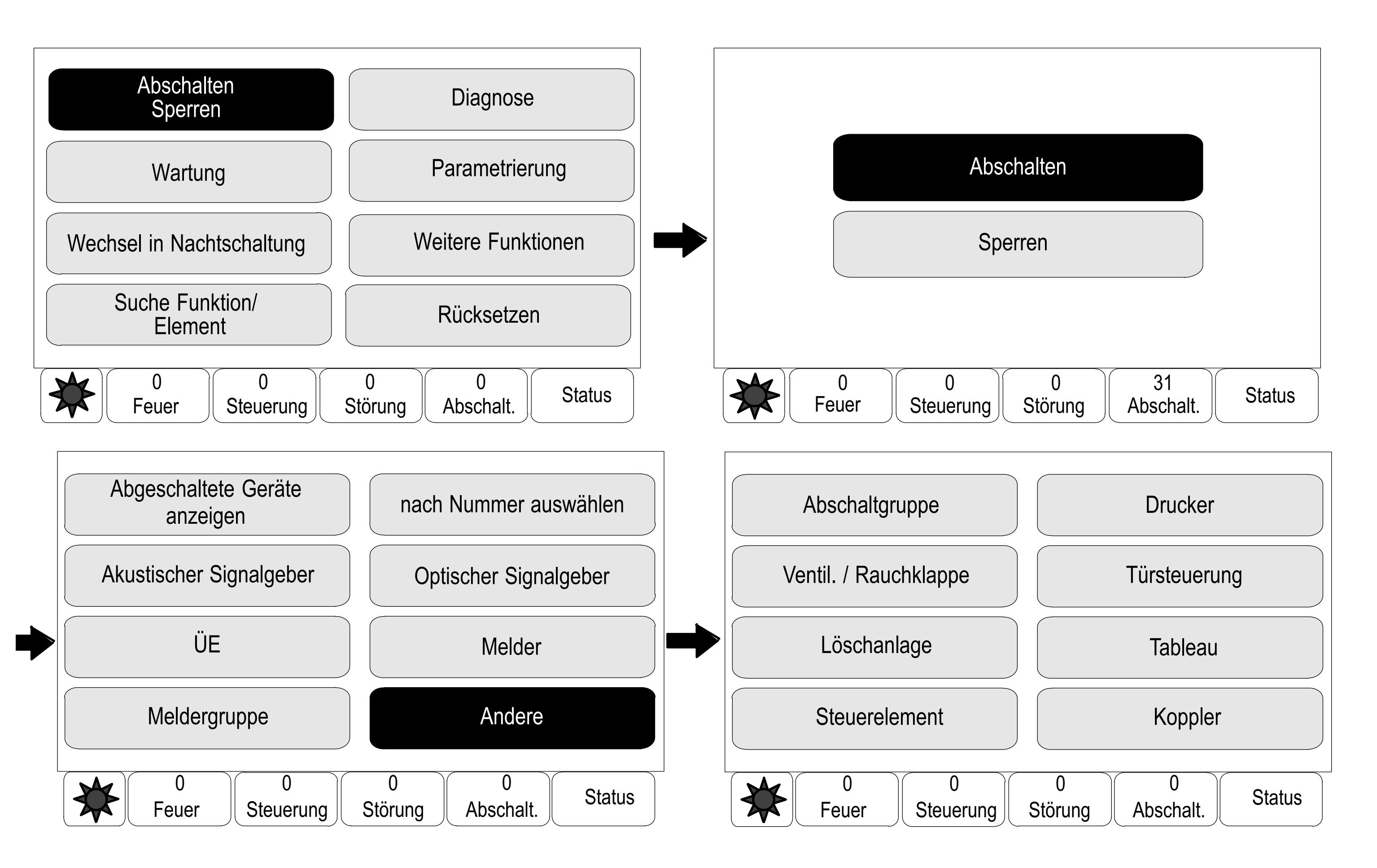
Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:

▶ Elemente ab- und einschalten
▶ Vollständig oder teilweise abgeschaltete Elementgruppen anzeigen und einschalten
▶ Liste aller abgeschalteten Elemente anzeigen

Abgeschaltete Melder: Alarmmeldungen von abgeschalteten Meldern werden nicht mehr angezeigt, sondern nur noch Störungen.

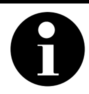
Gesperrte Melder: Gesperrte Melder werden nicht ausgewertet.

Menü-Übersicht



Elemente ab- und einschalten

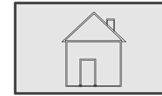
Das gewünschte Element im Untermenü auswählen



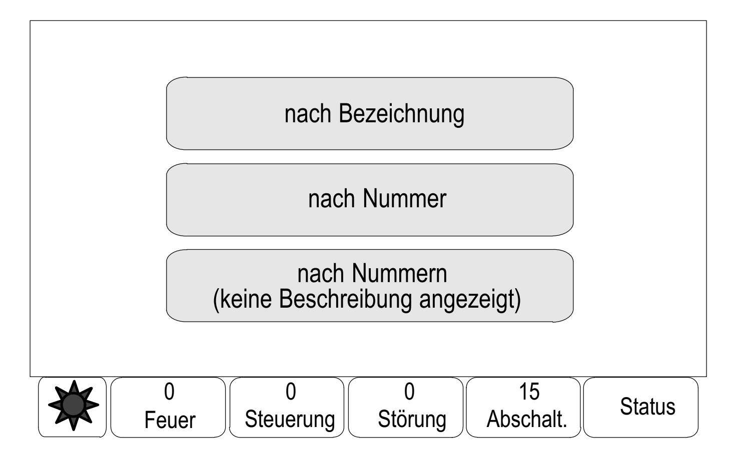
Teilweise abgeschaltete Elemente, wie Ringe oder Abschaltgruppen, können angezeigt und vollständig abgeschaltet werden, siehe **Elementgruppen ab- und einschalten**.

Beispiel:

Um einen Melder abzuschalten:

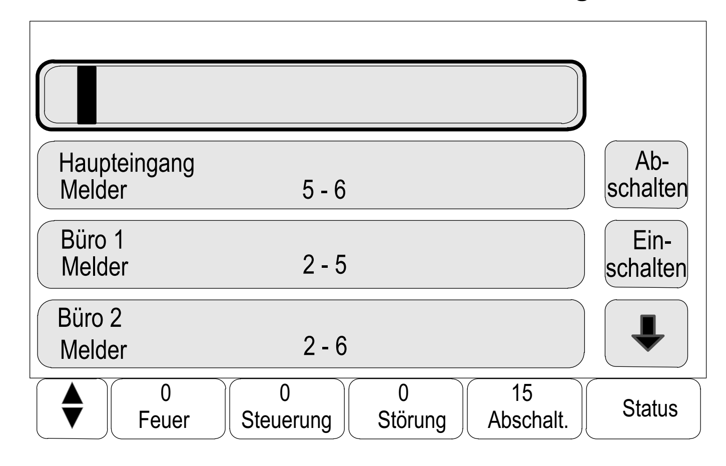


→[2] Abschalten / Sperren →[3] Abschalten →[4] Melder →[5]

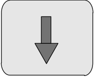


Drei verschiedene Listen werden angezeigt. Siehe dazu **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Eine Liste auswählen, z.B. **nach Bezeichnung**.



Eine Liste der Melder wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder

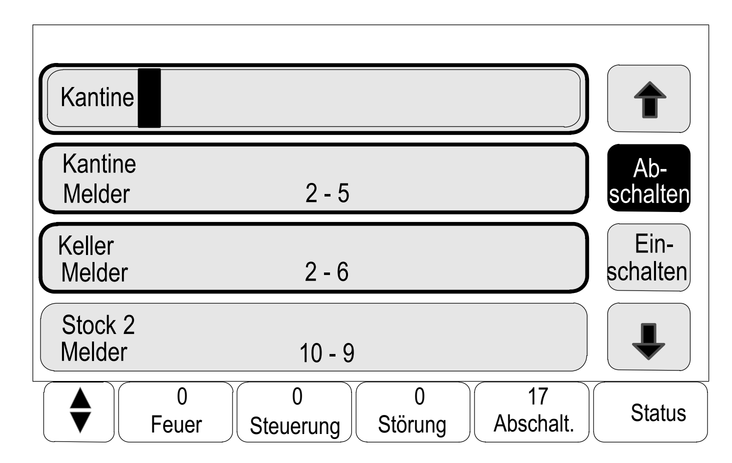


Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Namen des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/ Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

6. Die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.

7. **Abschalten** auswählen



Die ausgewählten Elemente werden abgeschaltet.

In der Status-Leiste wird im Feld **Abschalt.** die Anzahl der abgeschalteten Elemente um zwei Elemente erhöht.

Um die Elemente wieder einzuschalten:

Die Schritte wiederholen, aber in Schritt 7. **Einschalten** auswählen.

Vollständig und teilweise abgeschaltete Elementgruppen anzeigen und einschalten

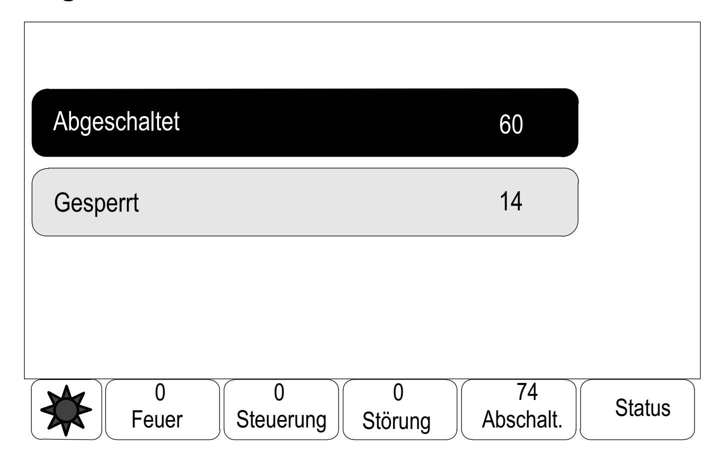
Um alle teilweise oder alle vollständig abgeschalteten Ringe, Meldergruppen etc. anzuzeigen:

1. In der Status-Leiste **Abschalt.** auswählen.

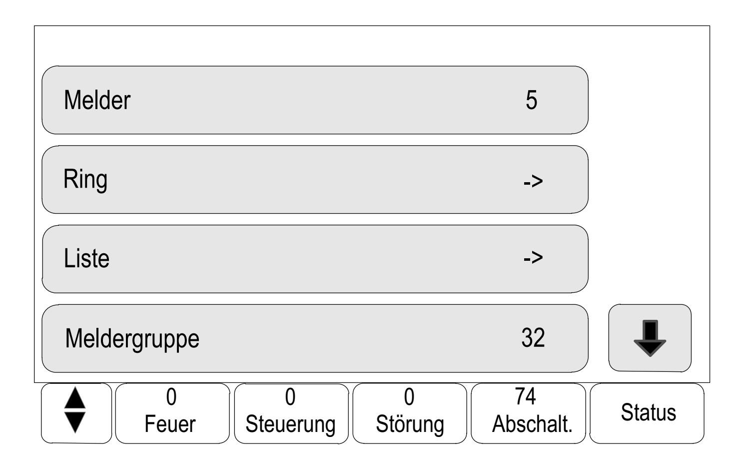


Eine Liste verschiedener Zustände wird angezeigt.

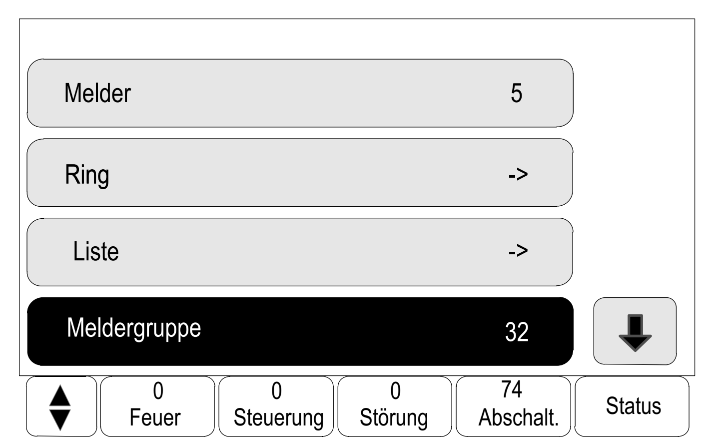
2. **Abgeschaltet** auswählen.



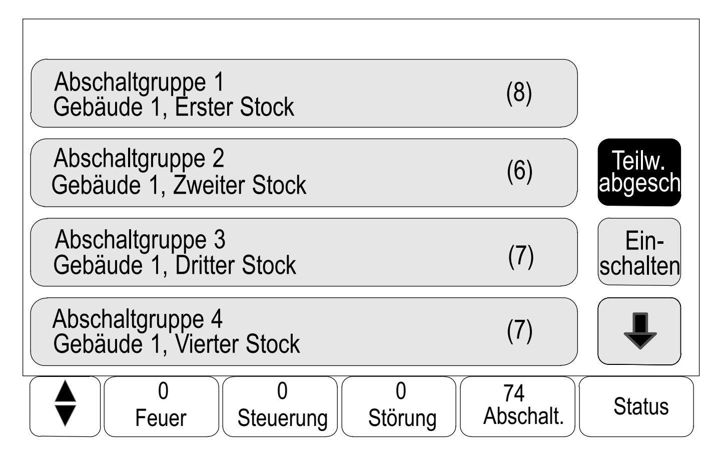
Eine Liste verschiedener Elementkategorien wird angezeigt.
Die aufgeführte Zahl zeigt die Anzahl der abgeschalteten Elemente oder Elementgruppen in der betreffenden Elementkategorie an:



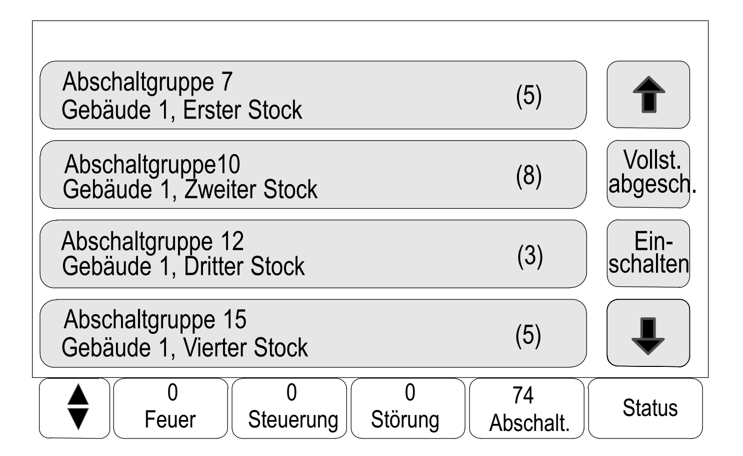
3. Das gewünschte Listen-Feld, z.B. Meldergruppe, auswählen



4. **Teilw. abgesch.** auswählen, um alle teilweise abgeschalteten Meldergruppen, hier z.B. Abschaltgruppen, anzuzeigen.



Es werden alle teilweise abgeschalteten Meldergruppen angezeigt. Die Zahl in Klammern, z.B. (5), gibt die Anzahl der abgeschalteten Elemente an:



Um alle Elemente einer Meldergruppe einzuschalten:

Die gewünschte Meldergruppe auswählen und **Einschalten** auswählen

Vollst. abgesch.

Um alle vollständig abgeschalteten Meldergruppen anzuzeigen:

Vollst. abgesch. auswählen.

Alle vollständig abgeschalteten Meldergruppen werden angezeigt.

Um alle Elemente einer oder mehrerer Meldergruppen einzuschalten:

Eine oder mehrere gewünschte Meldergruppen auswählen und **Einschalten** auswählen.

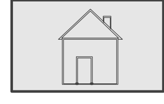
Liste aller abgeschalteten Elemente anzeigen

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Liste aller abgeschalteten Elemente anzuzeigen:

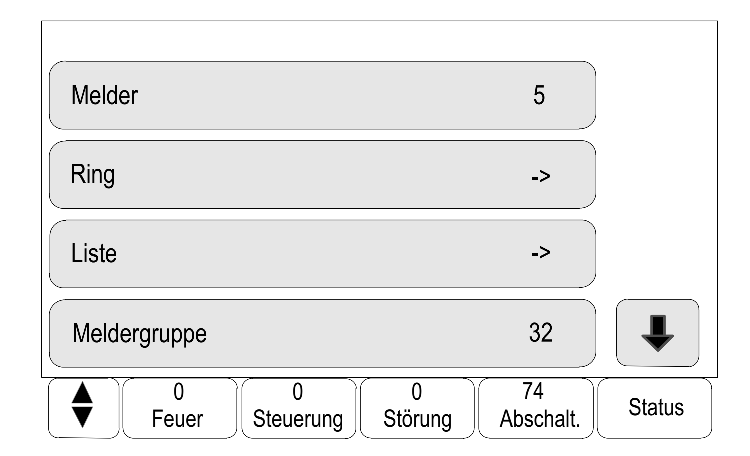
- Über das Menü
- Über die Status-Leiste

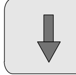
Über das Menü

Um eine Liste aller abgeschalteten Elemente anzuzeigen:



$\xrightarrow{2}$ Abschalten / Sperren $\xrightarrow{3}$ Abschalten $\xrightarrow{4}$ Abgeschaltete Geräte anzeigen $\xrightarrow{5}$





auswählen, um in der Liste vorzublättern oder

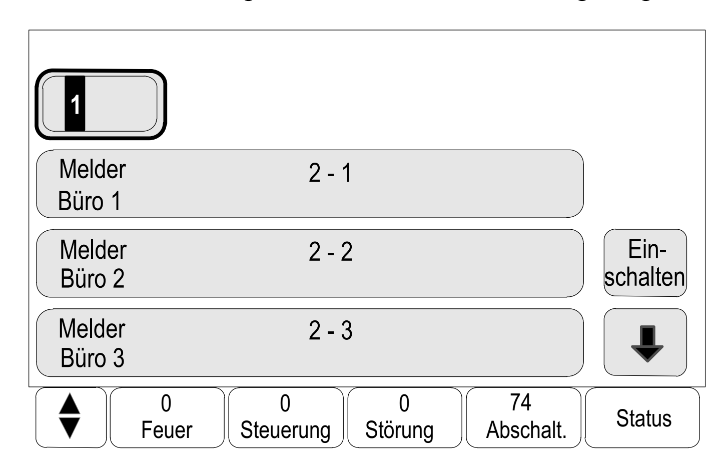


Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Eine Liste verschiedener Elementkategorien wird angezeigt.
Die aufgeführte Zahl zeigt die Anzahl der abgeschalteten Elemente oder Elementgruppen in der betreffenden Elementkategorie an.

Um z.B. alle abgeschalteten Elemente einer Elementkategorie anzuzeigen:

5. Gewünschte Elementkategorie auswählen, z.B. Melder.
   Eine Liste aller abgeschalteten Melder wird angezeigt:



Um abgeschaltete Elemente einzuschalten:

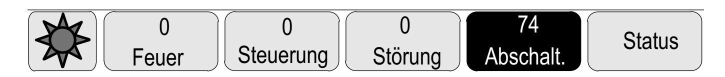
1. Gewünschtes Element auswählen.
2. **Einschalten** auswählen.

   Das Element wird eingeschaltet.

Über die Status-Leiste

Um eine Liste aller abgeschalteten Elemente anzuzeigen:

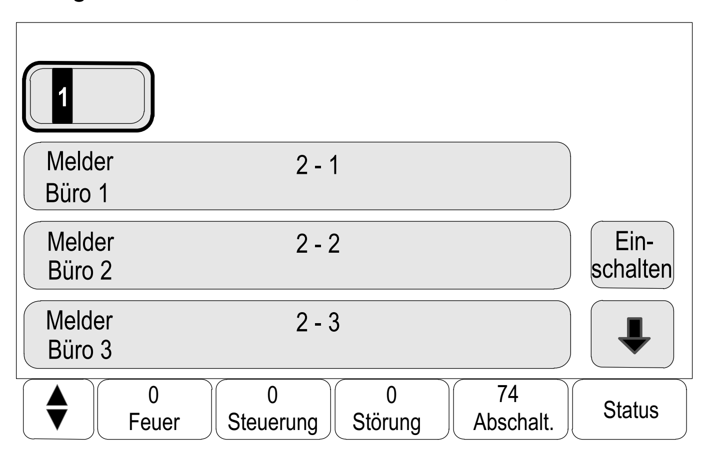
1. **Abschalt.** in der Status-Leiste auswählen.



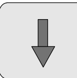


Eine Liste verschiedener Zustände wird angezeigt.

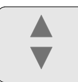
2. **Abgeschaltet** auswählen.
   Eine Liste verschiedener Elementkategorien wird angezeigt.
   Die aufgeführte Zahl zeigt die Anzahl der abgeschalteten Elemente oder Elementgruppen in der betreffenden Elementkategorie an.
3. Das gewünschte Listen-Feld, z.B. Melder, auswählen.



Eine Liste aller abgeschalteten Elemente wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element / Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Um abgeschaltete Elemente einzuschalten:

1. Die gewünschten Elemente auswählen.
2. **Einschalten** auswählen.

Die Elemente werden wieder eingeschaltet.

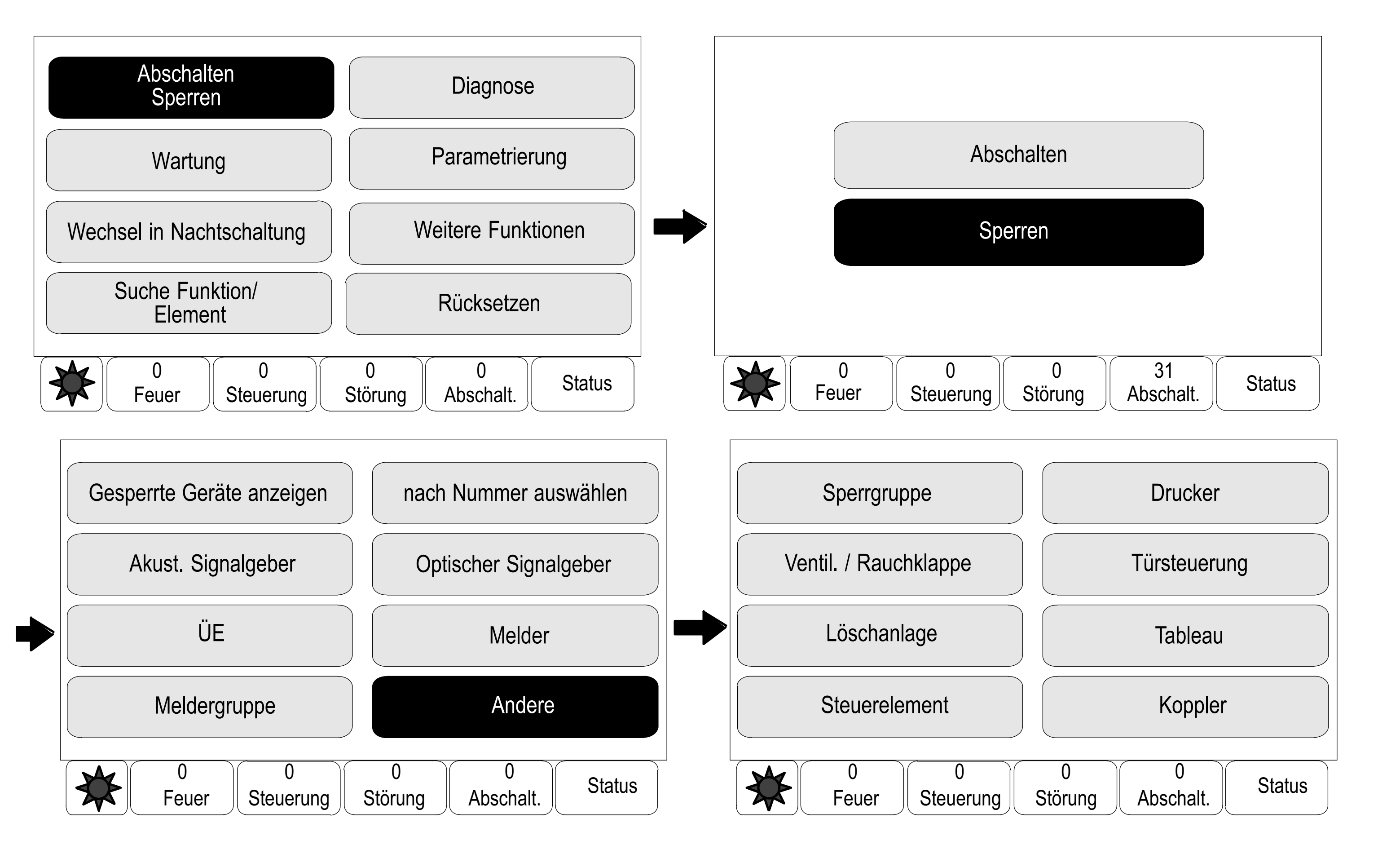
Sperren

Dieses Kapitel enthält neben einer kurzen Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:

▶ Elemente sperren und entsperren
▶ Liste aller gesperrten Elemente anzeigen

Abgeschaltete Melder: Alarmmeldungen von abgeschalteten Meldern werden nicht mehr angezeigt, sondern nur noch Störungen.
Gesperrte Melder: Gesperrte Melder werden nicht ausgewertet.

Menü-Übersicht

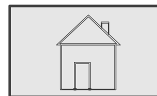


Elemente sperren und entsperren

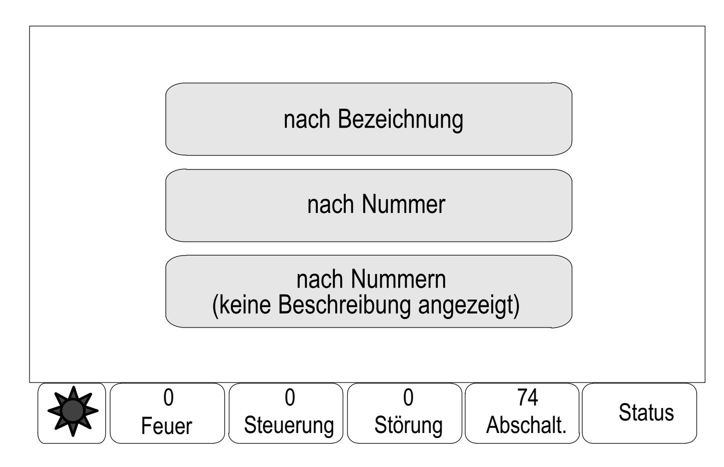
Das gewünschte Element im Untermenü auswählen.

Beispiel:

Um einen Melder zu sperren:

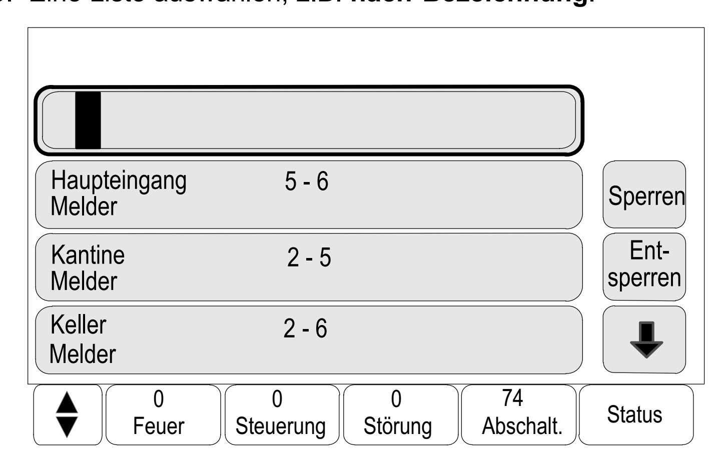


$\xrightarrow{2}$ Abschalten / Sperren $\xrightarrow{3}$ Sperren $\xrightarrow{4}$ Melder $\xrightarrow{5}$

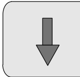


Drei verschiedene Listen werden angezeigt. Siehe dazu **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**.

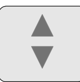
5. Eine Liste auswählen, z.B. **nach Bezeichnung**.



Eine Liste der Melder wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder

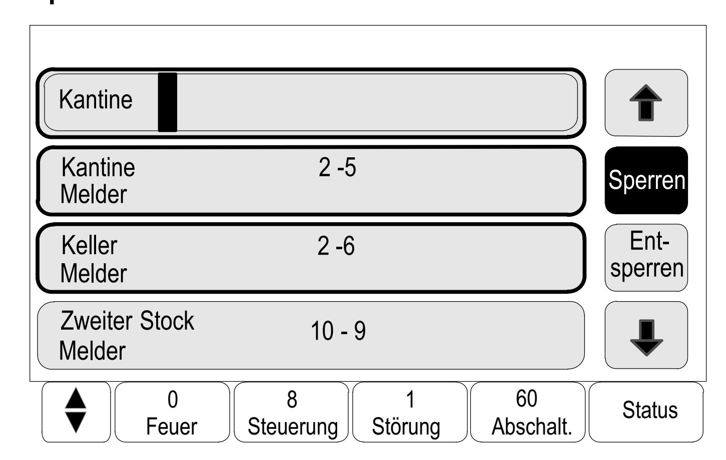


Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Namen des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/ Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

6. Die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.

7. **Sperren** auswählen.



Die ausgewählten Elemente werden gesperrt.

Um die Elemente wieder zu entsperren:

Die Schritte wiederholen, aber in Schritt 7. **Entsperren** auswählen.

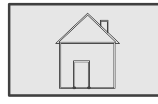
Liste aller gesperrten Elemente anzeigen

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Liste aller gesperrten Elemente anzuzeigen:

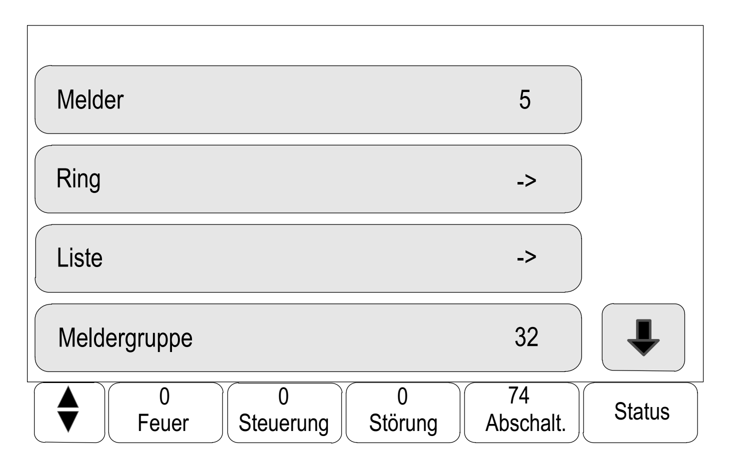
- Über das Menü
- Über die Status-Leiste

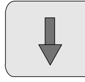
Über das Menü

Um eine Liste aller gesperrten Elemente anzuzeigen:

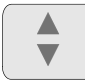


$\xrightarrow{2}$ Abschalten / Sperren $\xrightarrow{3}$ Sperren $\xrightarrow{4}$ Gesperrte Geräte anzeigen $\xrightarrow{5}$





auswählen, um in der Liste vorzublättern oder

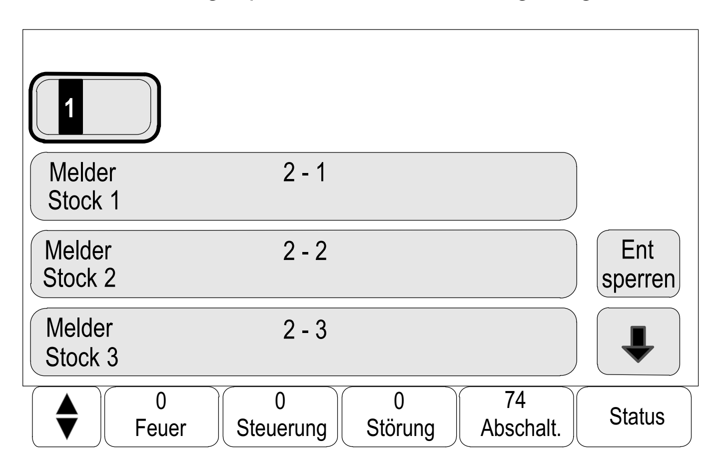


Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Eine Liste verschiedener Elementkategorien wird angezeigt.
Die aufgeführte Zahl zeigt die Anzahl der gesperrten Elemente oder Elementgruppen in der betreffenden Elementkategorie an.

Um z.B. alle gesperrten Elemente einer Elementkategorie anzuzeigen:

5. Gewünschte Elementkategorie auswählen, z.B. Melder.
   Eine Liste aller gesperrten Melder wird angezeigt:



Um gesperrte Elemente zu entsperren:

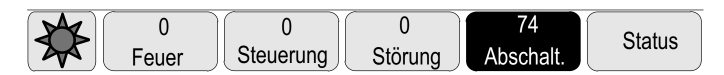
1. Gewünschtes Element auswählen.
2. **Entsperren** auswählen.

   Das Element wird entsperrt.

Über die Status-Leiste

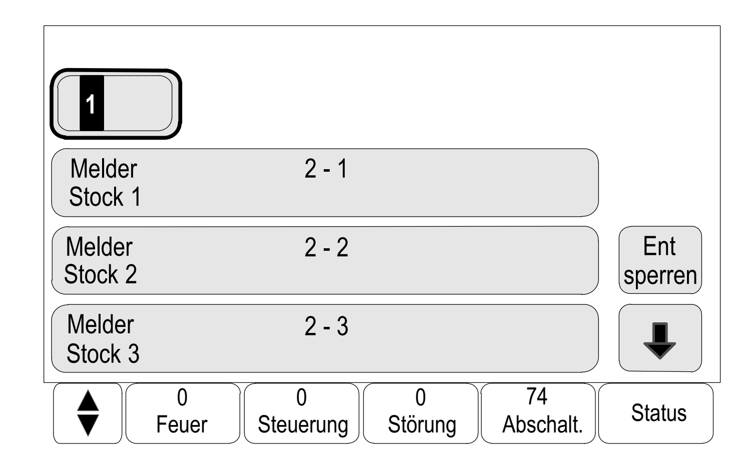
Um eine Liste aller gesperrten Elemente anzuzeigen:

1. **Abschalt.** in der Status-Leiste auswählen.

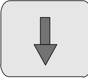


   Eine Liste verschiedener Zustände wird angezeigt.

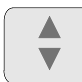
2. **Gesperrt** auswählen.
   Eine Liste verschiedener Elementkategorien wird angezeigt.
   Die aufgeführte Zahl zeigt die Anzahl der gesperrten Elemente oder Elementgruppen in der betreffenden Elementkategorie an.
3. Das gewünschte Listen-Feld, z.B. Melder, auswählen.



Eine Liste aller gesperrten Elemente wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Um gesperrte Elemente zu entsperren:

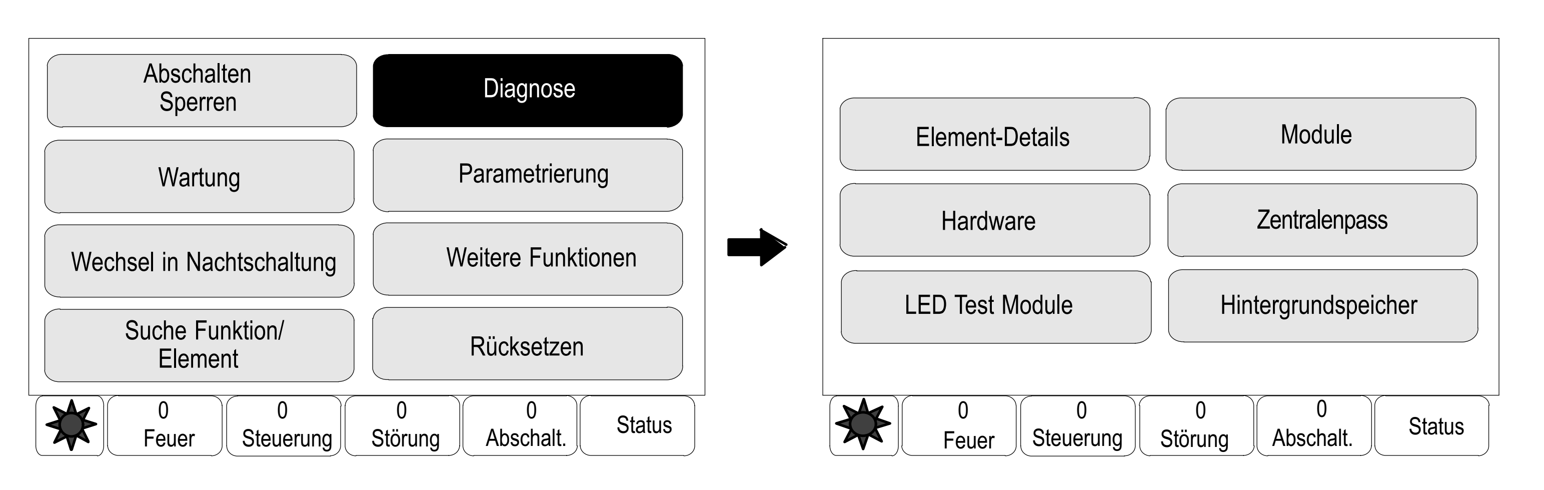
1. Gewünschtes Element auswählen.
2. **Entsperren** auswählen.
   Das Element wird entsperrt.

Diagnose

Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:

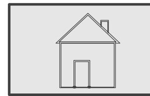
▶ Element-Details: Diagnoseinformationen zu einem LSN-Modul und zu Elementen eines ausgewählten LSN-Moduls
▶ Module: Diagnoseinformationen (Softwareversion) und Hardwarediagnosedaten zu Modulen
▶ Hardware Information zu freigeschalteten Adressen, Statistikdaten der Übertragung und Durchführen von Displaytests
▶ Zentralenpass Diagnoseinformation zu der Zentralen-Steuerung
▶ LED Test Module Testen der LED-Anzeigen von Modulen
▶ Hintergrundspeicher Siehe Kapitel **Wartung - Hintergrundspeicher**

Menü-Übersicht

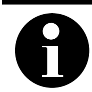


Element-Details

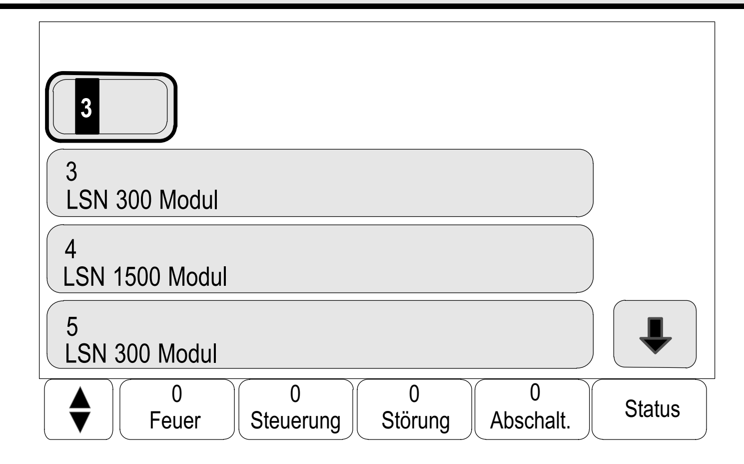
Um Diagnoseinformationen zu den Elementen eines bestimmten Moduls anzuzeigen:



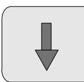
$\overset{2}{\rightarrow}$ Diagnose $\overset{3}{\rightarrow}$ Element-Details $\overset{4}{\rightarrow}$



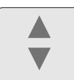
Die Nummern vor den Modulbenennungen bezeichnen den Steckplatz des Moduls auf der Zentrale



Eine Liste der LSN-Module wird angezeigt.



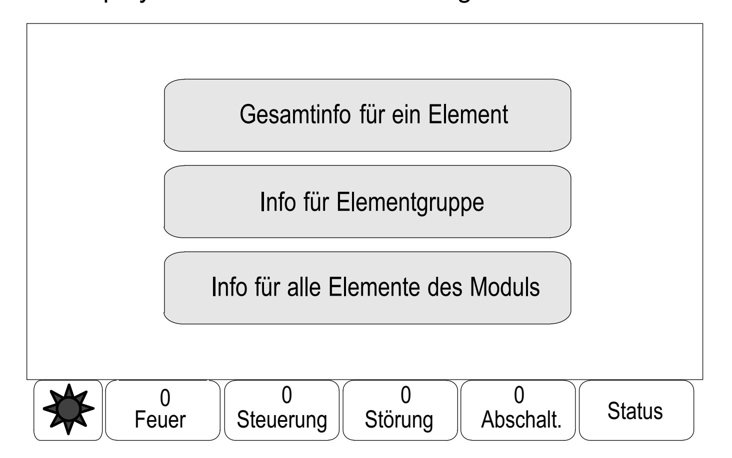
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Nummer des Steckplatzes des gesuchten LSN-Moduls in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

4. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.
5. Im Display werden verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl angeboten:



Gesamtinfo für ein Element auswählen, um alle Diagnoseinformationen zu einem Element auf einem Ring eines LSN-Moduls anzuzeigen.



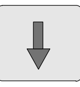
Info für Elementgruppe auswählen, um eine bestimmte Diagnoseinformation zu mehreren Elementen des gewählten LSN-Moduls anzuzeigen.

Info für alle Elemente des Moduls auswählen, um eine bestimmte Diagnoseinformation zu allen LSN-Elementen des ausgewählten LSN-Moduls anzuzeigen.

Für alle drei Auswahlmöglichkeiten wird das weitere Vorgehen an einem Beispiel aufgezeigt. Die beiden anderen Möglichkeiten weichen nur geringfügig davon ab.

Beispiel:

6. **Info für Elementgruppe** auswählen.
   Eine Liste der Elemente des ausgewählten LSN-Moduls wird angezeigt.



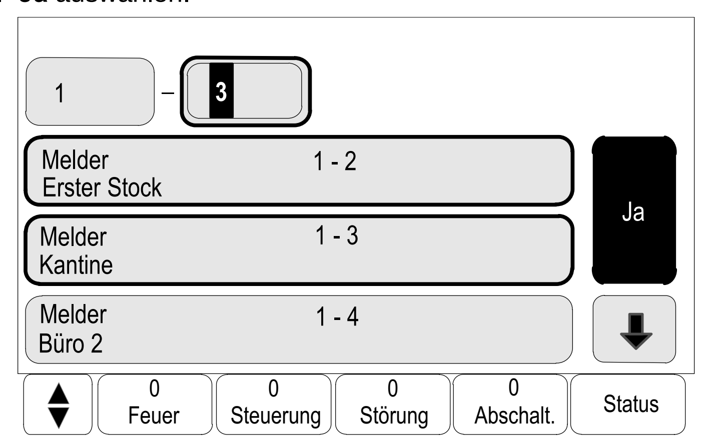
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

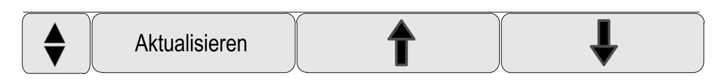
Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element / Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

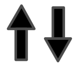
7. Die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.
8. **Ja** auswählen.



Eine Liste verschiedener Datentypen wird angezeigt.

9. Das gewünschte Feld auswählen.
   Das Feld wird markiert.
10. **Start** auswählen.
    Die Daten von jedem ausgewählten Element werden angefordert.
    Um den Vorgang abzubrechen: **Abbrechen** auswählen.
    Folgende Status-Leiste wird eingeblendet:



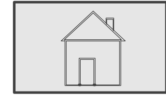


Taste drücken, um weitere Informationen anzuzeigen.

Aktualisieren auswählen, um ggf. Daten zu aktualisieren.

Module

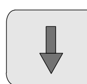
Um zu einem bestimmten Modul Diagnoseinformationen anzuzeigen:



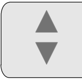
$\xrightarrow{2}$ Diagnose $\xrightarrow{3}$ Module $\xrightarrow{4}$

Zwei verschiedene Listen werden angeboten. Siehe dazu **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**.

4. Eine Liste auswählen, z.B. **nach Nummer**.
   Eine Liste aller verwendeten Module wird angezeigt.



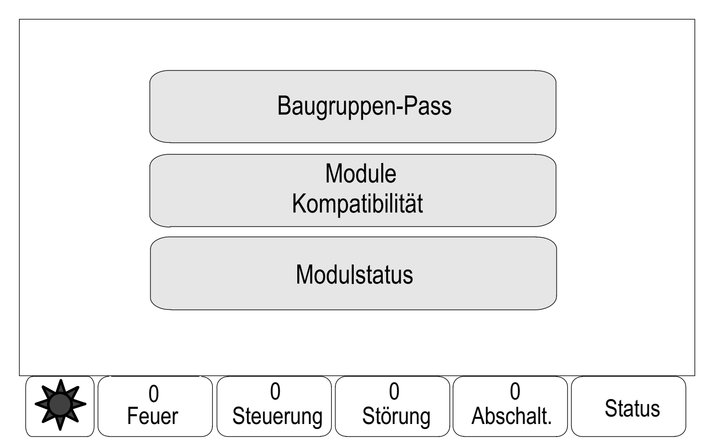
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Nummer des Steckplatzes des gesuchten LSN-Moduls in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.



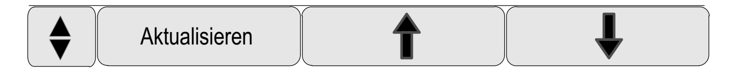
Drei verschiedene Informationsmöglichkeiten werden angezeigt. Bei einem LSN-Modul werden zusätzlich die folgenden Auswahlfelder angeboten:

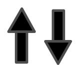
- **Modulstatus und Zähler**
- **Rücksetzen Zähler**

6. Die gewünschte Informationsmöglichkeit auswählen, z.B. **Modulstatus.**

   Diagnoseinformationen zum Modulstatus werden angezeigt.

   Folgende Status-Leiste wird eingeblendet:





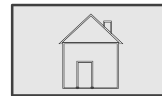
Taste links oder rechts auswählen, um weitere Informationen anzuzeigen.

Aktualisieren auswählen, um ggf. Daten zu aktualisieren.

Hardware

Adresskarten

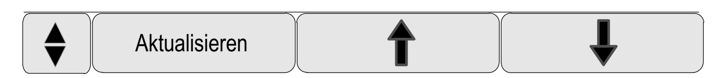
Um Informationen zu den freigeschalteten Adressen anzuzeigen:

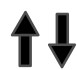


$\overset{2}{\rightarrow}$ Diagnose $\overset{3}{\rightarrow}$ Hardware $\overset{4}{\rightarrow}$Adresskarten $\overset{5}{\rightarrow}$

Die Informationen werden angezeigt.

Folgende Status-Leiste wird eingeblendet:





Taste links oder rechts auswählen, um weitere Informationen anzuzeigen.

Aktualisieren auswählen, um ggf. Daten zu aktualisieren.

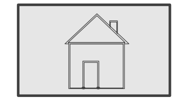
Display

Es werden sechs verschiedene Funktionen angeboten:

- **LED-Test**: Prüfen der LED-Anzeige.
- **Folientest**: Prüfen der Funktionsfähigkeit der Folientastatur.
- **Displaytest**: Prüfen der Funktionsfähigkeit des Displays.
- **Display berühren Test**: Prüfen der Funktionsfähigkeit der berührungsempfindlichen Oberfläche.
- **Kalibrierung**: Anpassen der Ortsgenauigkeit bei Berühren des Touchscreens.
- **Kontrast ändern**: Einstellen des Gegensatzes zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildstellen.

Display - LED-Test

Um die LEDs in der LED-Anzeige zu prüfen:

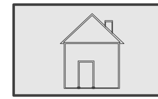


$\overset{2}{\rightarrow}$ Diagnose $\overset{3}{\rightarrow}$ Hardware $\overset{4}{\rightarrow}$Display $\overset{5}{\rightarrow}$

5. **LED-Test** auswählen.
   Für die Dauer von ca. fünf Sekunden leuchten alle LEDs in der LED-Anzeige auf.

Display - Folientest

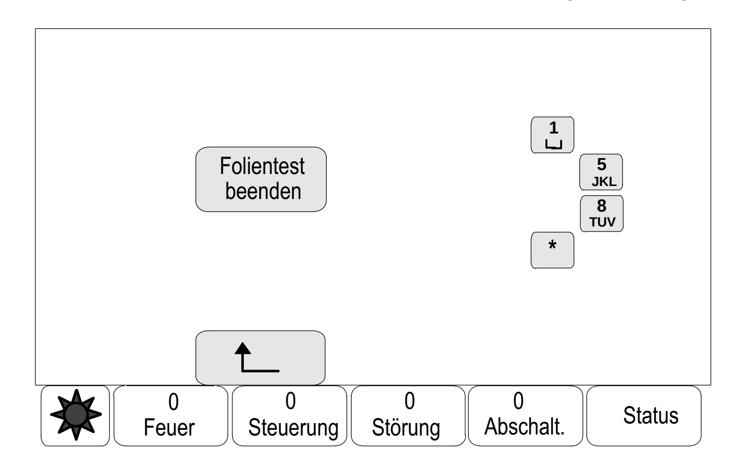
Um die Funktionsfähigkeit der Folientastatur zu prüfen:



$\xrightarrow{2}$ Diagnose $\xrightarrow{3}$ Hardware $\xrightarrow{4}$Display $\xrightarrow{5}$

5. **Folientest** auswählen.
6. Eine oder mehrere Tasten auf der Folientastatur drücken.

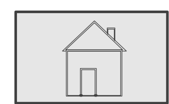
   Die auf der Folientastatur ausgewählten Tasten werden auf dem Touchscreen abgebildet.
   Wird eine Taste zweimal gedrückt, wird diese Taste schwarz hinterlegt. Taste erneut drücken, um diese ohne Auszeichnung anzuzeigen.



Folientest beenden auswählen, um den Vorgang zu beenden.

Display - Displaytest

Um die Funktionsfähigkeit des Displays zu prüfen:

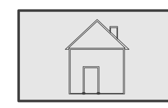


$\xrightarrow{2}$ Diagnose $\xrightarrow{3}$ Hardware $\xrightarrow{4}$Display $\xrightarrow{5}$

5. **Displaytest** auswählen.
   Das Display nimmt zeilenweise von oben nach unten eine schwarze Farbe an und wechselt dann wieder von schwarz zu weiß.

Display - Display berühren Test

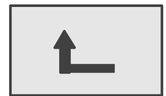
Um die Funktionsfähigkeit der berührungsempfindlichen Oberfläche zu prüfen:



$\xrightarrow{2}$ Diagnose $\xrightarrow{3}$ Hardware $\xrightarrow{4}$Display $\xrightarrow{5}$

5. **Display berühren Test** auswählen.
6. Den Touchscreen berühren.

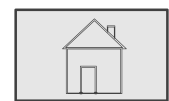
An der berührten Stelle wird ein Fadenkreuz angezeigt.



Funktions-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Display - Kalibrierung

Um die Druckgenauigkeit bei Berühren des Touchscreens anzupassen:

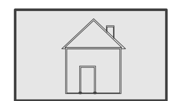


$\xrightarrow{2}$ Diagnose $\xrightarrow{3}$ Hardware $\xrightarrow{4}$Display $\xrightarrow{5}$

5. **Kalibrierung** auswählen.
6. Die im Display angezeigten Schritte ausführen.

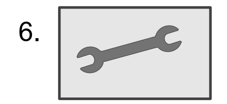
Display - Kontrast ändern

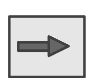
Um den Gegensatz zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildstellen einzustellen:



$\xrightarrow{2}$ Diagnose $\xrightarrow{3}$ Hardware $\xrightarrow{4}$Display $\xrightarrow{5}$

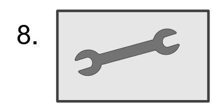
5. **Kontrast ändern** auswählen.

6.  Funktions-Taste drücken.

7.  Funktions-Taste drücken, um den Kontrast zu verringern

oder

Funktions-Taste drücken, um den Kontrast zu erhöhen.

8.  Funktions-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Serielle Schnittstelle

Serielle Schnittstelle auswählen, um Statistikdaten der Übertragung anzuzeigen.

CAN Interface

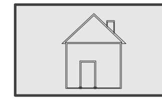
CAN Interface auswählen, um den Zustand der CAN Schnittstellen anzuzeigen.

Zentralenpass

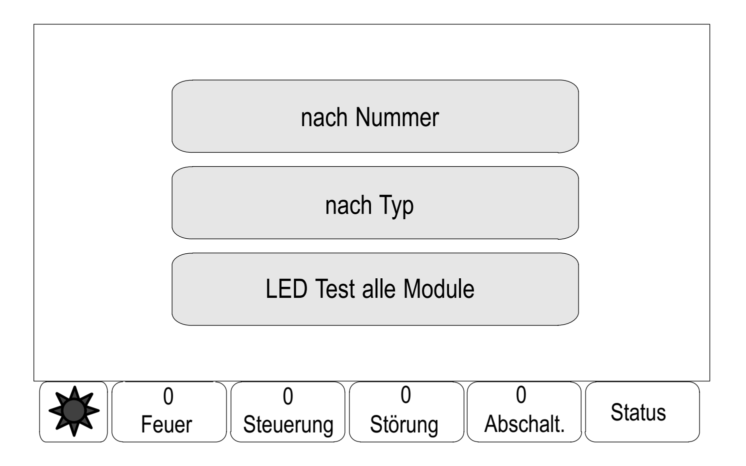
Zentralenpass auswählen, um Diagnoseinformationen wie Fertigungsdaten oder Software-Version des Panel Controllers anzuzeigen.

LED Test Module

Um die LED-Anzeige ausgewählter Module zu testen:



$\xrightarrow{2}$ Diagnose $\xrightarrow{3}$ LED Test Module $\xrightarrow{4}$



Verschiedene Möglichkeiten werden zur Auswahl angeboten:

LED Test alle Module auswählen, um die LED-Anzeige aller Module zu prüfen.

Um die LED-Anzeige einzelner ausgewählter Module zu testen:

nach Nummer oder **nach Typ** auswählen.
Zum Prinzip, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Um z.B. die LED-Anzeigen eines LSN 300 Moduls zu prüfen:

4. **nach Typ** auswählen.

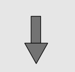
   Eine Liste aller Modultypen wird angezeigt.

5. **LSN 300 Modul** auswählen.

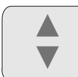
   Eine Liste aller LSN 300 Module wird angezeigt.

6. Die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.



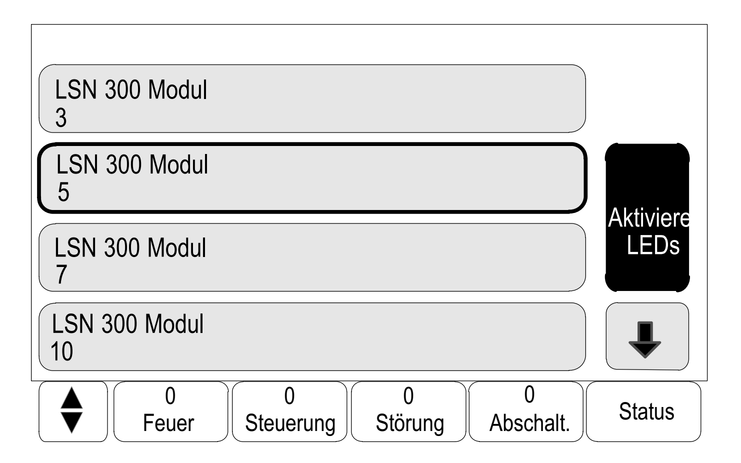


auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

7. **Aktiviere LEDs** auswählen.



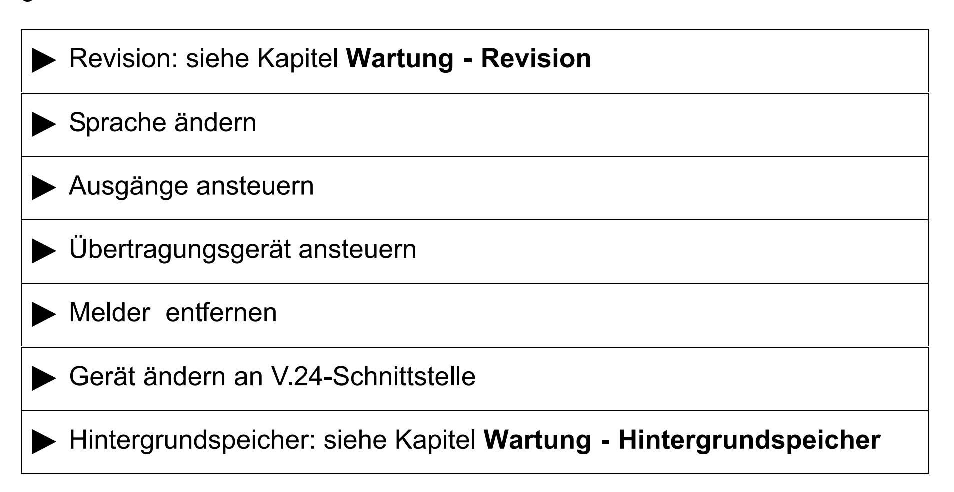


Die Nummern vor den Modulbenennungen bezeichnen den Steckplatz des Moduls auf der Zentrale.

Die LEDs werden für die Dauer von ca. fünf Sekunden aktiviert.

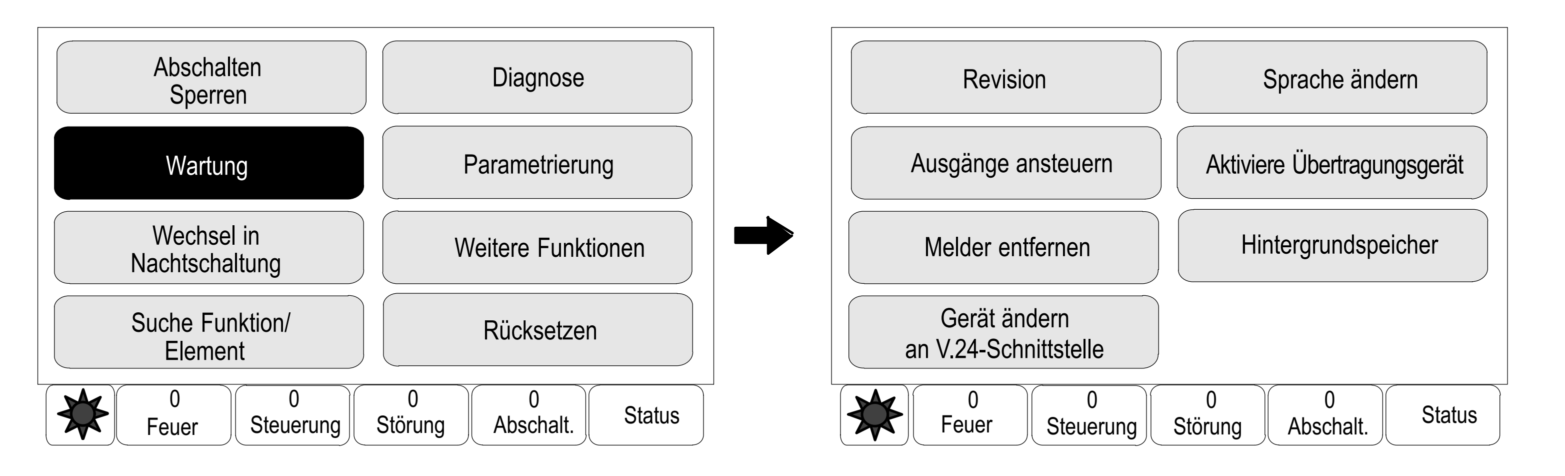
Wartung

Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:



- ▶ Revision: siehe Kapitel **Wartung - Revision**
- ▶ Sprache ändern
- ▶ Ausgänge ansteuern
- ▶ Übertragungsgerät ansteuern
- ▶ Melder entfernen
- ▶ Gerät ändern an V.24-Schnittstelle
- ▶ Hintergrundspeicher: siehe Kapitel **Wartung - Hintergrundspeicher**

Menü-Übersicht



Sprache ändern



Über eine Tastenkombination kann die Sprachanzeige am schnellsten geändert werden, siehe dazu **Sprache ändern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine andere Sprachanzeige auszuwählen:

- Über das Menü auswählen

  oder

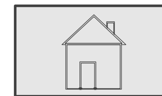
- Tastenkombination eingeben, siehe unter **Sprache ändern** im Kapitel **Bedienprinzip**.





Nach einem Hochfahren der Anlage aufgrund von Strom- oder Batterieausfall wird die in der Parametriersoftware RPS definierte Standardsprache wieder eingestellt.

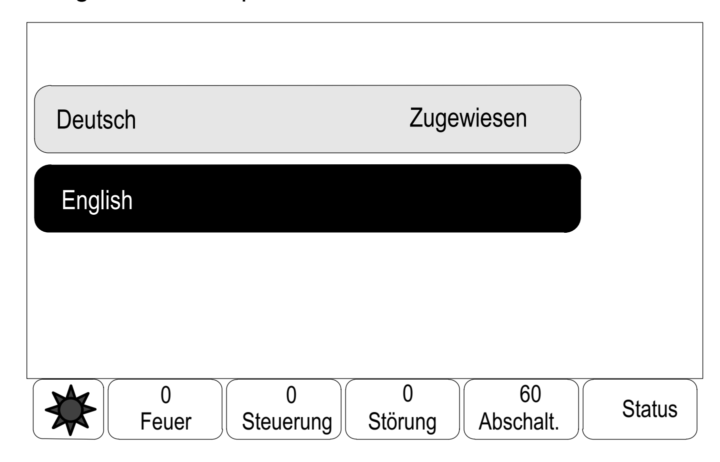
Über das Menü auswählen



$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Sprache ändern $\xrightarrow{4}$

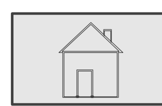
Eine Liste der auswählbaren Sprachen wird angezeigt.

4. Die gewünschte Sprache auswählen.



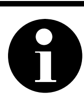
Die Displayanzeigen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Ausgänge ansteuern



$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Ausgänge ansteuern $\xrightarrow{4}$

Verschiedene Elementkategorien werden angezeigt.



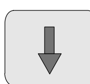
In der Elementkategorie Ventil. / Rauchklappe wird zusätzlich das Funktionsfeld **Auto** angeboten. Um z.B. einem Ventilator den Automatic-Modus zuzuweisen, dieses Funktionsfeld auswählen.

4. Eine Kategorie auswählen oder
   nach Nummer auswählen auswählen und die Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

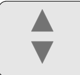
   Beispiel:

   Akust. Signalgeber auswählen.

   Eine Liste von Elementen wird angezeigt.



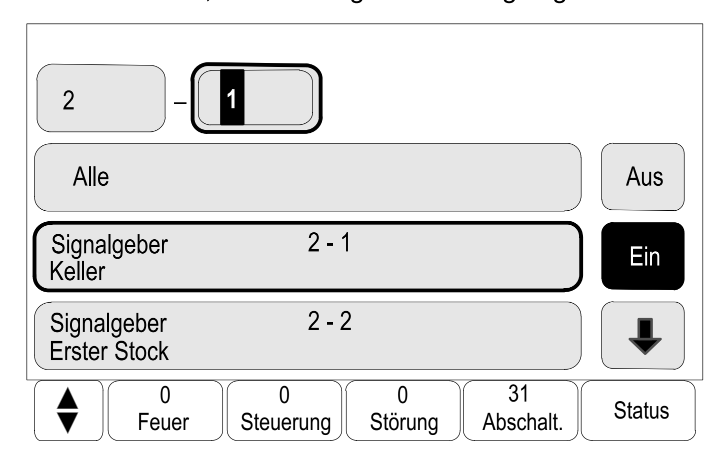
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

die Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element / Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.
6. **Ein** auswählen, um die ausgewählten Signalgeber anzusteuern.



Die ausgewählten Signalgeber werden angesteuert.

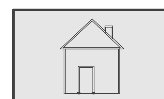
Um alle Signalgeber anzusteuern:
Alle auswählen.

Um die Ansteuerung der ausgewählten Elemente zu beenden:

Die Schritte wiederholen, aber in Schritt 6. **Aus** wählen.

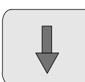
Übertragungsgerät ansteuern

Um ein Übertragungsgerät anzusteuern:

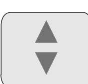


$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Aktiviere Übertragungsgerät $\xrightarrow{4}$

Eine Liste der Elemente wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder

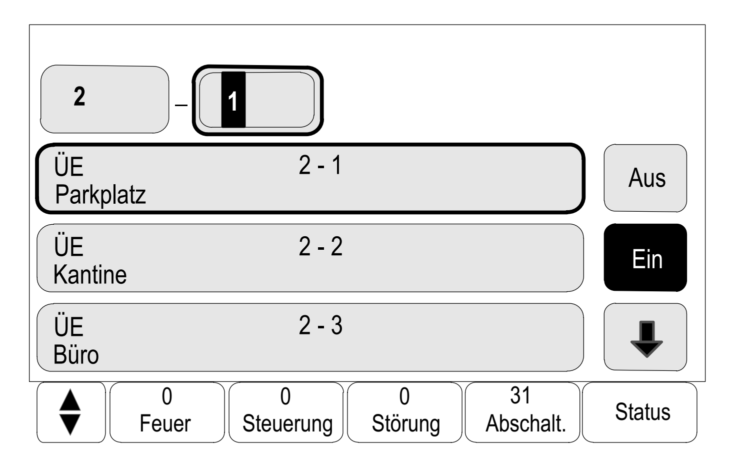


Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element / Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

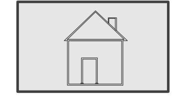
4. Die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.
5. **Ein** auswählen.





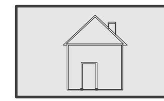
Die ausgewählten Übertragungsgeräte werden angesteuert:

Um eine andere Funktion auszuwählen:



Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.

Um die Ansteuerung der ausgewählten Elemente zu beenden:



$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Aktiviere Übertragungsgerät $\xrightarrow{4}$

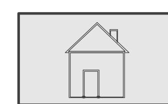
4. Die Listen-Felder der angesteuerten Übertragungseinrichtungen auswählen.
5. **Aus** auswählen.
   Die Übertragungsgeräte werden nicht mehr angesteuert.

Melder entfernen



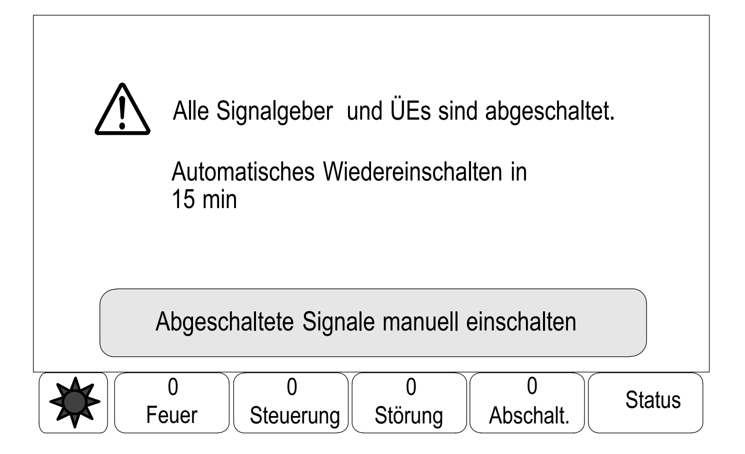
Zum Entfernen eines Melders werden alle akustischen Signale und Übertragungseinrichtungen für 15 Minuten abgeschaltet und nach Ablauf der Zeitspanne automatisch wieder eingeschaltet.
Die akustischen Signale können auch manuell vor Ablauf der genannten Zeitspanne wieder eingeschaltet werden.

Um einen Melder zu entfernen:



$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Melder entfernen $\xrightarrow{4}$

4. **OK** auswählen, um die Abfrage zu bestätigen.



Der Zähler zählt von 15 Minuten auf null Minuten. Während dieser Zeit können die Melder entfernt werden.

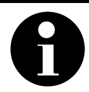
Um die Signalgeber vor Ablauf der 15 Minuten wieder einzuschalten:

Abgeschaltete Signale manuell einschalten auswählen.

Nach Ablauf von 15 Minuten gibt die Zentrale einen kurzen Signalton wieder und das Startmenü wird angezeigt.

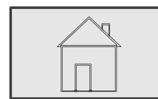
Gerät ändern an V.24-Schnittstelle

An der V.24 Schnittstelle sind neben einem permanent zugewiesenen Gerät andere Geräte optional zuweisbar.



Nach einem Hochfahren der Anlage aufgrund von Strom- oder Batterieausfall wird der V.24 Schnittstelle stets das permanent eingerichtete Gerät wieder zugewiesen.

Um der V.24 Schnittstelle ein anderes Gerät zuzuweisen:



$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Gerät ändern an V.24-Schnittstelle $\xrightarrow{4}$

Eine Liste von Geräten wird angezeigt.

4. Das gewünschte Gerät im Display auswählen.
5. Das Gerät an der V.24 Schnittstelle auswechseln.
   Das Gerät ist funktionsbereit.



Wartung - Revision

Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:

▶ Revisionsgruppen
▶ Revision starten und beenden
▶ Revision für alle Elemente beenden
▶ Nicht geprüfte oder geprüfte Elemente zeigen
▶ Geprüfte Elemente einer Revisionsgruppe zuweisen

Eine Revision wird an der Zentrale signalisiert durch:

- LED-Anzeige: gelbes Signallicht leuchtet

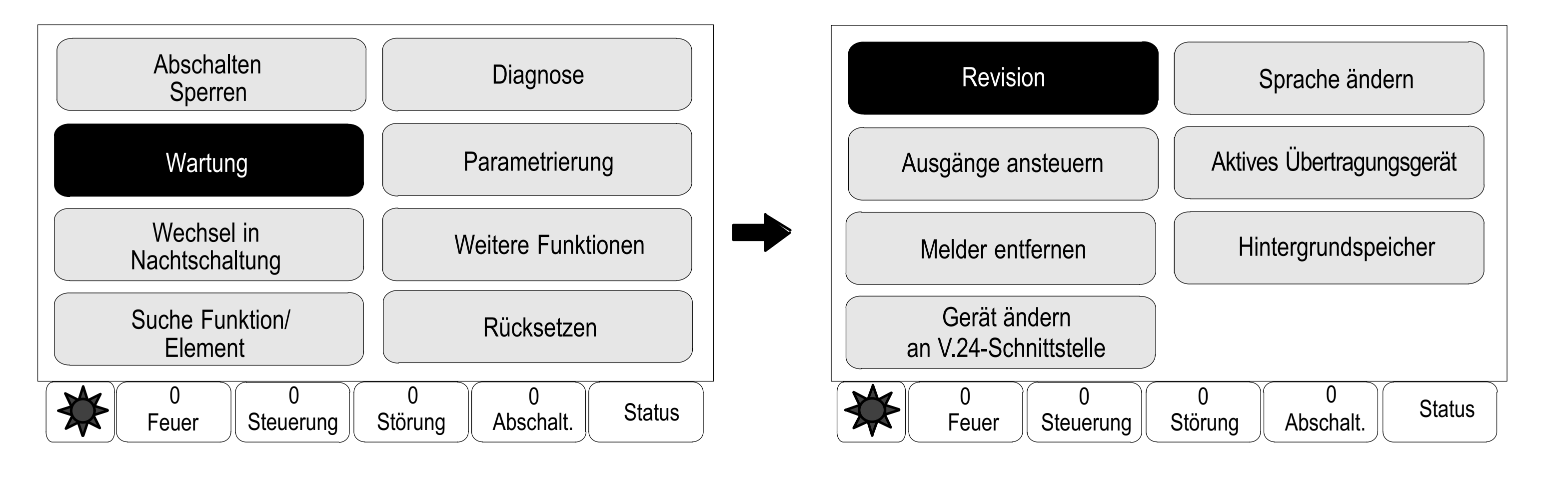
Revision

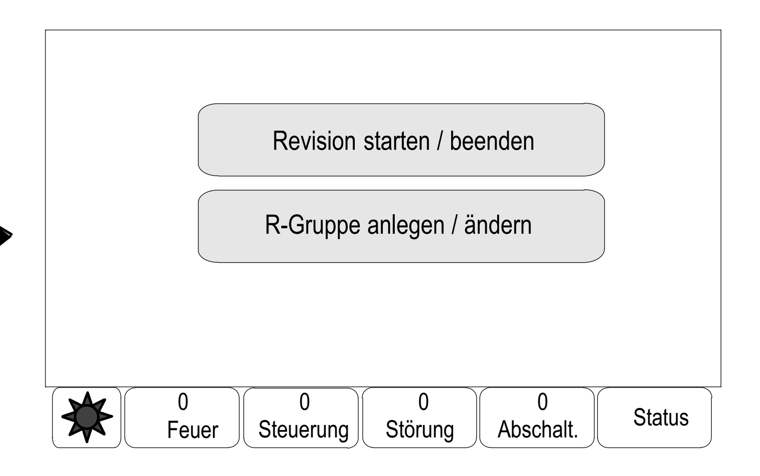
Alarm- und Störungsmeldungen von in Revision geschalteten Meldern werden nicht an Übertragungseinheiten oder Löschanlagen weitergeleitet.



Ein Signalgeber, der während einer Revision angesteuert wird, gibt einen anderen Signalton wieder als im Alarmzustand.

Menü-Übersicht





Revisionsgruppen

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um Elemente in Revision zu schalten:

- Einzelne Elemente aus Listen auswählen und/oder
- Zuvor festgelegte Revisionsgruppen auswählen, die aus mindestens einem Element bestehen.

Es gibt 12 vordefinierte Revisionsgruppen:
Die Anzahl der möglichen Revisionsgruppen ist festgelegt: Januar bis Dezember.

Beispiel:
Melder, die im Monat Mai zu prüfen sind, können in einer Gruppe mit der Bezeichnung Mai zusammengefasst werden.

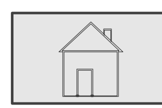
Einer Gruppe können neue Elemente hinzugefügt und bereits hinzugefügte Elemente wieder entfernt werden.



Auch wenn der Inhalt einer Gruppe, z.B. Januar, vollständig gelöscht wurde, wird diese Gruppe weiterhin in der Liste angezeigt.

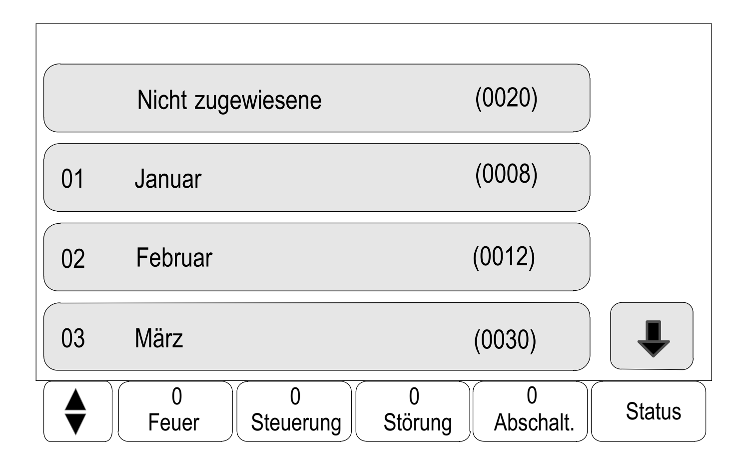
Hinzufügen oder Löschen

Um z.B. einer Revisionsgruppe Elemente hinzuzufügen oder zu entfernen:



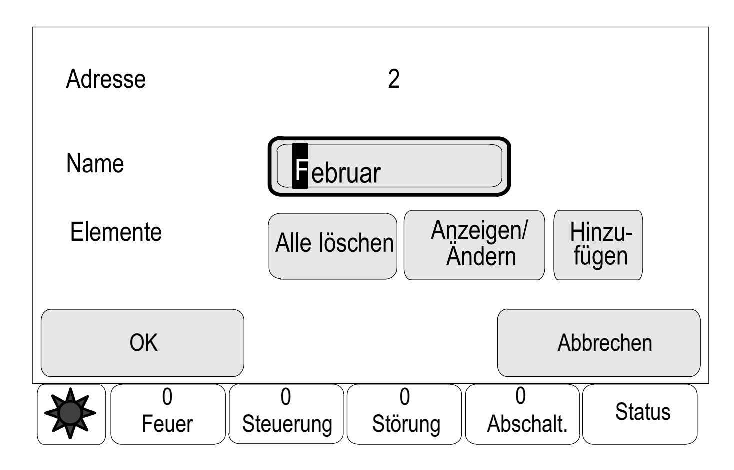
$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Revision $\xrightarrow{4}$ Revisionsgruppe anlegen/ändern $\xrightarrow{5}$





Eine Liste der Revisionsgruppen wird angezeigt.

5. Eine Revisionsgruppe auswählen, z.B. **Februar**.



Verschiedene Möglichkeiten können ausgewählt werden:

Alle löschen: Alle Elemente der ausgewählten Gruppe löschen.



Die gelöschten Elemente werden der Gruppe **Nicht zugewiesene** zugeteilt.

Anzeigen/Ändern: Alle Elemente der ausgewählten Revisionsgruppe anzeigen und einzelne Elemente löschen.

Hinzufügen: Alle Elemente, die noch keiner Revisionsgruppe zugeordnet sind, anzeigen und einzelne Elemente hinzufügen.

Abbrechen: Den Vorgang abbrechen.

Um den Namen der Revisionsgruppe zu ändern, siehe unter **Name ändern**.

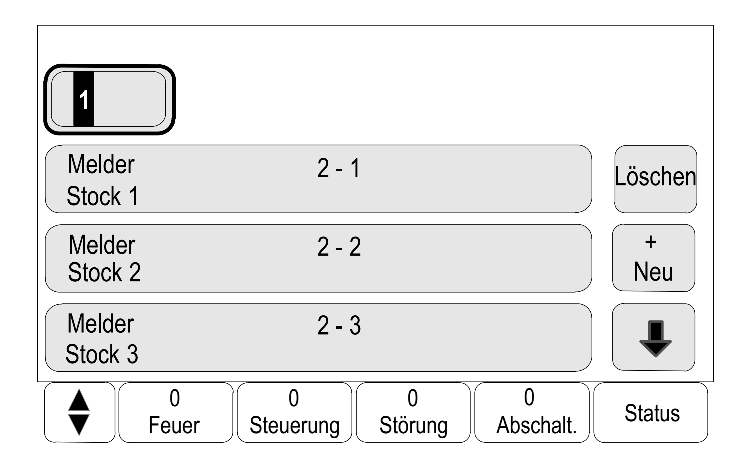
Toggle-Funktion

In jedem Untermenü können Elemente sowohl hinzugefügt als auch bestehende Elemente gelöscht werden.
Wird eines der Funktionsfelder ausgewählt, wechselt die Anzeige und eine andere Funktion kann ausgeführt werden.

+ Neu	Dieses Funktionsfeld auswählen, um ein oder mehrere neue Elemente hinzuzufügen. Es werden nur Elemente angezeigt, die noch keiner Revisionsgruppe zugewiesen sind. Verschiedene Elementkategorien werden angezeigt. 1. Die gewünschte Kategorie auswählen. Eine Liste von Elementen wird angezeigt. Siehe dazu **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**. 2. Ein Element auswählen. Das Element wird markiert. 3. **Hinzufügen** auswählen. Das ausgewählte Element wird der Gruppe hinzugefügt.
- Alt	Dieses Funktionsfeld auswählen, um ein oder mehrere Elemente zu löschen. Es werden nur Elemente der ausgewählten Revisionsgruppe angezeigt. 1. Ein Element auswählen. Das Element wird markiert. 2. **Löschen** auswählen. Das ausgewählte Element wird aus der Gruppe gelöscht.

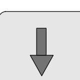
Beispiel:

1. **Anzeigen/Ändern** auswählen.

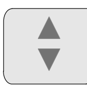


Um ein oder mehrere Elemente aus der ausgewählten Gruppe zu löschen:

2. Ein oder mehrere Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

die Nummer des Melders in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/ Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

3. **Löschen** auswählen.
   Das Element wird aus der ausgewählten Gruppe gelöscht. Das Listen-Feld wird nicht mehr angezeigt.

   Oder um neue Elemente hinzuzufügen:

3. **+ Neu** auswählen.



Die Displayanzeige wechselt. Verschiedene Elementkategorien werden angezeigt, die Elemente enthalten, die noch keiner Revisionsgruppe zugewiesen sind.

4. Die gewünschte Elementkategorie auswählen.
5. Ein oder mehrere Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.
6. **Hinzufügen** auswählen.

   Das ausgewählte Element wird der ausgewählten Revisionsgruppe hinzugefügt.

Namen ändern

Um den Namen der Eingänge- oder Ausgängegruppe zu ändern:

1. Den Namen überschreiben, siehe dazu **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.
2. **OK** auswählen.
   Der neue Name wird übernommen.

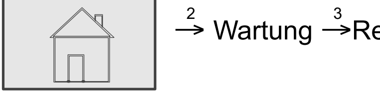
Revision starten und beenden

Um die Elemente für die Revision auszuwählen und diese in Revision zu schalten:

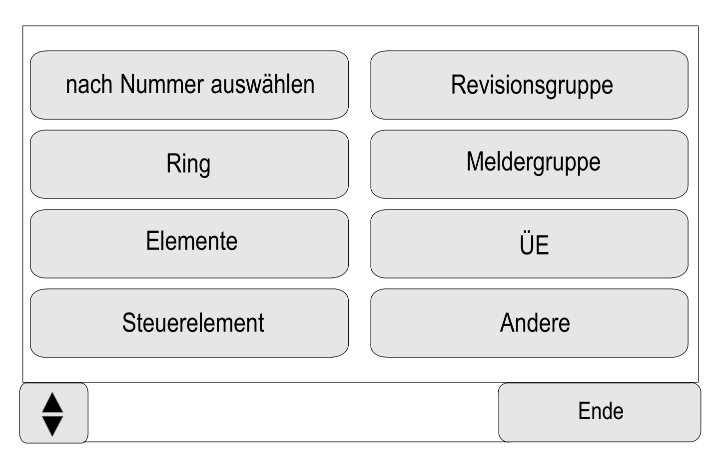


Im Hintergrundspeicher werden die Informationen über Datum und Uhrzeit jeder Revision festgehalten. Diese Informationen können über einen Drukker ausgegeben werden. Siehe im Kapitel **Wartung - Hintergrundspeicher**.

Revision starten



→[2] Wartung →[3] Revision →[4] Revision starten / beenden →[5]



Verschiedene Elementkategorien werden angezeigt.

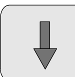
5. **Andere** auswählen, um weitere Kategorien anzuzeigen oder
   eine der angezeigten Kategorien auswählen oder

   nach Nummer auswählen auswählen und die Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben. Siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

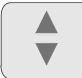
   Beispiel:

   Revisionsgruppe auswählen.

   Eine Liste von Revisionsgruppen wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



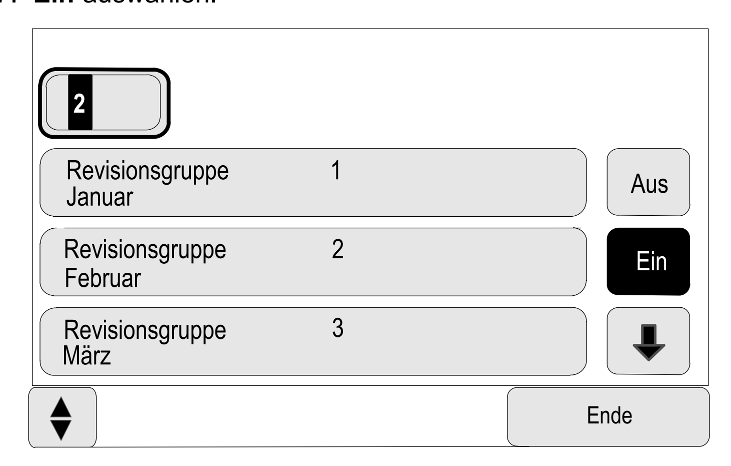
Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

die Nummer der Revisionsgruppe in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

6. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.

   Das Feld wird markiert.

7. **Ein** auswählen.



Die ausgewählte Revisionsgruppe wird in Revision geschaltet.

Revision beenden

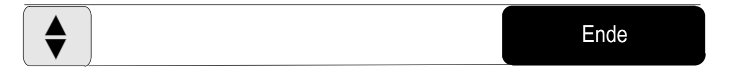
Um die Revision für diese Revisionsgruppe zu beenden:

1. Die ausgewählte Revisionsgruppe markieren.
2. **Aus** auswählen.

Revision für alle Elemente beenden

Um die Revision für alle Revisionsgruppen und Elemente zu beenden:

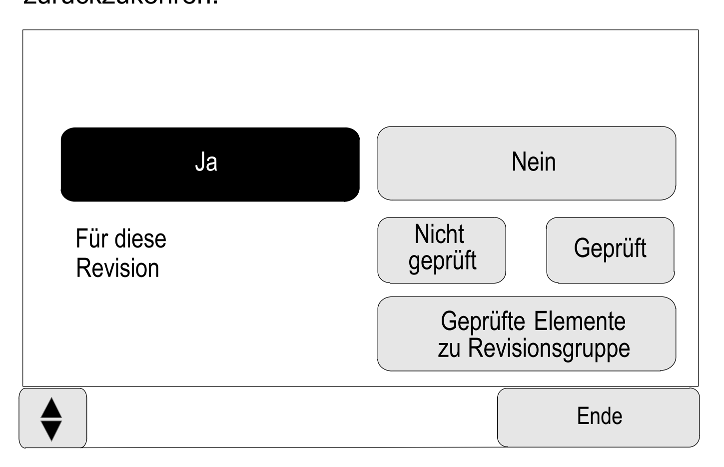
1. In der Status-Leiste **Ende** auswählen.





Im Display werden verschiedene Möglichkeiten angezeigt:

2. **Ja** auswählen, um die Revision für alle Revisionsgruppen und Elemente zu beenden.
   Nein auswählen, um den Vorgang abzubrechen und zur letzten Anzeige zurückzukehren.



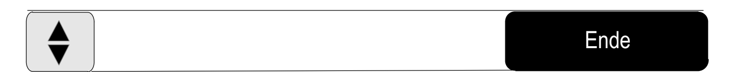
Die Revision ist für alle Revisionsgruppen und Elemente beendet.

Nicht geprüfte oder geprüfte Elemente anzeigen



Es können wahlweise die nicht geprüften oder geprüften Elemente der aktuellen Revision angezeigt werden.

In der Status-Leiste **Ende** auswählen.



Für die aktuell durchgeführte Revision werden die folgenden Möglichkeiten angeboten:

- **Nicht geprüft** auswählen, um diejenigen Elemente anzuzeigen, die während der Überprüfung keine Reaktion zeigten oder nicht geprüft wurden.
- **Geprüft** auswählen, um diejenigen Elemente anzuzeigen, die geprüft wurden und eine Reaktion zeigten.

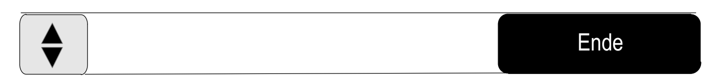
Geprüfte Elemente einer Revisionsgruppe zuweisen



Es können nur die geprüften Elemente der aktuellen Revision einer anderen Revisionsgruppe zugewiesen werden.

Sie können nach Beendigung der Revision, z.B. für die nächste Revision, die geprüften Elemente einer anderen Revisionsgruppe zuweisen:

1. In der Status-Leiste **Ende** auswählen.

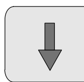


Im Display werden verschiedene Möglichkeiten angezeigt:

Geprüfte Elemente zu Revisionsgruppe auswählen, um für die nächste Revision die geprüften Elemente der aktuellen Revision einer Revisionsgruppe zuzuweisen:

Eine Liste der Revisionsgruppen wird angezeigt.

2. Eine Revisionsgruppe aus der Liste auswählen.

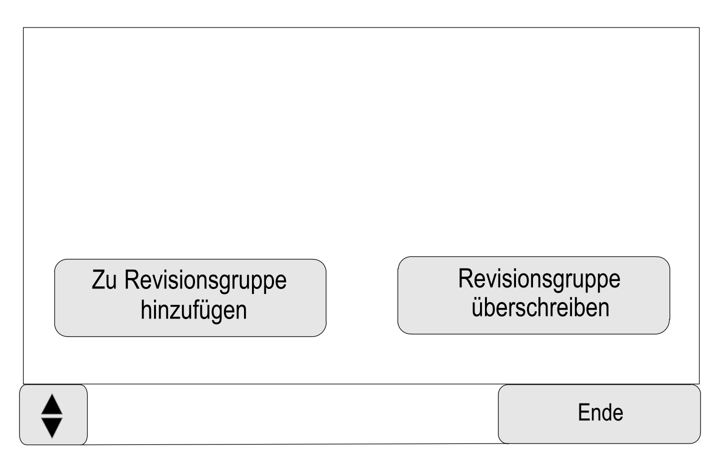


auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Im Display werden zwei Möglichkeiten angezeigt:



- **Zu Revisionsgruppe hinzufügen** auswählen, um die geprüften Elemente der aktuellen Revision einer ausgewählten Revisionsgruppe zuzuweisen.
- **Revisionsgruppe überschreiben** auswählen, um den Inhalt der ausgewählten Revisionsgruppe durch die geprüften Elemente der aktuellen Revision zu ersetzen.

Wartung - Hintergrundspeicher

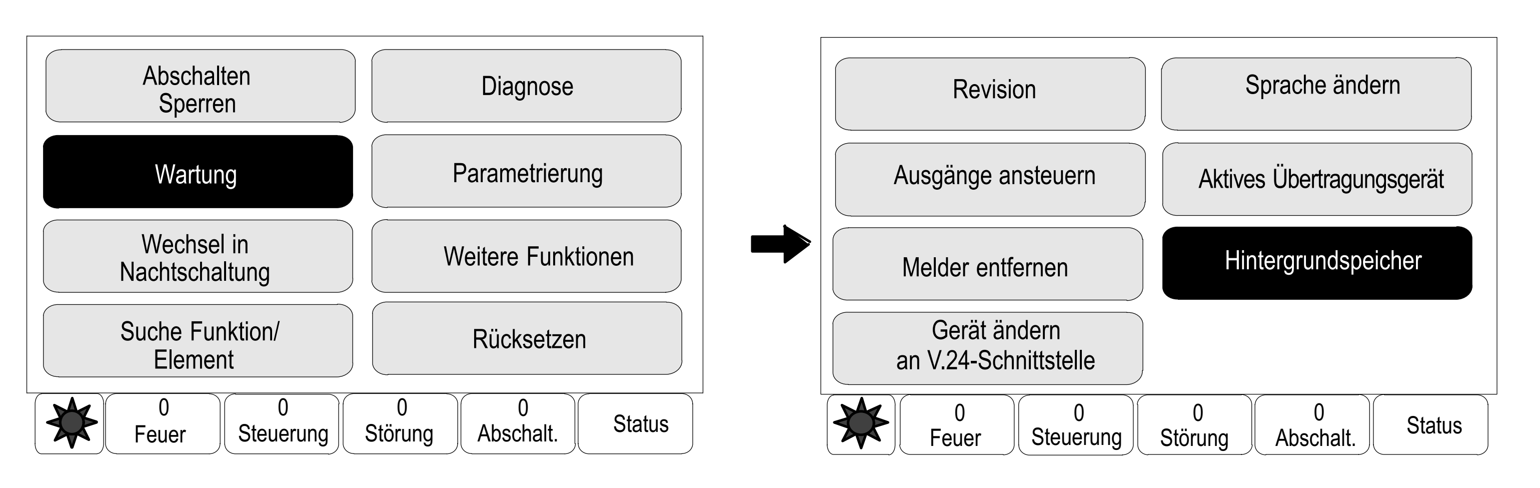
Im Hintergrundspeicher werden alle Daten über bestimmte Ereignisse oder Gerätetypen nach Datum und Uhrzeit sortiert festgehalten. Um nur bestimmte Daten anzuzeigen, können Filter gesetzt werden.

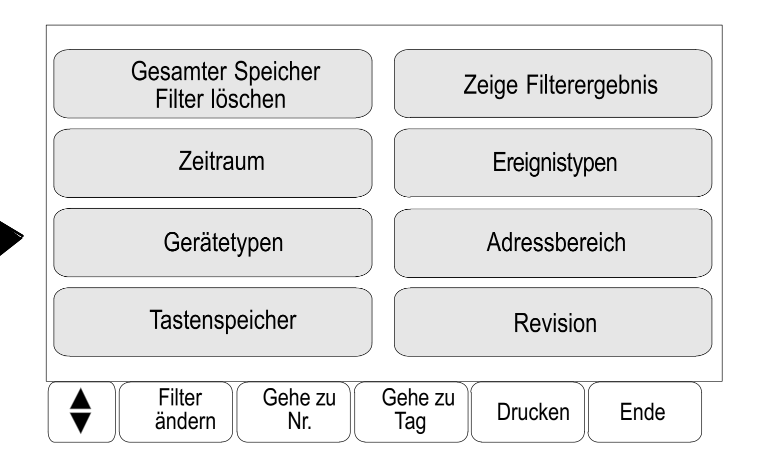
Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:



▶ Auswahl an Filtern
▶ Filter setzen
▶ Filter ändern
▶ Mehrere Filter kombinieren
▶ Funktionen der Status-Leiste
▶ Daten ausdrucken

Menü-Übersicht



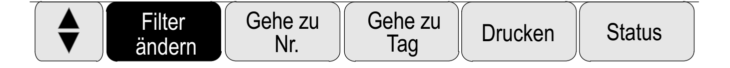


Auswahl an Filtern

Folgende Filter stehen zur Verfügung:

ohne Filter	Alle Daten
Gesamter Speicher / Filter löschen	Anzeige aller Daten mit Angabe von Ereignisnummer, Datum, Uhrzeit, Elementnummer und Ereignistyp. Bestehende Filter werden gelöscht.
mit Filter	Daten, gefiltert nach
Zeitraum	Anfang-, Enddatum und Uhrzeit
Ereignistypen	Ereignistyp, wie z.B. Störung
Gerätetypen	Gerätetypen, wie z.B. Melder
Adressbereich	Adressbereich innerhalb einer Anlage
Tastenspeicher	ausgewählten Funktionsfeldern, wie z.B. Quittieren oder Rücksetzen.
Revision	in Revision geschalteten Elementen

Sind ein oder mehrere Filter gesetzt, ist das Feld **Filter ändern** dunkel hinterlegt.



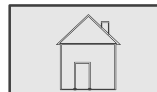
Filter setzen

Um nur bestimmte Daten anzuzeigen, kann ein Filter gesetzt werden.

Beispiel:

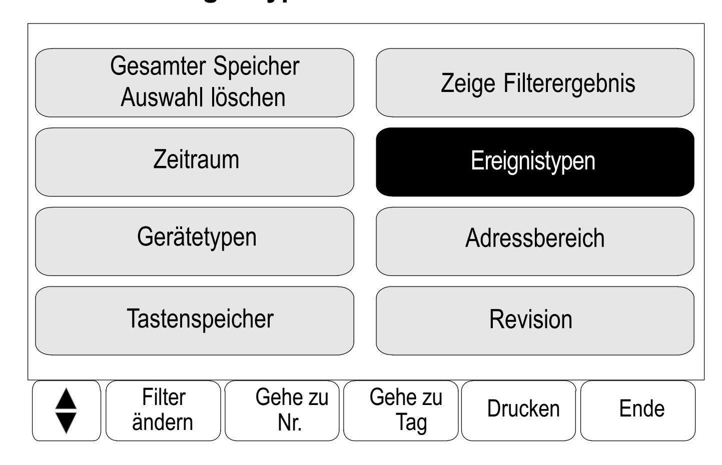
Um nur diejenigen Daten anzuzeigen, die im Zusammenhang mit einem bestimmten Ereignis wie z.B. Störung gespeichert wurden:





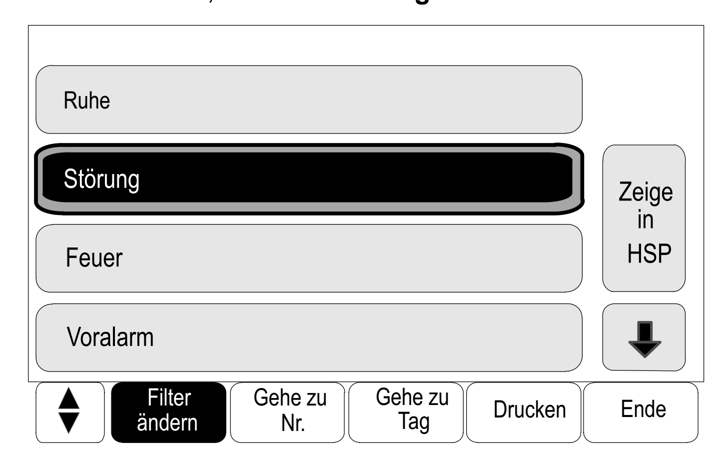
$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Hintergrundspeicher $\xrightarrow{4}$

4. Den Filter **Ereignistypen** auswählen.



Eine Liste aller Ereignistypen wird angezeigt.

5. Ein Listen-Feld, hier z.B. **Störung** auswählen.



In der Auswahl-Leiste wird das Feld **Filter ändern** schwarz hinterlegt. Siehe dazu **Filter ändern**.

6. **Zeige in HSP** auswählen.

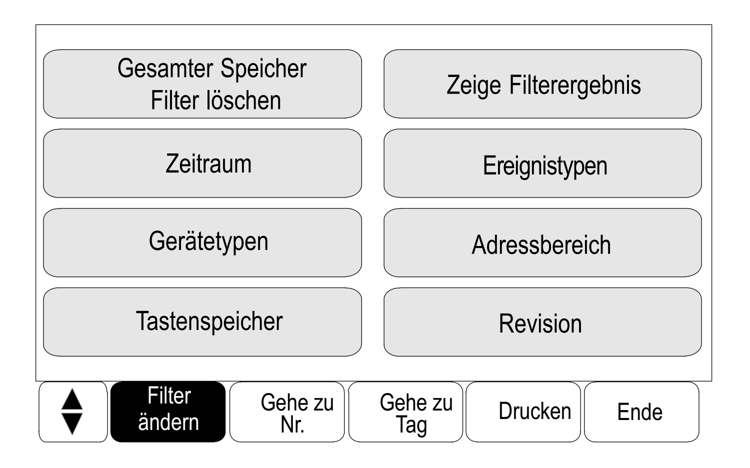
Eine Liste aller Störmeldungen wird angezeigt. Die Ereignisse sind aufsteigend nach Datum und Uhrzeit sortiert.

Die Störmeldungen werden chronologisch durchnummeriert.
Die vorangestellte Nummer zeigt an, in welcher Reihenfolge die Störmeldungen eingegangen sind.

Filter ändern

In jedem Filtermenü kann über die Auswahl-Leiste ein anderer Filter gesetzt werden:

1. **Filter ändern** auswählen.



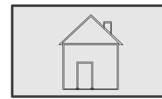
Die verschiedenen Filter werden angezeigt.

2. Einen der angezeigten Filter auswählen.
   Eine Liste mit den gefilterten Daten wird angezeigt.

Mehrere Filter kombinieren

Es ist möglich, mehrere Filter zu setzen und alle gefilterten Daten in einer Liste anzuzeigen:

Um z.B. den Filter **Gerätetypen** mit dem Filter **Ereignistypen** zu kombinieren:



$\xrightarrow{2}$ Wartung $\xrightarrow{3}$ Hintergrundspeicher $\xrightarrow{4}$

4. Einen Filter, z.B. **Gerätetypen**, auswählen.

   Aus der angezeigten Liste die gewünschten Gerätetypen auswählen.

5. **Filter ändern** in der Auswahl-Leiste auswählen.

   Die Schritte 4. bis 5. so oft wiederholen, bis alle gewünschten Filter ausgewählt sind.

   Um alle gefilterten Daten der kombinierten Filter anzuzeigen:

6. **Filterergebnis anzeigen** auswählen.

Funktionen der Status-Leiste



Folgende Funktionen werden angeboten:

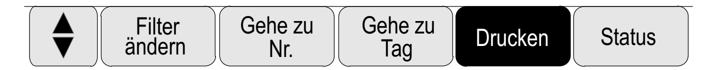
▲▼	Um zur Status-Leiste der Startseite zu wechseln, die Taste mit dem gleichen Symbol auf der Folientastatur drücken.
Filter ändern	Ist das Feld schwarz hinterlegt, ist ein Filter gesetzt. Um einen anderen Filter zu setzen, dieses Feld auswählen.
Gehe zu Nr.	Die Nummer eines bestimmten Ereignisses eingeben. Das Ereignis mit der ausgewählten Nummer wird am Anfang der Liste angezeigt.
Gehe zu Tag	Ein Datum eingeben. Alle Ereignisse mit dem ausgewählten Datum werden in der Liste angezeigt.
Drucken	Die ganze angezeigte Liste oder einen Teil davon ausdrucken.
Ende	Die Eingabe beenden und zur Menü-Übersicht des Menüs **Wartung** wechseln.

Daten ausdrucken

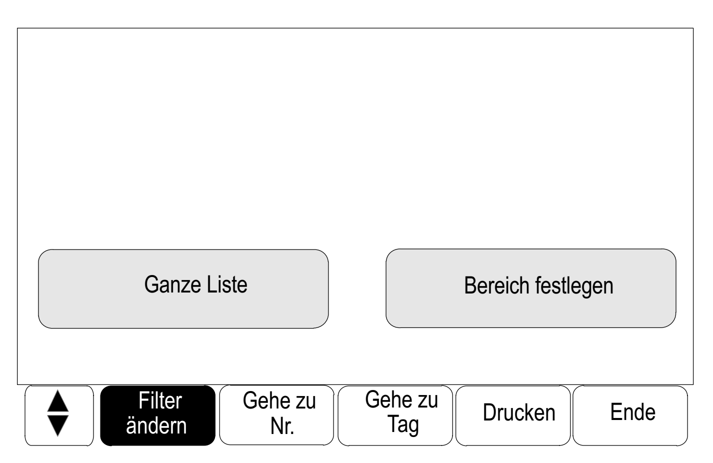
Es kann entweder die ganze Liste oder ein bestimmter Bereich einer Liste ausgedruckt werden.

Um Daten, die in einer Liste angezeigt werden, auszudrucken:

1. **Drucken** in der Auswahl-Leiste auswählen.



Zwei Möglichkeiten werden angeboten:

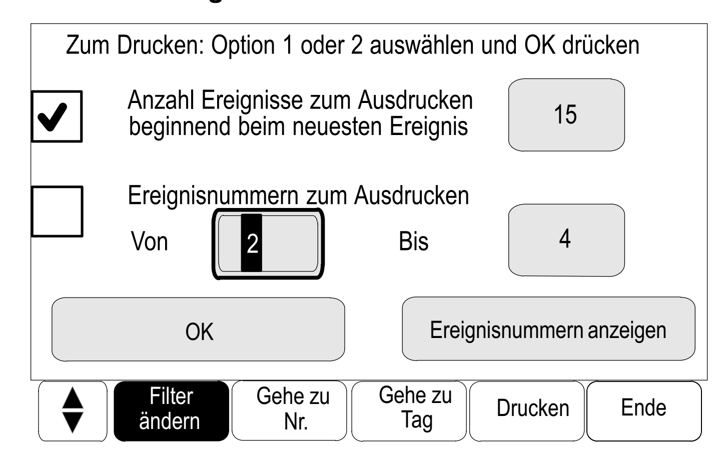


- **Ganze Liste**: Die vollständige Liste wird ausgewählt.
  Um die Liste zu drucken, siehe ab Schritt 11.
- **Bereich festlegen**: Einen genauen Bereich innerhalb der Liste festlegen.

Folgende zwei Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um den Bereich der auszudruckenden Liste festzulegen:

- Eingrenzen der Anzahl der Ereignisse, gezählt ab dem neuesten Ereignis.
- Festlegen eines genauen Bereichs über die Eingabe der Ereignisnummern.

2. **Bereich festlegen** auswählen.



Im Display werden zwei Möglichkeiten angeboten:

3. Das Auswahlfeld vor einer der beiden Möglichkeiten auswählen:
   - **Anzahl Ereignisse zum Ausdrucken beginnend beim neuesten Ereignis**:
     Für den Ausdruck eine bestimmte Anzahl von Ereignissen eingeben, gezählt ab dem neuesten Ereignis.
   - **Ereignisnummern zum Ausdrucken**:
     Für den Ausdruck einen bestimmten Bereich über die Eingabe von Ereignisnummern festlegen.

   Ein Haken wird in das Auswahlfeld gesetzt.

4. Die gewünschten Zahlen eingeben.

   Um eine Zahl einzugeben, siehe **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.



5. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen.
   Eine Liste der auswählbaren Drucker wird angezeigt.
6. Einen Drucker auswählen.
7. **Drucken** auswählen.

   Die Liste wird gedruckt.

Ereignisnummer anzeigen

Um die Ereignisnummern noch einmal anzuzeigen:
Ereignisnummer anzeigen auswählen.

Um die Anzeige wieder zu verlassen:



Funktions-Taste auswählen.

Tag- und Nachtmodus

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den folgenden Punkten:

▶ Zwischen Tag- und Nachtmodus umschalten
▶ Die Rückstellzeit in den Nachtmodus ändern

Je nachdem, ob die Anlage im Tag- oder Nacht- Modus geschaltet ist, wird ein eingehender Alarm unterschiedlich behandelt, siehe im Kapitel **Brand-alarm**.

Der Nacht-Modus stellt die höchste Sicherheitsstufe dar, da jeder eintreffende Alarm an externe Stellen weitergeleitet wird.



Abhängig von der jeweiligen Sicherheitsstufe können nicht alle Melder in den Tag-Modus geschaltet werden.

Folgende Symbole in der Status-Leiste oder im Ruhe-Display zeigen an, in welchem Modus die Zentrale geschaltet ist:


Nacht-Modus


Tag-Modus

Zwischen Tag- und Nachtmodus umschalten



Abhängig von der Konfiguration schaltet die Zentrale automatisch zu der voreingestellten Zeit vom Tag- in den Nachtmodus um.
In den Tag-Modus kann nur manuell umgeschaltet werden.

Um zwischen Tag- und Nachtmodus umzuschalten, werden folgende zwei Möglichkeiten angeboten:

- Über das Menü umschalten
- Über die Status-Leiste umschalten

Über das Menü umschalten

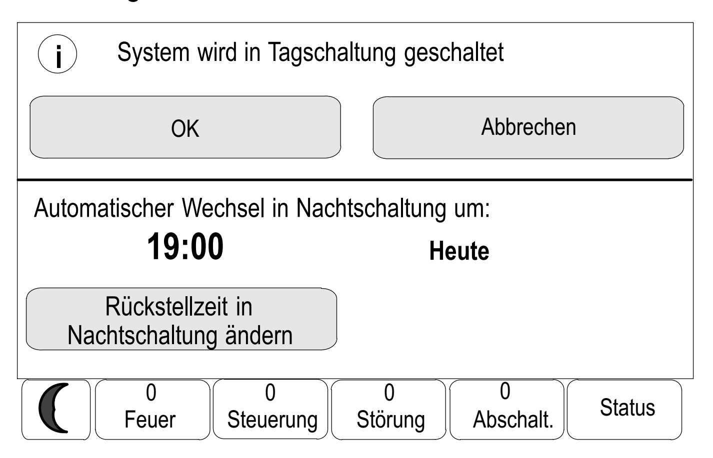
Um zwischen Tag- und Nachtmodus umzuschalten:

1. [Haus-Taste] auswählen.



Je nachdem, in welchem Modus die Zentrale geschaltet ist, wird im Startmenü **Wechsel in Tagschaltung** oder **Wechsel in Nachtschaltung** angezeigt.

2. Die Zentrale ist im Nachtmodus: **Wechsel in Tagschaltung** auswählen, um in den Tag-Modus umzuschalten:



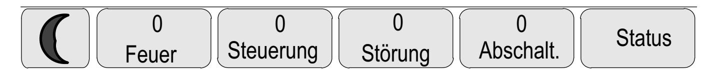
3. **OK** auswählen.

   Die Zentrale wird in den Tag-Modus geschaltet.

   Um den Vorgang abzubrechen, **Abbrechen** auswählen.

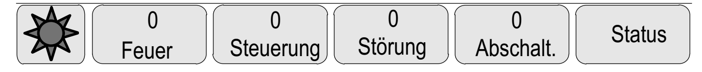
   Die Zentrale ist im Tag-Modus: **Wechsel in Nachtschaltung** auswählen, um in den Nacht-Modus umzuschalten.

Über die Status-Leiste umschalten



Die Zentrale ist im Nacht-Modus. Um in den Tag-Modus zu schalten:

1. auswählen.
2. **OK** auswählen, um die Wahl zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.



Die Zentrale ist im Tag-Modus. Um in den Nachtmodus zu schalten:

1. auswählen.
2. **OK** auswählen, um die Wahl zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

Die Rückstellzeit in den Nachtmodus ändern

Nach einem Hochfahren der Anlage aufgrund von Strom- oder Batterieausfall wird die im RPS voreingestellte Rückstellzeit wieder eingestellt.



Abhängig von der Parametrierung kann die Rückstellzeit geändert werden. Eine Änderung ist nur für den aktuellen Tag möglich. Eine Änderung ist nur möglich, wenn für den aktuellen Tag bereits eine feste Zeit in der Programmiersoftware eingestellt ist.

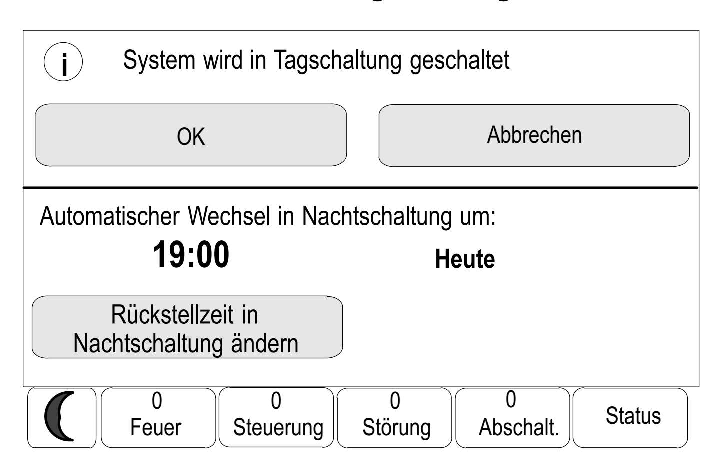
Die Rückstellzeit kann im Tag- oder Nachtmodus geändert werden.

Um die Rückstellzeit im Nachtmodus zu ändern:

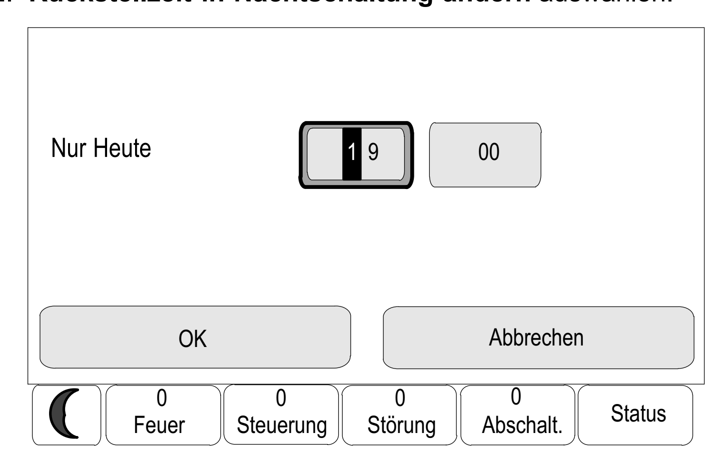
1. in der Auswahlleiste auswählen

   oder

   im Startmenü **Wechsel in Tagschaltung** auswählen.



2. **Rückstellzeit in Nachtschaltung ändern** auswählen.



3. Die gewünschten Zahlen eingeben.

   Um eine Zahl einzugeben, siehe **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.

4. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.



Die Eingaben werden übernommen.

Um die Rückstellzeit in den Nachtmodus im Tagmodus zu ändern:

1. in der Auswahlleiste auswählen

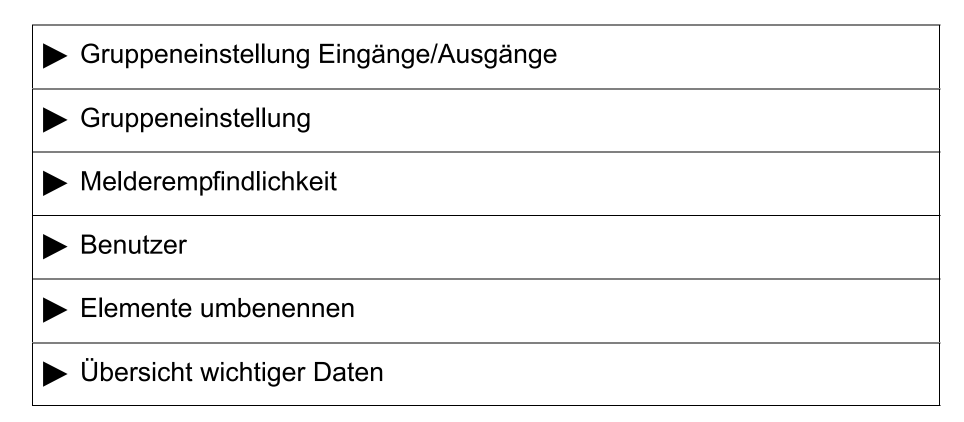
   oder

   im Startmenü **Wechsel in Nachtschaltung** auswählen.
2. **Änderung Zeit** auswählen.
3. Die gewünschten Zahlen eingeben.

   Um eine Zahl einzugeben, siehe **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.
4. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

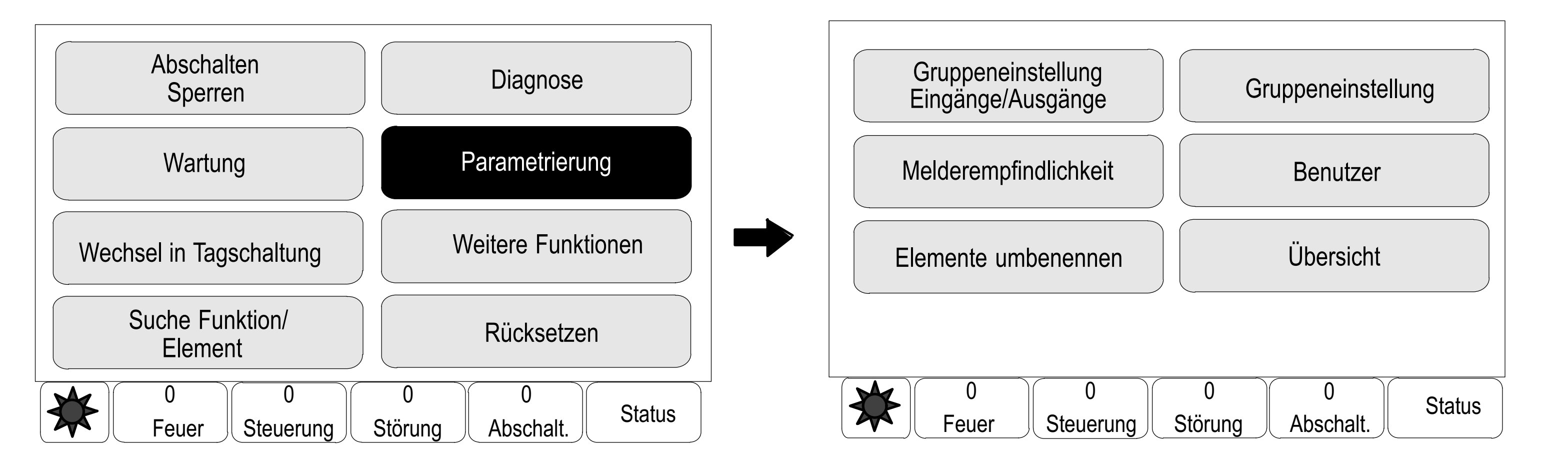
Parametrierung

Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:



▶ Gruppeneinstellung Eingänge/Ausgänge
▶ Gruppeneinstellung
▶ Melderempfindlichkeit
▶ Benutzer
▶ Elemente umbenennen
▶ Übersicht wichtiger Daten

Menü-Übersicht



Gruppeneinstellung Eingänge/Ausgänge

Mit der Parametriersoftware können Eingänge- und Ausgängegruppen angelegt werden:
Eingängegruppen bestehen aus mehreren Meldern und/oder Meldergruppen; Ausgängegruppen bestehen aus Signalgebern und Übertragungseinrichtungen.
Mit der Parametriersoftware wird festgelegt, welche Eingängegruppe welche Ausgängegruppe ansteuert.

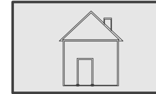
Im Panel Controller können:

- Eingänge- oder Ausgängegruppen Elemente hinzugefügt oder entfernt werden.
- Eingänge- oder Ausgängegruppen umbenannt werden.



Hinzufügen oder löschen

Um z.B. einer Eingängegruppe Elemente hinzuzufügen oder zu entfernen:



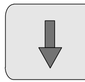
→[2] Parametrierung →[3] Gruppeneinstellung Eingänge/Ausgänge →[4]

Eingängegruppe →[5]

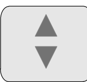
Zwei verschiedene Listen werden angezeigt. Siehe dazu **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Eine Liste auswählen, z.B. **nach Bezeichnung**.

Eine Liste der verschiedenen Eingängegruppen wird angezeigt.



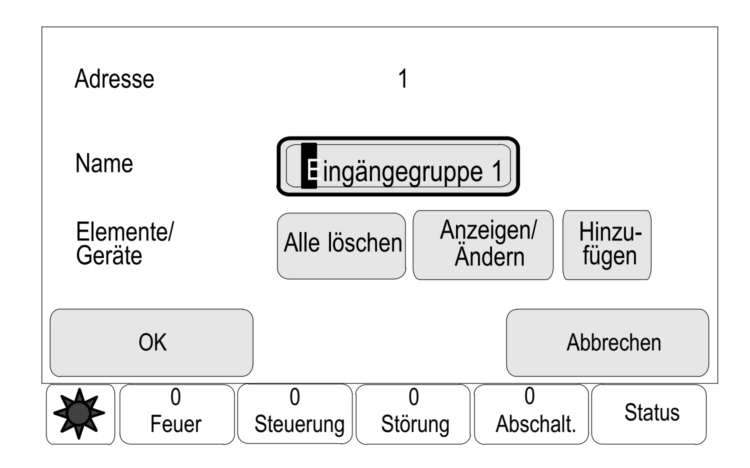
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Namen der Eingängegruppe in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

6. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.
   Das Listen-Feld wird markiert.



Verschiedene Möglichkeiten können ausgewählt werden:

Alle löschen: Alle Elemente der ausgewählten Eingängegruppe löschen.

Anzeigen/Ändern: Alle Elemente der ausgewählten Eingängegruppe anzeigen und einzelne Elemente löschen.

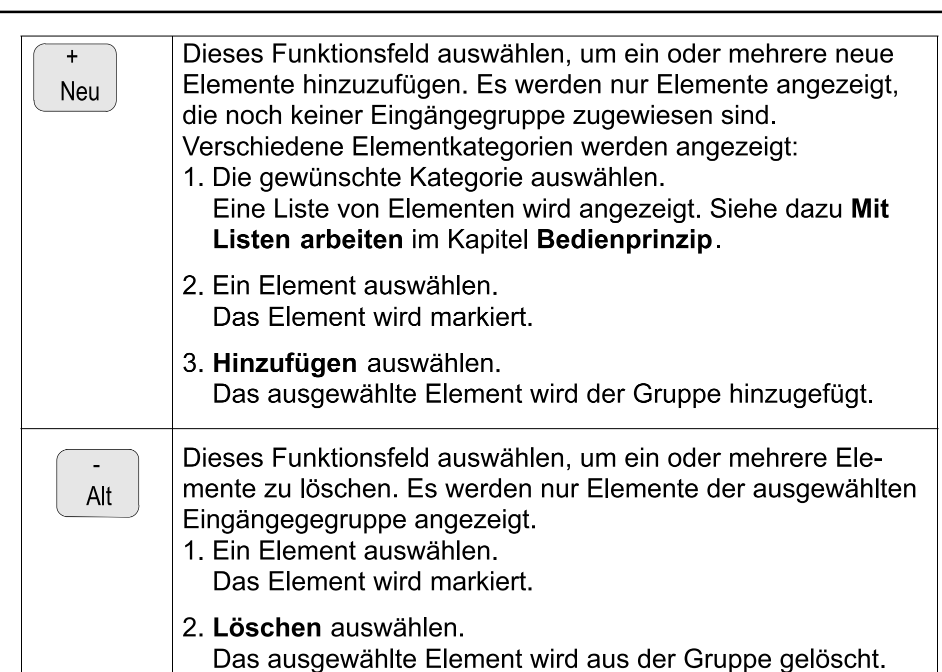
Hinzufügen: Alle Elemente, die noch keiner Eingängegruppe zugeordnet sind, anzeigen und einzelne Elemente hinzufügen.

Abbrechen: Den Vorgang abbrechen.

Um den Namen der Eingängegruppe zu ändern, siehe unter **Namen ändern**.

Toggle-Funktion

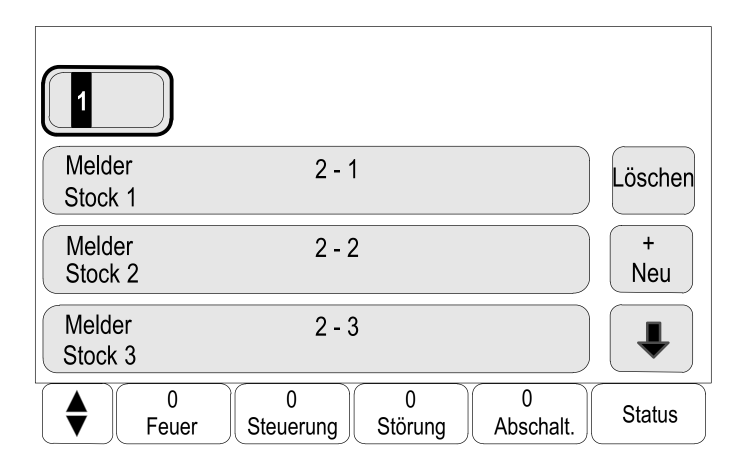
In jedem Untermenü können Elemente sowohl hinzugefügt als auch bestehende Elemente gelöscht werden.
Wird eines der Funktionsfelder ausgewählt, wechselt die Anzeige und eine andere Funktion kann ausgeführt werden.



+ Neu	Dieses Funktionsfeld auswählen, um ein oder mehrere neue Elemente hinzuzufügen. Es werden nur Elemente angezeigt, die noch keiner Eingängegruppe zugewiesen sind. Verschiedene Elementkategorien werden angezeigt: 1. Die gewünschte Kategorie auswählen. Eine Liste von Elementen wird angezeigt. Siehe dazu **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**. 2. Ein Element auswählen. Das Element wird markiert. 3. **Hinzufügen** auswählen. Das ausgewählte Element wird der Gruppe hinzugefügt.
- Alt	Dieses Funktionsfeld auswählen, um ein oder mehrere Elemente zu löschen. Es werden nur Elemente der ausgewählten Eingängegegruppe angezeigt. 1. Ein Element auswählen. Das Element wird markiert. 2. **Löschen** auswählen. Das ausgewählte Element wird aus der Gruppe gelöscht.

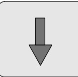
Beispiel:

1. **Anzeigen/Ändern** auswählen.

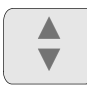


Um ein oder mehrere Elemente aus der ausgewählten Gruppe zu löschen:

2. Ein oder mehrere Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

die Nummer des Melders in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/ Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

3. **Löschen** auswählen.
   Das Element wird aus der ausgewählten Gruppe gelöscht. Das Listen-Feld wird nicht mehr angezeigt.

   Oder um neue Elemente hinzuzufügen:

3. **+ Neu** auswählen.



Die Displayanzeige wechselt. Verschiedene Elementkategorien werden angezeigt, die Elemente enthalten, die noch keiner Eingängegruppe zugewiesen sind.

4. Die gewünschte Elementkategorie auswählen.
5. Ein oder mehrere Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.
6. **Hinzufügen** auswählen.
   Das Element wird der ausgewählten Gruppe hinzugefügt. Das Listen-Feld wird nicht mehr angezeigt.

Ausgängegruppe

Um die Elemente einer Ausgängegruppe anzuzeigen und Elemente zu löschen oder hinzuzufügen, die Schritte unter **Eingängegruppe** wiederholen, aber in Schritt 4. **Ausgängegruppe** auswählen.

Namen ändern

Um den Namen der Eingänge- oder Ausgängegruppe zu ändern:

1. Den Namen überscheiben, siehe dazu **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.
2. **OK** auswählen.
   Der neue Name wird übernommen.

Gruppeneinstellung

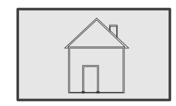
Mit der Parametriersoftware können Abschalt-, Sperr- und Revisionsgruppen angelegt werden:
Jede Gruppe kann aus einem oder mehreren Elementen bestehen.

Mit dem Panel Controller können:

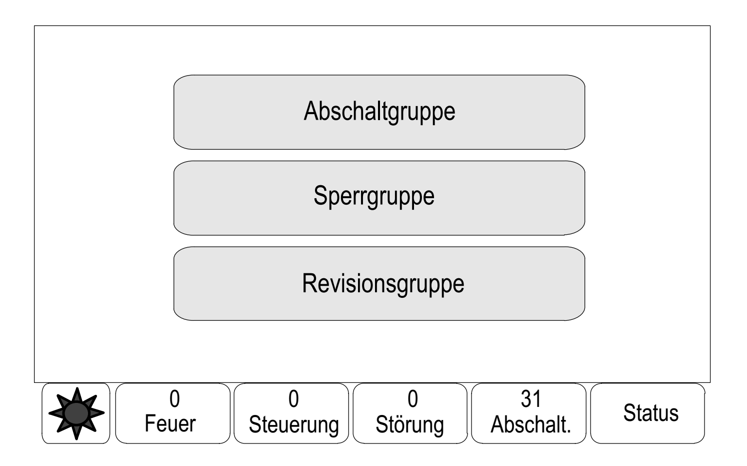
- Abschalt-, Sperr- und Revisionsgruppen Elemente hinzugefügt oder entfernt werden.
- Abschalt-, Sperr- und Revisionsgruppen umbenannt werden.

Hinzufügen oder löschen

Abschaltgruppe Um z.B. einer Abschaltgruppe Elemente hinzuzufügen oder zu entfernen:



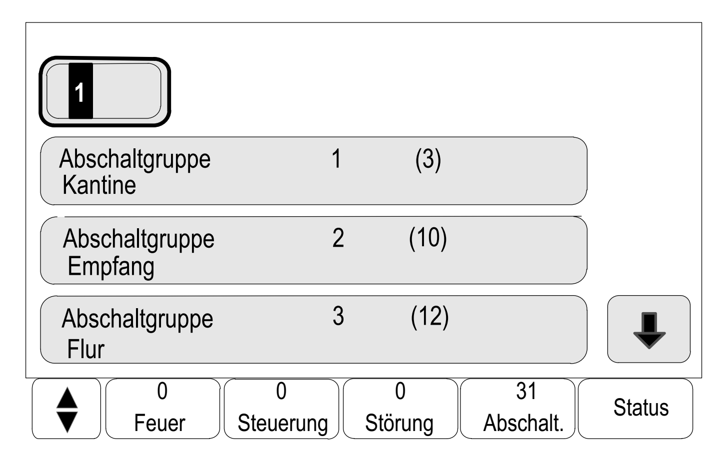
$\xrightarrow{2}$ Parametrierung $\xrightarrow{3}$ Gruppeneinstellung $\xrightarrow{4}$



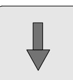
4. Abschaltgruppe auswählen.

   Drei verschiedene Listen werden angezeigt. Siehe dazu **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Eine Liste auswählen, z.B. **nach Nummer**.



Eine Liste aller Abschaltgruppen wird angezeigt. Die Zahl in Klammern zeigt die Anzahl der Elemente der jeweiligen Abschaltgruppe an.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder

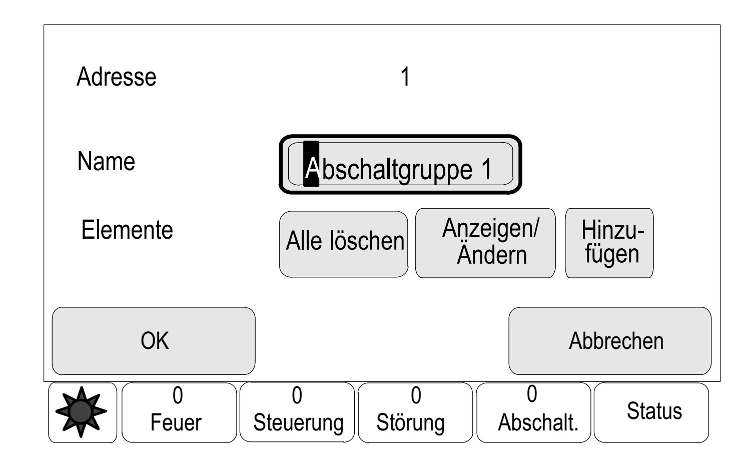


Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Nummer der Abschaltgruppe in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

6. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.





Verschiedene Möglichkeiten können ausgewählt werden. Um einer Gruppe Elemente hinzuzufügen oder Elemente zu entfernen, siehe weiter oben unter **Gruppeneinstellung Eingänge/Ausgänge**.

Sperrgruppe

Um die Elemente einer Sperrgruppe anzuzeigen und Elemente zu löschen oder hinzuzufügen, die Schritte wiederholen, aber in Schritt 4. **Sperrgruppe** auswählen.

Revisionsgruppe

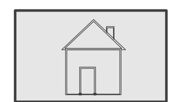
Um die Elemente einer Revisionsgruppe anzuzeigen und Elemente zu löschen oder hinzuzufügen, siehe unter **Revisionsgruppen** im Kapitel **Wartung - Revision**.

Melderempfindlichkeit

Die Empfindlichkeit eines Melders wird automatisch wieder auf die Standardeinstellung zurückgesetzt
• beim Rücksetzen der gesamten Zentrale oder des jeweiligen Melders / Meldergruppe
• beim Austausch des Melders.

In der Parametriersoftware RPS können Meldern und Meldergruppen zwei unterschiedliche Empfindlichkeiten zugewiesen werden, eine Standard- und eine Alternativeinstellung.
Im Panel Controller kann zwischen der Standard- und der Alternativeinstellung gewechselt werden.

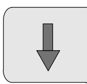
Um die Einstellung zu wechseln:



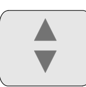
$\xrightarrow{2}$ Parametrierung $\xrightarrow{3}$ Melderempfindlichkeit $\xrightarrow{4}$

Es werden verschiedene Listen angeboten. Zum Prinzip, siehe **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**.

4. Eine der angebotenen Listen von Meldern oder Meldergruppen auswählen.
   Eine Liste von Elementen wird angezeigt.



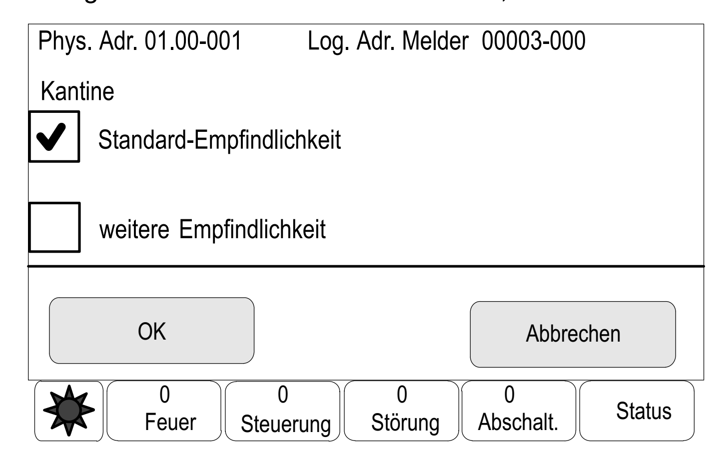
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

Je nachdem, welche Liste ausgewählt wurde, die Nummer oder den Namen des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Das gewünschte Listen-Feld auswählen, hier z.B. eine Meldergruppe.



Zwei Einstellungen werden angezeigt: Vor der aktiven Einstellung ist das Auswahlfeld mit einem Haken versehen.

6. Das Auswahlfeld vor der gewünschten Melderempfindlichkeit auswählen.
   Ein Haken wird gesetzt.
7. **OK** auswählen, um die Auswahl zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

   Die ausgewählte Melderempfindlichkeit wird für den Melder übernommen.

Benutzer

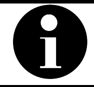
Abhängig davon, ob pro Zugangsebene dasselbe Passwort verwendet wird oder jeder Anwender ein anderes Passwort besitzt, wird eine der beiden Möglichkeiten angeboten:

Wenn pro Zugangsebene dasselbe Passwort verwendet wird:

- **Benutzerdaten ändern**: Den Namen eines Anwenders ändern.
- **Universelles Passwort ändern**: In der Parametriersoftware RPS kann pro Zugangsebene dasselbe Passwort festgelegt werden. So erhalten z.B. alle Anwender mit der Zugangsberechtigung für die zweite Ebene dasselbe Passwort. Das jeweilige Passwort für die Zugangsebenen zwei bis vier kann geändert werden.

Wenn jeder Anwender ein anderes Passwort verwendet:

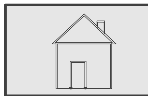
- **Benutzerdaten ändern**: Namen und Passwort eines Anwenders ändern.
- **Passwort zurücksetzen**: Zurücksetzen des Passworts eines Anwenders auf die Zahlenfolge 000000 .



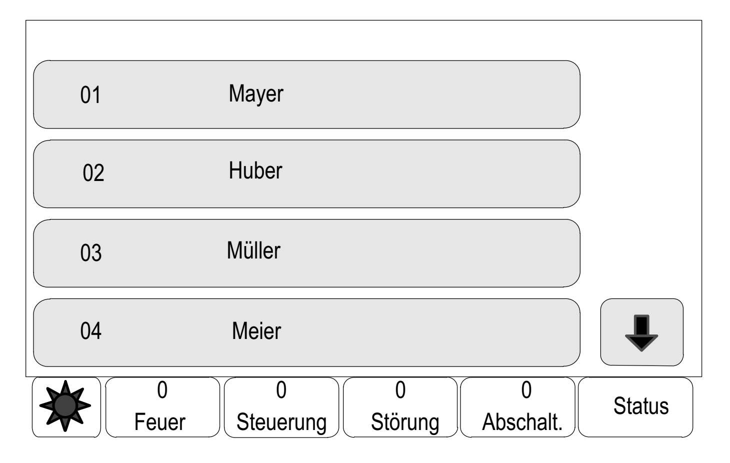
Das Passwort muss mindestens ein Zeichen beinhalten.



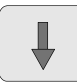
Namen und/oder Passwort ändern



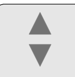
→[2] Parametrierung →[3] Benutzer →[4] Benutzerdaten ändern →[5]



Eine Liste aller Anwender wird angezeigt.

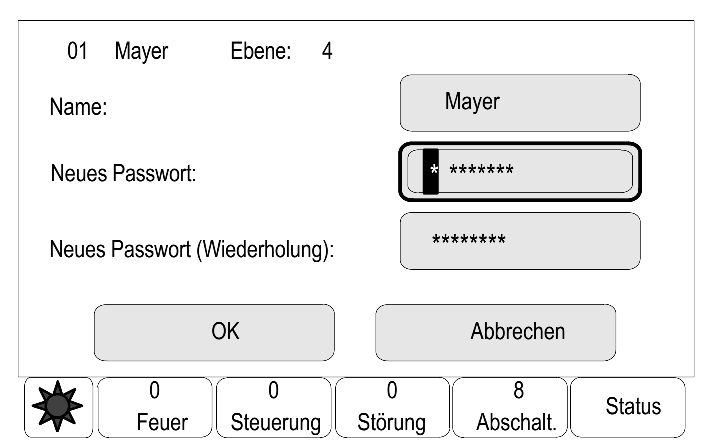


auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



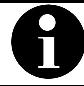
Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.



6. Einen neuen Namen und/oder ein neues Passwort eingeben. Die Eingabe des neuen Passworts im unteren Feld noch einmal wiederholen.

   Im Display wird jede Ziffer des Passworts mit einem Stern angezeigt, damit das Passwort für andere nicht sichtbar ist.



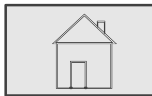
Es ist möglich, nur ein neues Passwort einzugeben und den Namen unverändert stehen zu lassen.

Um Zahlen oder Text einzugeben, siehe **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.

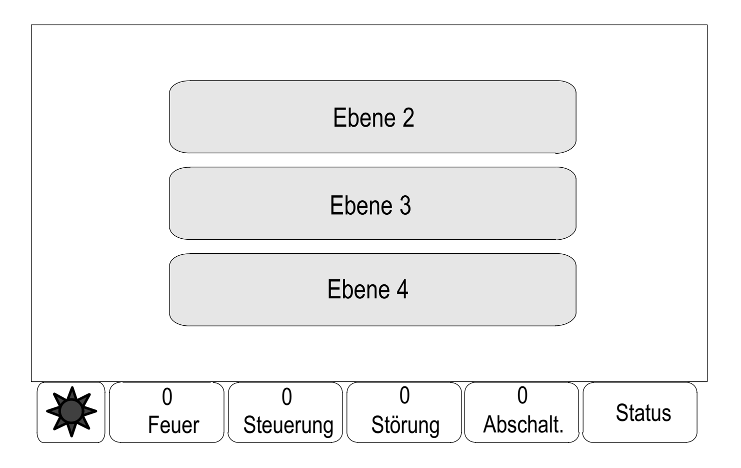
5. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

   Die Eingabe wird übernommen.

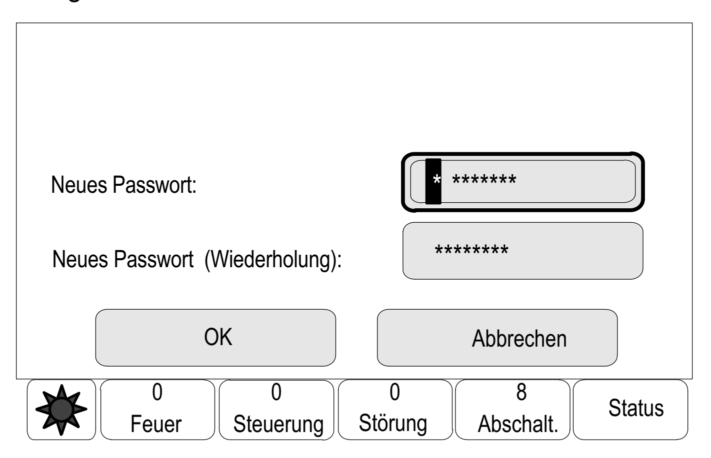
Universelles Passwort ändern



$\xrightarrow{2}$ Parametrierung $\xrightarrow{3}$ Benutzer $\xrightarrow{4}$ Universelles Passwort ändern $\xrightarrow{5}$



5. Je nachdem, für welche Zugangsebene das Passwort geändert werden soll, das gewünschte Listen-Feld auswählen.



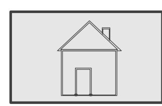
6. Ein neues Passwort eingeben und die Eingabe im unteren Feld noch einmal wiederholen.

   Im Display wird jede Ziffer des Passworts mit einem Stern angezeigt, damit das Passwort für andere nicht sichtbar ist.

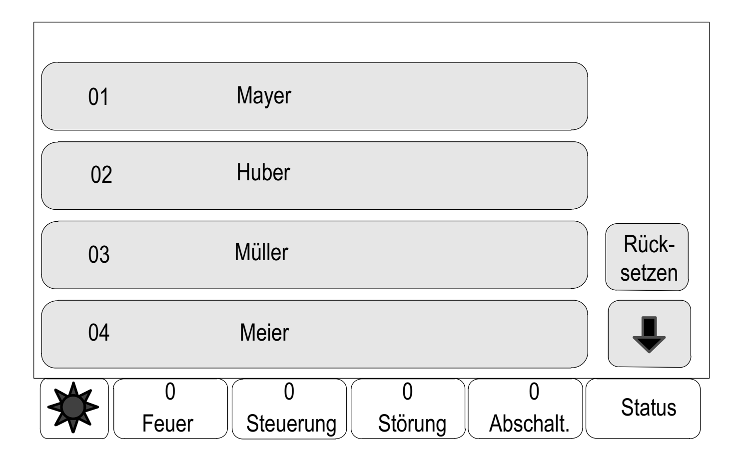
7. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

   Die Eingabe wird übernommen.

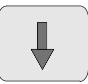
Passwort zurücksetzen



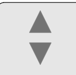
$\xrightarrow{2}$ Parametrierung $\xrightarrow{3}$ Benutzer $\xrightarrow{4}$ Passwort zurücksetzen $\xrightarrow{5}$



Eine Liste aller Anwender wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder

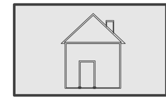


Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.
   Das Listen-Feld wird markiert
6. **Rücksetzen** auswählen.
   Das Passwort des Benutzers wird auf sein vorherig benutztes Passwort zurückgesetzt.

Elemente umbenennen

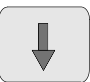
Um den Namen eines Elements zu ändern:



$\xrightarrow{2}$ Parametrierung $\xrightarrow{3}$ Element umbenennen $\xrightarrow{4}$

Eine Liste aller Elemente wird angezeigt.

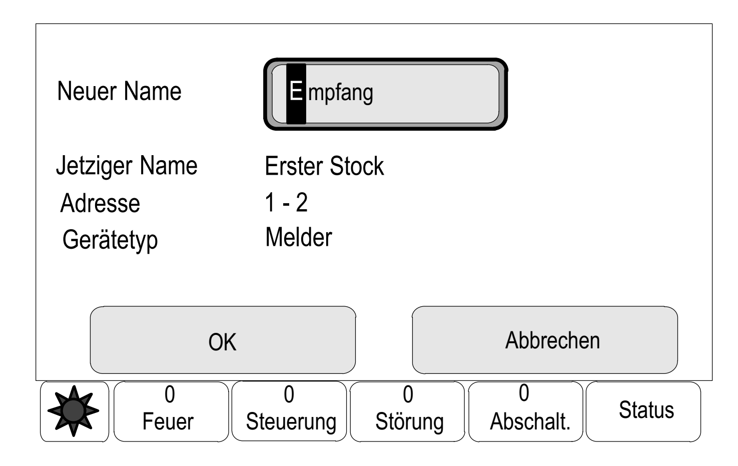
Wird das gewünschte Listen-Feld nicht angezeigt:



auswählen, um in der Liste vor zu blättern oder

Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element / Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

4. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.



Eine Eingabemaske wird angezeigt.

5. Einen neuen Namen eingeben. Um Text einzugeben, siehe **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.
6. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

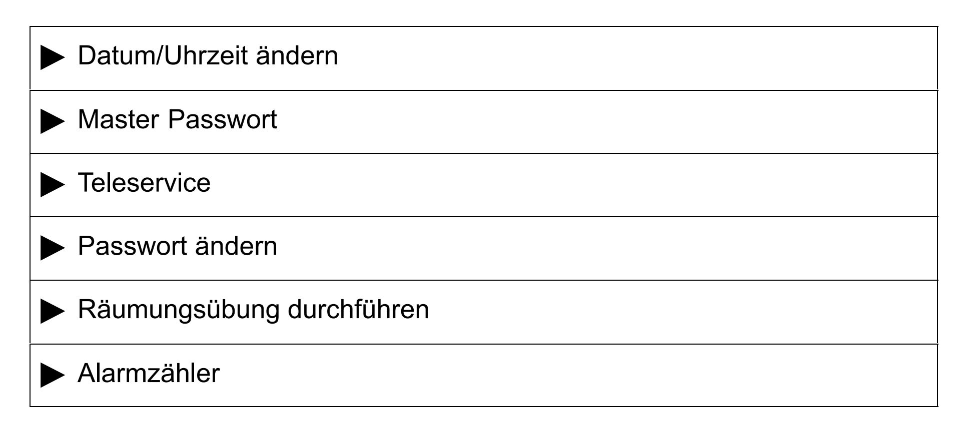
   In der Liste wird das Element mit dem neuen Namen angezeigt.

Übersicht wichtiger Daten

Wichtige Informationen zur gültigen Parametrierung der Anlage werden angezeigt.

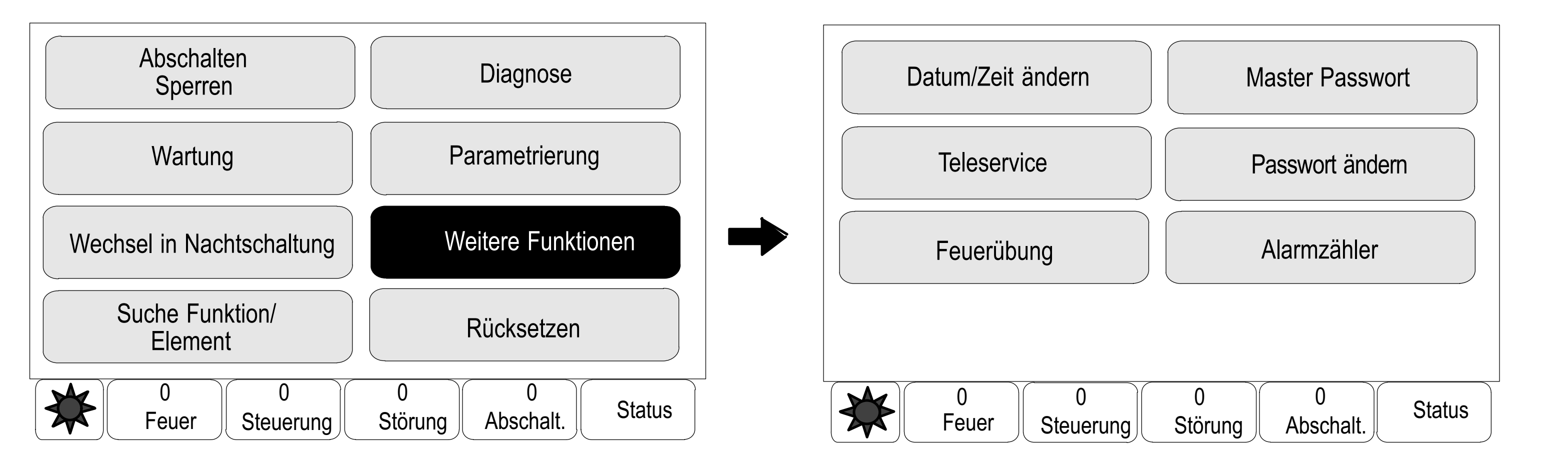
Weitere Funktionen

Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:



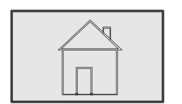
▶ Datum/Uhrzeit ändern
▶ Master Passwort
▶ Teleservice
▶ Passwort ändern
▶ Räumungsübung durchführen
▶ Alarmzähler

Menü-Übersicht

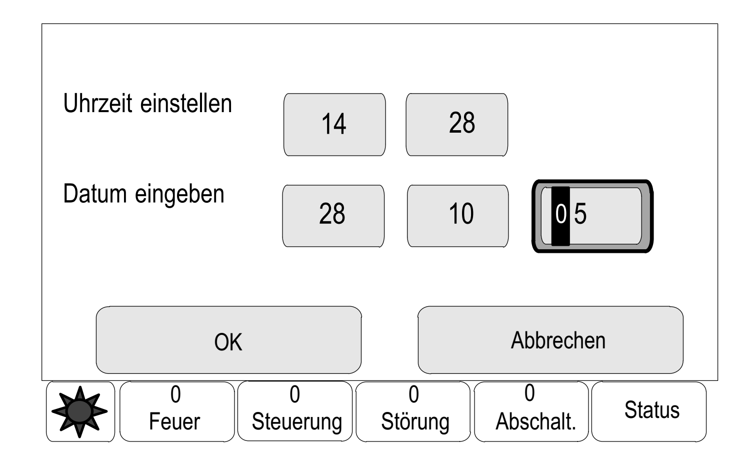


Datum/Uhrzeit ändern

Um die Datum- und Uhrzeitangaben zu ändern:



$\xrightarrow{2}$ Weitere Funktionen $\xrightarrow{3}$ Datum/Zeit ändern $\xrightarrow{4}$



4. Das gewünschte Feld antippen und einen neuen Wert eingeben.

   Um Zahlen einzugeben, siehe unter **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

   Die neuen Werte für Datum und Uhrzeit werden übernommen.

Master Passwort



Mit dem Master Password können sämtliche Funktionen bedient und Passwörter sowie Namen geändert werden.

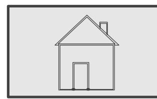
Abhängig von der Parametrierung der Zentrale wird eine der beiden Möglichkeiten angeboten:

- Eingabe eines zeitlich unbegrenzten Master Passworts.
  Dieses Passwort ist unveränderlich und kann bei der zuständigen Bosch-Niederlassung erfragt werden.
- Eingabe eines zeitlich begrenzten Master Passworts.
  Dieses Passwort ist nur 24 Stunden gültig. Auf Anfrage gibt der Panel Controller eine Nummer aus, die an den Support weitergegeben werden muss. Der Support kann dann ein 24-Stunden Passwort ausgeben, siehe unter **24 - Stunden Passwort**.
  Der Support ist unter folgender Nummer zu erreichen:
  +49 (0)89-62 90 18 88.
  Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr
  Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr.

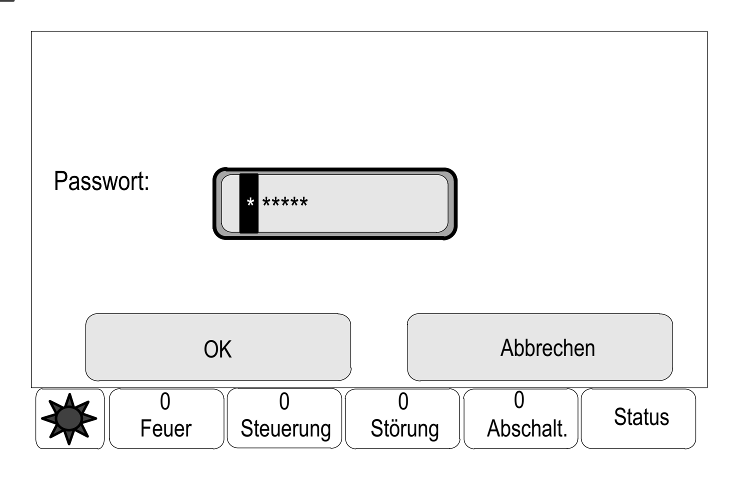
Nach der Eingabe des jeweiligen Passworts werden abhängig von der Parametrierung verschiedene Möglichkeiten angeboten, siehe unter **Benutzer** im Kapitel **Parametrierung**.



Zeitlich unbegrenztes Master Passwort eingeben



$\xrightarrow{2}$ Weitere Funktionen $\xrightarrow{3}$ Master Passwort $\xrightarrow{4}$



4. Das Master Passwort eingeben.

   Um Zahlen einzugeben, siehe unter **Zahlen und Text eingeben** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

   Das Master Passwort wird übernommen und die Anmeldung durchgeführt.

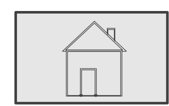
   Die Benutzer-Passwörter können jetzt geändert werden:

   Passwort ändern auswählen.

   Abhängig von der Parametrierung werden unterschiedliche Möglichkeiten angeboten. Siehe dazu unter **Benutzer** im Kapitel **Parametrierung**.

24-Stunden Master Passwort eingeben

Um ein 24-Stunden Master Passwort zu erhalten, ist folgender Ablauf zu beachten:
Der Panel Controller erzeugt nach Aufforderung eine Nummer. Diese Nummer wird vom Anwender telefonisch an die zuständige NSO weitergegeben. Die NSO gibt dem Anwender ein Passwort, das nur 24 Stunden gültig ist.



$\xrightarrow{2}$ Weitere Funktionen $\xrightarrow{3}$ Master Passwort $\xrightarrow{4}$

4. **Passwort anfordern** auswählen.
5. **Erzeuge Nummer** auswählen.

   Eine Nummer wird angezeigt.

6. Die vom System ausgegebene Nummer an den Support weitergeben.

   Nach Erhalt des 24-Stunden Passworts vom Support:

7. **Passwort eingeben** auswählen.
8. Das Passwort eingeben.

Das 24-Stunden Master Passwort wird übernommen und die Anmeldung durchgeführt.

Um Passwörter zu ändern:

Passwort ändern auswählen.

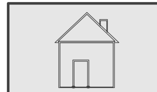
Abhängig von der Parametrierung werden unterschiedliche Möglichkeiten angeboten. Siehe dazu unter **Benutzer** im Kapitel **Parametrierung**.

Teleservice

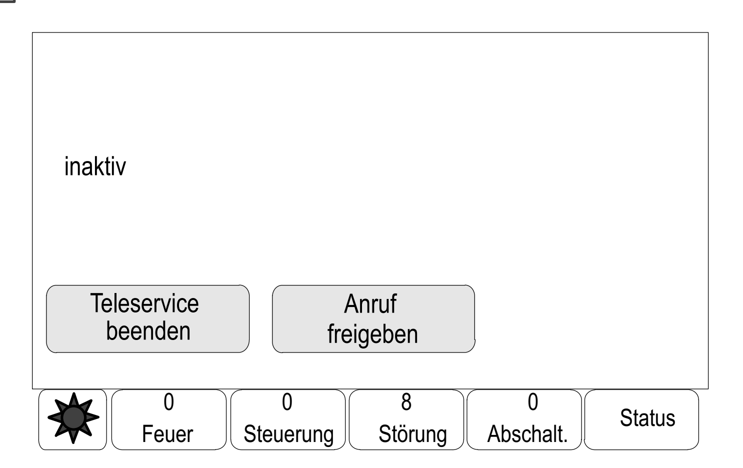


Wenn ein anderes Menü aufgerufen wird während die Verbindung zum Teleservice aktiv ist, wird folgender Text eingeblendet: **Teleservice aktiv**.
Um den Text auszublenden, den Bildschirm berühren.
Der Text wird alle 30 Sekunden eingeblendet, solange die Teleservice-Verbindung aktiv ist.

Um die Verbindung zum Teleservice herzustellen:



→[2] Weitere Funktionen →[3] Teleservice →[4]



4. **Anruf freigeben** auswählen.

   Der Teleservice kann nun die Anlage anrufen. Die Verbindung wird danach wieder abgebaut.

5. **Rückruf durchführen** auswählen, um die Verbindung zum Teleservice-Center erneut aufzubauen.

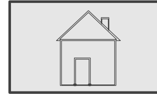
   Aktiv wird angezeigt, wenn die Verbindung zum Teleservice besteht.

   Um die Verbindung abzubrechen, **Teleservice beenden** auswählen.

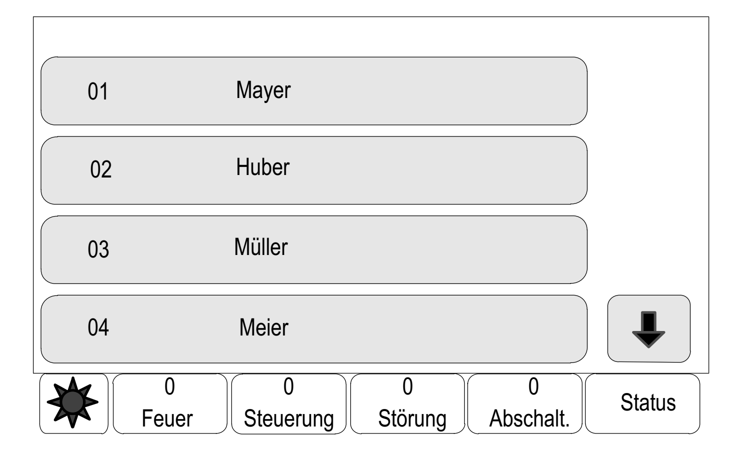
Passwort ändern



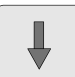
Wenn alle Anwender mit der gleichen Zugangsberechtigung dasselbe Passwort besitzen, kann diese Funktion nicht verwendet werden.



→[2] Weitere Funktionen →[3] Passwort ändern →[4]



Eine Liste aller Anwender wird angezeigt.

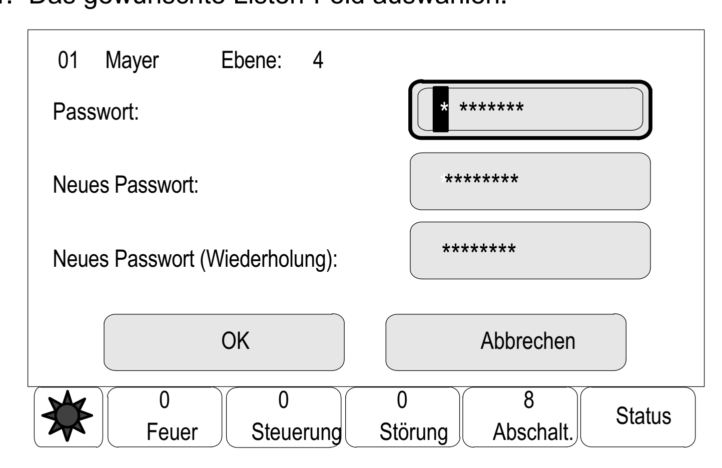


auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip**.

4. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.



5. Das Passwort eingeben.

   Im Display wird jede Ziffer des Passworts mit einem Stern angezeigt, damit das Passwort für andere nicht sichtbar ist.

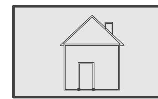
6. Ein neues Passwort eingeben und die Eingabe im unteren Feld noch einmal wiederholen.
7. **OK** auswählen, um die Eingabe zu bestätigen oder **Abbrechen** auswählen, um den Vorgang abzubrechen.

Räumungsübung durchführen

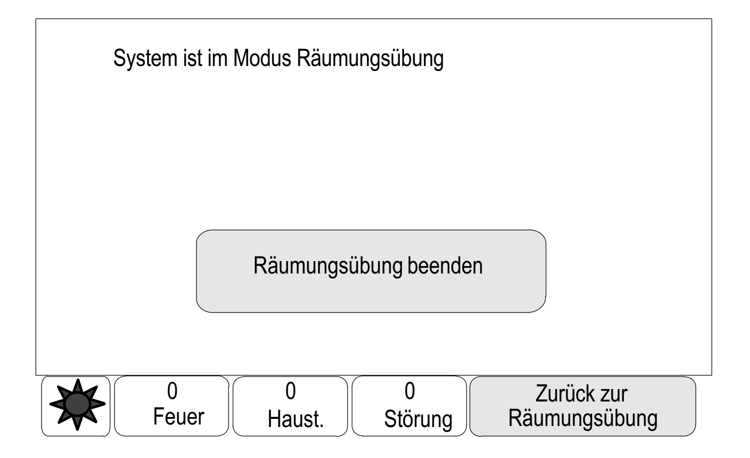
Während einer Räumungsübung werden die Signalgeber angesteuert.

> Wird während einer Räumungsübung ein echter Alarm gemeldet, wird die Räumungsübung unterbrochen. Erst nachdem der Alarm beendet ist, kann die Räumungsübung erneut gestartet werden.

Um eine Räumungsübung zu starten:



→[2] Weitere Funktionen →[3] Räumungsübung →[4]



Die Räumungsübung wird gestartet.

Um die Räumungsübung zu beenden: **Räumungsübung beenden** auswählen.

Während einer Räumungsübung können Brandalarme, Störungsmeldungen und Haustechnik-Alarme angezeigt werden.
Um zwischen der Anzeige für die Räumungsübung und der jeweiligen Meldungsanzeige umzuschalten:

Zurück zur Meldungsanzeige oder **Zurück zur Räumungsübung** auswählen.

Wird während einer Räumungsübung ein Alarm oder eine Störung/Haustechnik-Alarm gemeldet, reagiert der Panel Controller wie in der unteren Tabelle dargestellt:

	Meldung eines Brandalarms	Meldung einer Störung / eines Haustechnik-Alarms
Signalgeber der Räumungsübung werden ausgeschaltet	Ja	Nein
Räumungsübung wird automatisch abgebrochen	Ja	Nein



Display wechselt zur	Alarmanzeige	Störungsanzeige
Räumungsübung nach Beenden von Ereignis	muss manuell neu gestartet werden	fortsetzen

Während einer Störung / Haustechnik-Alarm:

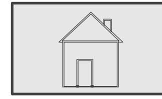
Eine neue Funktion kann erst ausgewählt werden, nachdem die Störung / Haustechnik-Alarm und/oder die Räumungsübung beendet ist:

Alarmzähler

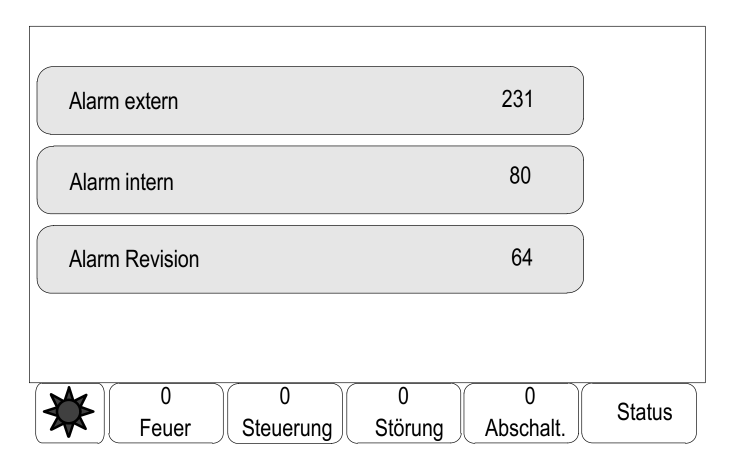
Während des Bestehens der Zentrale werden folgende Alarmmeldungen gezählt:

- **Alarm extern**: alle Brandmeldungen
- **Alarm intern**: Alle Alarmmeldungen, die im Tagmodus an der Zentrale eingehen
- **Alarm Revision**: Alle Meldungen von in Revision geschalteten Meldern

Um die Anzahl der bisher gezählten Alarmmeldungen anzuzeigen:



$\xrightarrow{2}$ Weitere Funktionen $\xrightarrow{3}$ Alarmzähler $\xrightarrow{4}$

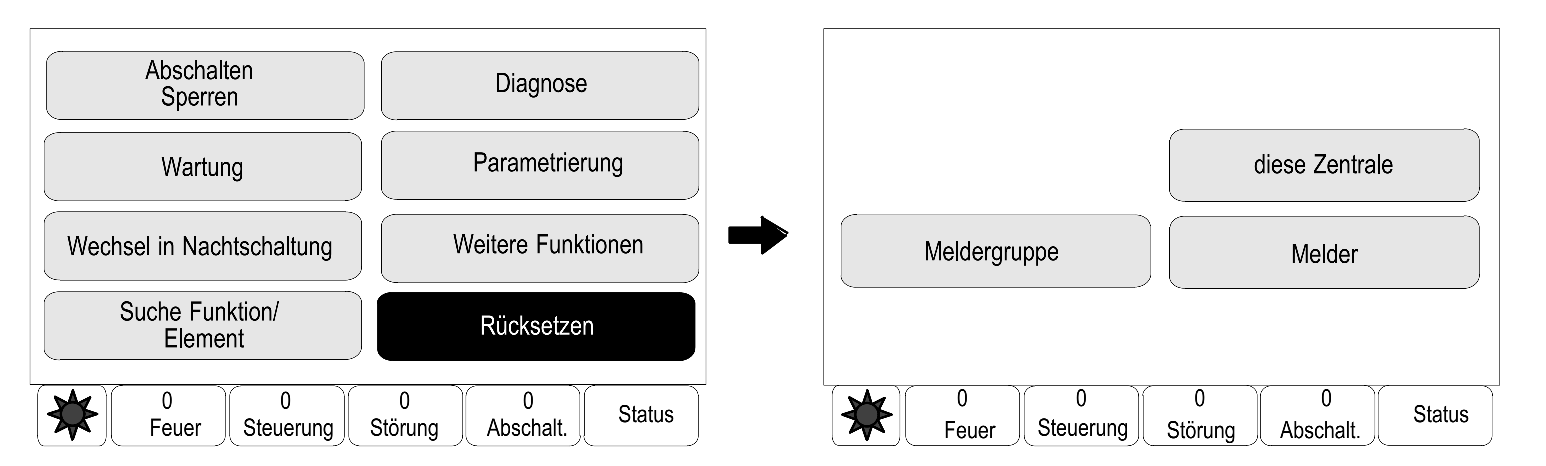


Die Zahl nach dem Meldungstyp zeigt die Anzahl der bisher gezählten Meldungen an.

Rücksetzen

Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zum folgenden Punkt:

Menü-Übersicht

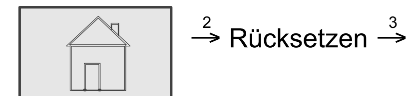


Beim Zurücksetzen werden die ausgewählten Elemente in den Ausgangszustand zurückgesetzt. Folgende Elemente können zurückgesetzt werden:

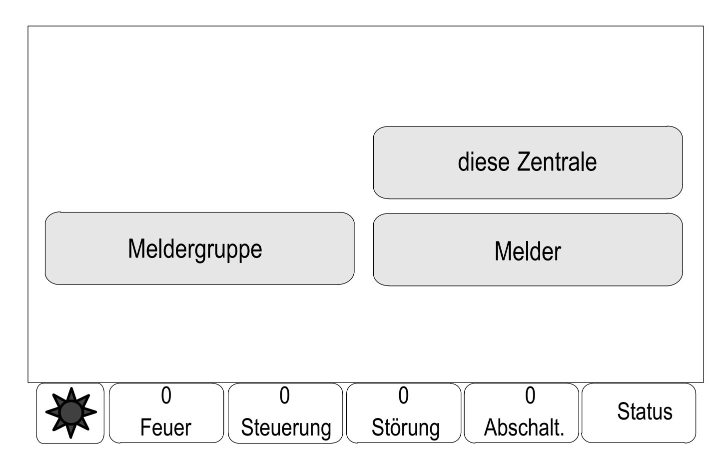
- diese Zentrale (alle Elemente, die nicht im Ruhezustand sind)
- Meldergruppe
- Melder

Elemente zurücksetzen

Um ein Element zurückzusetzen:



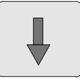
3. Das gewünschte Element auswählen.



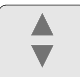
diese Zentrale: Alle Elemente werden zurückgesetzt.

Um bestimmte Melder/Meldergruppen zurücksetzen:

4. **Melder** oder **Meldergruppe** auswählen.
   Eine Liste von Meldern oder Meldergruppen wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Nummer des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/ Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

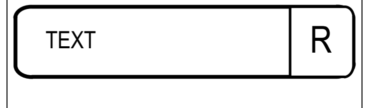
5. Die gewünschten Listen-Felder auswählen.
   Die Listen-Felder werden markiert.

   Eine Liste von Meldern oder Meldergruppen wird angezeigt.

6. **Rücksetzen** auswählen.
   Die ausgewählten Elemente werden zurückgesetzt.



Solange die Elemente sich noch im Vorgang des Zurücksetzens befinden, ist keine andere Eingabe möglich.

	Ist ein Listen-Feld mit dem Zusatz **R** gekenn-zeichnet, ist der Vorgang des Zurücksetzens für dieses Element noch nicht abgeschlossen.

Kann ein Element nicht zurückgesetzt werden, wird es weiterhin in der Liste angezeigt

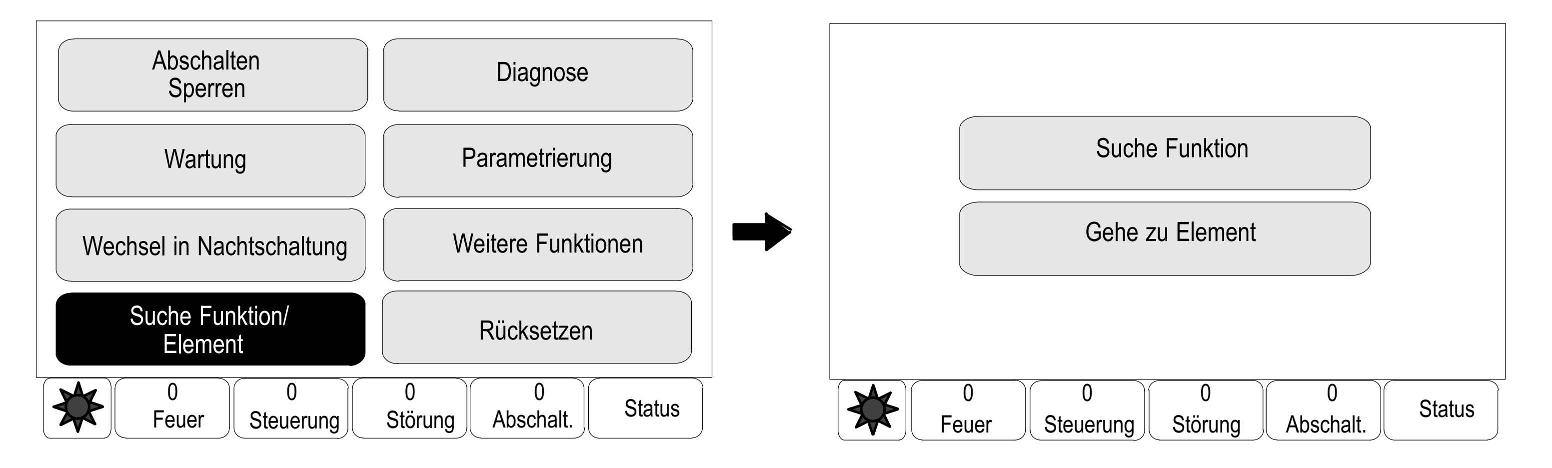
Nach Zurücksetzen der Elemente wird das Ruhedisplay angezeigt.

Suche Funktion / Element

Dieses Kapitel enthält neben einer Menü-Übersicht Informationen zu den folgenden Punkten:

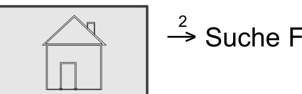
▶ Funktion und Gerätebezeichnung suchen
▶ Element suchen

Menü-Übersicht

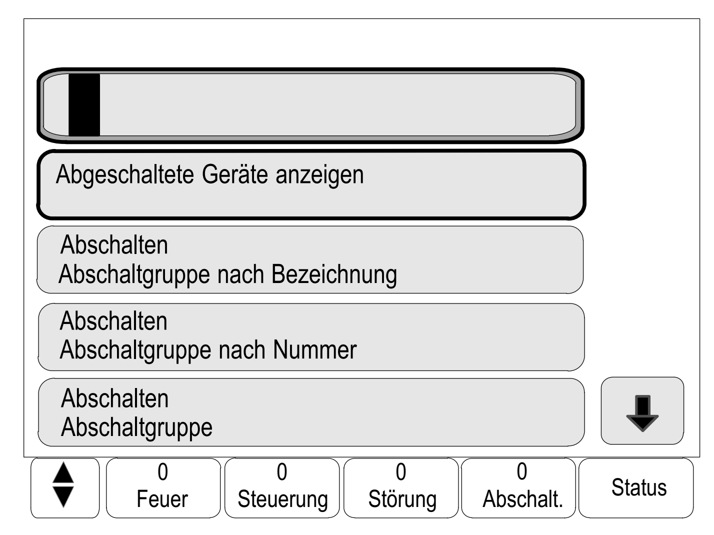


Funktion und Gerätebezeichnung suchen

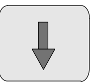
Um nach einer Funktion oder einem Gerät zu suchen:



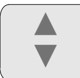
$\xrightarrow{2}$ Suche Funktion/Element $\xrightarrow{3}$ Suche Funktion $\xrightarrow{4}$



Eine Liste aller Funktionen und Gerätebezeichnungen wird angezeigt.



auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



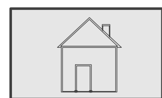
Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Namen der Funktion oder des Gerätebezeichnung in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

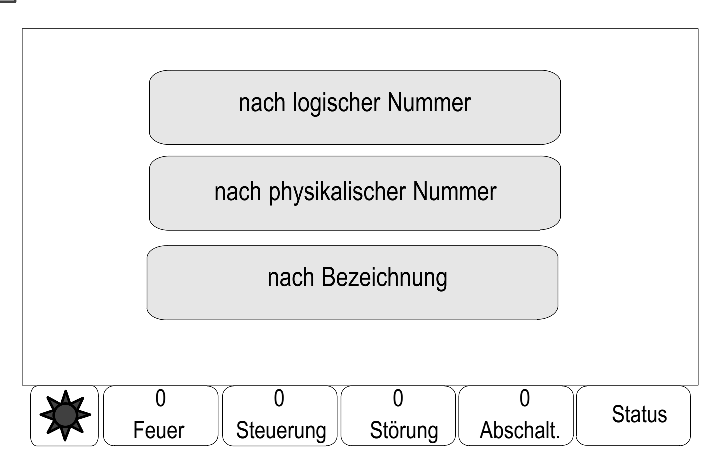
4. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.
   Das Untermenü der ausgewählten Funktion oder Gerätebezeichnung wird angezeigt.

Element suchen

Um nach einem Element zu suchen, das an die Anlage angeschlossen ist:



$\xrightarrow{2}$ Suche Funktion/Gehe zu Element $\xrightarrow{3}$ Gehe zu Element $\xrightarrow{4}$

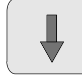


Drei verschiedene Listen werden angeboten. Siehe dazu auch **Mit Listen arbeiten** im Kapitel **Bedienprinzip**. In Listen kann über die Suchmaske ein

bestimmtes Element gesucht und angezeigt werden. Die folgenden Suchkriterien werden angeboten:

- Über Namen suchen: In der Liste **nach Bezeichnung**.
- Über Nummer suchen: In der Liste **nach logischer Nummern** und **nach physikalischer Nummer**.

4. Eine Liste auswählen, z.B. **nach Bezeichnung**.
   Eine Liste der Melder wird angezeigt.



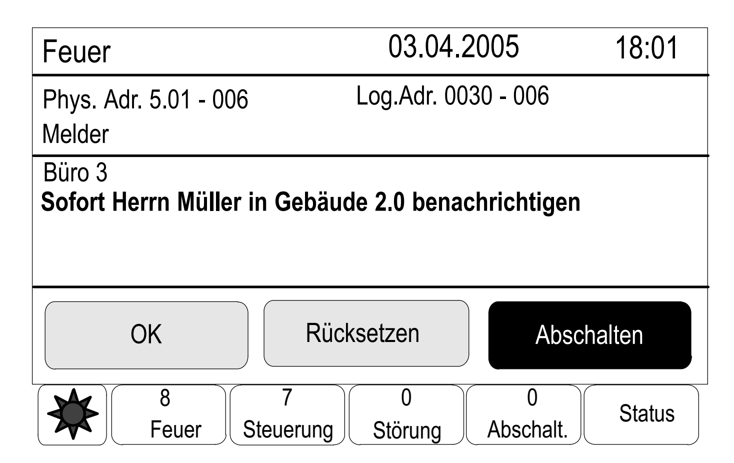
auswählen, um in der Liste vorzublättern oder



Taste auf der Folientastatur auswählen, um schnell mit Hilfe des Rollbalkens zu scrollen. Siehe auch unter **In Listen blättern** im Kapitel **Bedienprinzip** oder

Namen des Elements in die Suchmaske eingeben, siehe auch **Element/ Funktion suchen** im Kapitel **Bedienprinzip**.

5. Das gewünschte Listen-Feld auswählen.



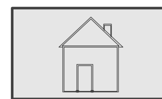
In diesem Beispiel werden die Auswahl-Felder **OK** und **Abschalten** angeboten.

Für das jeweilige ausgewählte Element können verschiedene Auswahl-Felder angeboten werden. Die Anzeige ist abhängig von:

- den Ereignistypen (z.B. Störung, Alarm etc.), die diesem Element zugewiesen werden können.
- dem Modus (z.B. abgeschaltet, zurückgesetzt etc.), in dem sich das ausgewählte Element befindet.

Alle Funktionen auf einen Blick

Startmenü aufrufen



Taste drücken.

Diese Taste drücken, um aus jedem beliebigen Untermenü wieder zum Startmenü zurückzukehren.



Die Displayanzeige wechselt von jedem Menüpunkt zum Ruhedisplay, wenn innerhalb von zehn Minuten keine Eingaben vorgenommen werden, siehe auch unter **Ruhedisplay** im Kapitel **Im Überblick**.

Abschalten

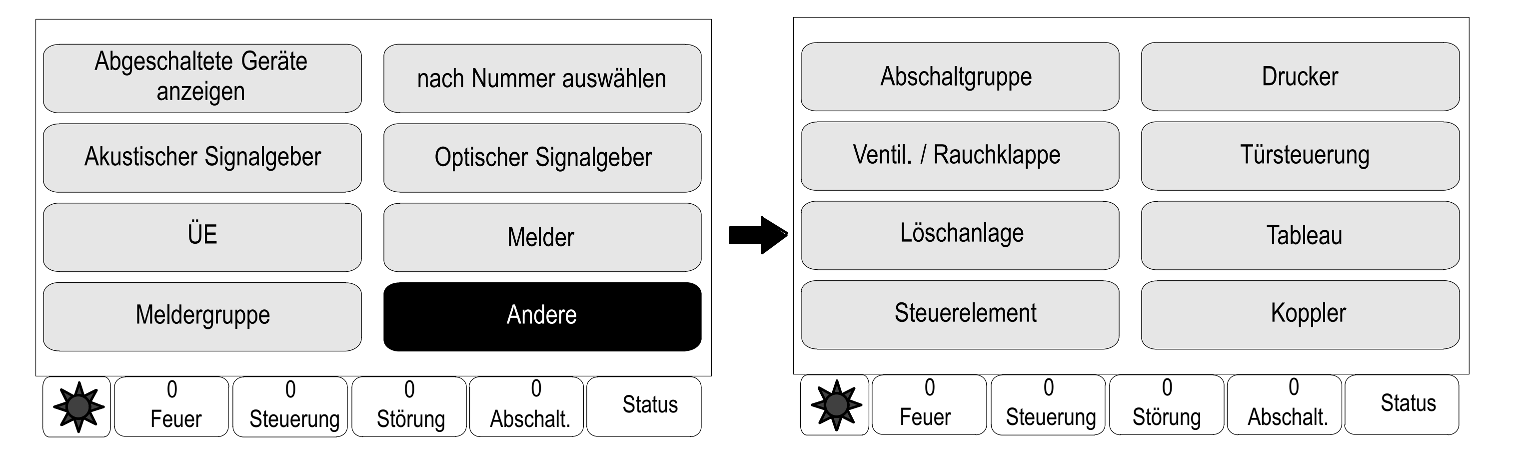
Abgeschaltete Geräte anzeigen

- Anzeige einer Liste aller abgeschalteten Elemente.
- Einschalten der abgeschalteten Elemente.

nach Nummer auswählen

- Anzeige einer Liste aller abschaltbaren Elemente.
- Suche eines Elements aus Liste über die Eingabe der Nummer.
- Ein- oder Abschalten eines Elements.

Folgende Möglichkeiten werden zur Auswahl angeboten:



Sperren

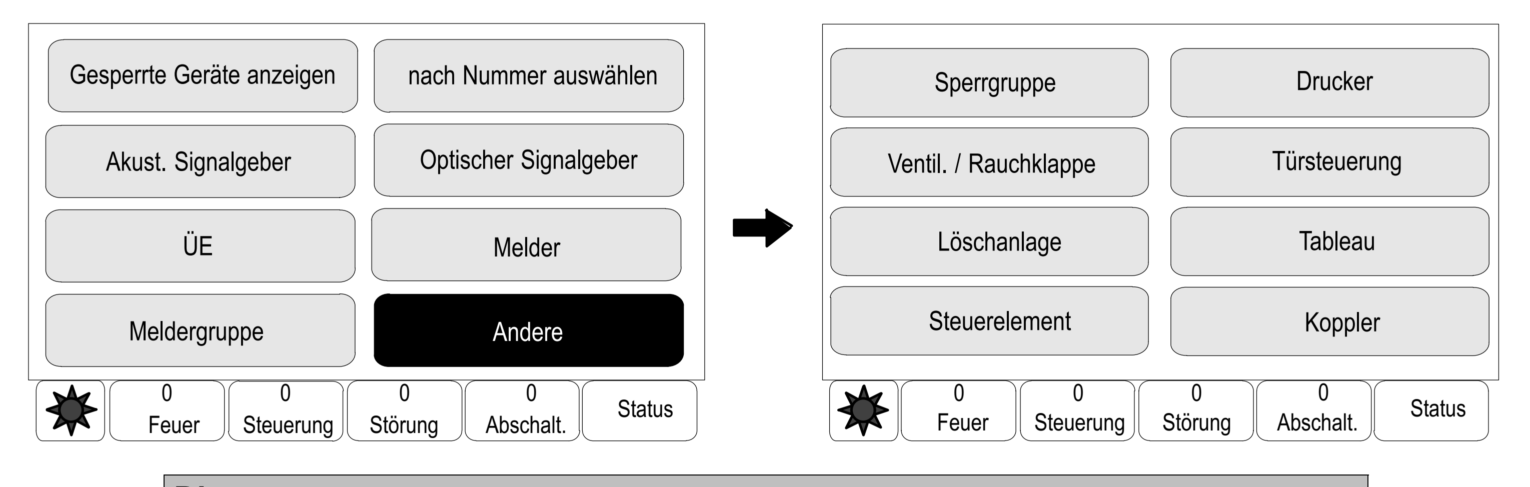
Gesperrte Geräte anzeigen

- Anzeige einer Liste aller gesperrten Elemente.
- Entsperren der gesperrten Elemente.

nach Nummer auswählen

- Anzeige einer Liste aller sperrbaren Elemente.
- Suche eines Elements aus Liste über die Eingabe der Nummer.
- Sperren oder Entsperren eines Elements.

Folgende Möglichkeiten werden zur Auswahl angeboten:



Diagnose

Element-Details

- **Gesamtinfo für ein Element**: Anzeige von allen Diagnoseinformationen zu einem Element auf einem Ring eines LSN-Moduls.
- **Info für Elementgruppe**: Auswahl und Anzeige von bestimmten Diagnoseinformationen mehreren Elementen des gewählten LSN-Moduls.
- **Info für alle Elemente des Moduls:** Auswahl und Anzeige von bestimmten Diagnoseinformationen zu allen LSN−Elementen des ausgewählten LSN-Moduls.

Module

- **Baugruppen-Pass**: Anzeige von Diagnoseinformationen zu jedem einzelnen Modul: Fertigungsdaten, SW-Version, CAD-ID, Kompatibilität.
- **Module Kompatibilität**: Anzeige der Softwareversion des ausgewählten Moduls im Vergleich zur Version der Zentralen-Software.
- **Modulstatus**: Anzeige von Hardware-Diagnosedaten des ausgewählten Moduls.



Nur bei LSN-Modulen:

- **Modulstatus und Zähler**
- **Rücksetzen Zähler**: Zurückstellen der Zähler, die die Häufigkeit des Auftretens verschiedener Ereignisse festhalten.

Hardware

- **Adresskarten**: Zusätzliche Anzeige per Kartenslot der Seriennummer und Anzahl Adressen per Karte.
- **Display**
  - LED-Test: Prüfen aller LED-Anzeigen am Panel Controller. Diese leuchten für die Dauer von ca. fünf Sekunden auf.
  - Folientest: Prüfen der Funktionsfähigkeit der Folientastatur.
  - Displaytest: Prüfen der Funktionsfähigkeit des Displays.
  - Display berühren Test: Prüfen der Funktionsfähigkeit der berührungsempfindlichen Oberfläche.
  - Kalibrierung: Anpassen der Ortsgenauigkeit bei Berühren des Touchscreens.
  - Kontrast ändern: Einstellen des Gegensatzes zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildstellen.
- **Serielle Schnittstelle:** Anzeige von Statistikdaten der Übertragung.
- **CAN Interface**: Anzeige des Zustands der CAN Schnittstellen.

Zentralenpass

Anzeige von Diagnoseinformationen wie Fertigungsdaten oder Software-Version des Panel Controllers.

LED Test Module

- Testen der LED-Anzeige einzelner Module und
- zeitgleiches Testen aller LED-Anzeigen.

Hintergrundspeicher, siehe Wartung - Hintergrundspeicher

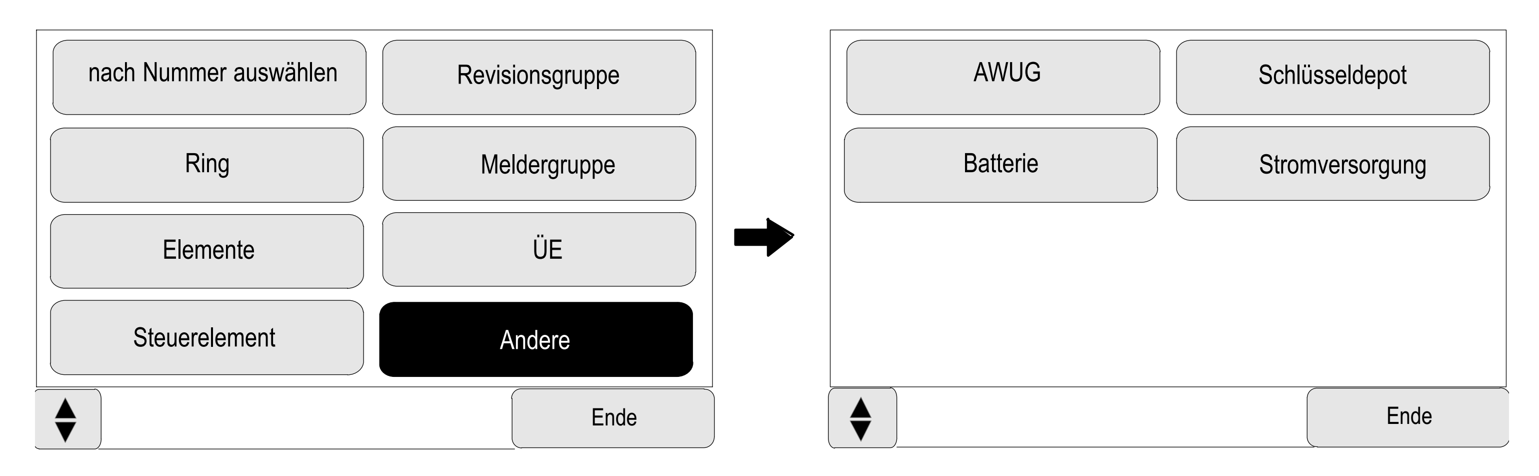
Wartung

Revision → Revision starten / beenden

In diesem Untermenü werden Elemente für die Revision ausgewählt:

- **Nach Nummer auswählen**:
  - Anzeige einer Liste aller Elemente.
  - Suche eines Elements aus Liste über die Eingabe der Nummer.

Folgende Möglichkeiten werden zur Auswahl angeboten:



Nach Beendigung der Revision stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Hinzufügen der geprüften Elemente zu einer anderen Revisionsgruppe.
- Fortführen der Revision.
- Anzeigen geprüfter oder nicht geprüfter Elemente.

Revision → R-Gruppe anlegen / ändern

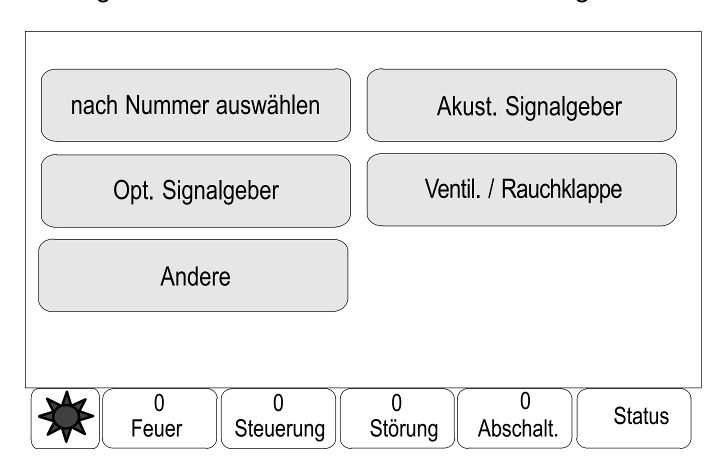
- Löschen oder Hinzufügen einzelner Elemente zu festgelegten Revisionsgruppen.
- Löschen aller Elemente einer Revisionsgruppe.

Sprache ändern

Ändern der Sprache der Display-Anzeigen.

Ausgänge ansteuern

- **nach Nummer auswählen:**
- Anzeige einer Liste aller ansteuerbaren Elemente.
- Suche eines Elements aus Liste über die Eingabe der Nummer.
- Folgende Elemente werden zur Auswahl angeboten:



- Starten und Beenden der Ansteuerung der ausgewählten Elemente.



Aktiviere Übertragungsgerät

Aktivieren einer ausgewählten Übertragungseinrichtung.

Melder entfernen

Abschalten aller akustischen Signalgeber und Übertragungseinrichtungen für die Dauer von 15 Minuten beim Entfernen eines Melders.

Hintergrundspeicher

- Filtern und Anzeigen bestimmter Daten
- Kombinieren verschiedener Filter
- Ausdrucken aller gefilterten Daten oder eines bestimmten Bereichs

Folgende Filter stehen zur Verfügung:

ohne Filter	Alle Daten
Gesamter Speicher / Filter löschen	Anzeige aller Daten mit Angabe von Ereignisnummer, Datum, Uhrzeit, Elementnummer und Ereignistyp. Bestehende Filter werden gelöscht.
mit Filter	Daten, gefiltert nach
Zeitraum	Anfang-, Enddatum und Uhrzeit
Ereignistypen	Ereignistyp, wie z.B. Störung
Gerätetypen	Gerätetypen, wie z.B. Melder
Adressbereich	Adressbereich innerhalb einer Anlage
Tastenspeicher	ausgewählten Funktionsfeldern, wie z.B. Quittieren oder Rücksetzen.
Revision	in Revision geschalteten Elementen

Gerät ändern an V.24-Schnittstelle

Zuweisen eines anderen Geräts an die V.24-Schnittstelle.

Parametrierung

Gruppeneinstellung Eingänge / Ausgänge

- **Eingängegruppe** oder **Ausgängegruppe**
- Anzeigen der zugeordneten Elemente.
- Hinzufügen oder Löschen von Elementen.
- Umbenennen von Gruppennamen.

Gruppeneinstellung

- **Abschaltgruppe, Sperrgruppe** oder **Revisionsgruppe**
  - Anzeigen der zugeordneten Elemente.
  - Hinzufügen oder Löschen von Elementen.
  - Umbenennen von Revisions-, Abschalt- und Sperrgruppen.

Melderempfindlichkeit

Änderung der Empfindlichkeit einzelner Melder oder Meldergruppen. Zwei Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: Eine Standard- und eine Alternativempfindlichkeit, die in der Parametriersoftware RPS zugewiesen wurden.

Benutzer

Wird pro Zugangsebene dasselbe Passwort verwendet, werden folgende Möglichkeiten angeboten:

- **Benutzerdaten ändern**
  - Ändern des Namens eines Anwenders.
- **Universelles Passwort ändern**
  - In der Parametriersoftware RPS kann pro Zugangsebene dasselbe Passwort festgelegt werden. Das jeweilige Passwort für die Zugangsebenen zwei bis vier kann geändert werden.

Besitzt jeder Anwender ein anderes Passwort, werden folgende Möglichkeiten angeboten:

- **Benutzerdaten ändern**
  - Ändern von Namen und Passwort eines Anwenders.
- **Passwort zurücksetzen**
  - Zurücksetzen des Passworts eines Anwenders auf das vorherig verwendete Passwort.

Elemente umbenennen

Ändern der Bezeichnung der Elemente.

Übersicht

Information zur gültigen Parametrierung der Anlage.

Wechsel in Tag- oder Nachtschaltung

- Umschalten in Tag- oder Nachtmodus.
- Im Tag-Modus: Einstellen der Rückstellzeit in den Nacht-Modus für den aktuellen Tag.



Weitere Funktionen

Datum/Zeit ändern

Ändern von Uhrzeit und Datum

Master Passwort

Abhängig von der Parametrierung der Zentrale wird eine der beiden Möglichkeiten angeboten:

- Eingabe eines zeitlich unbegrenzten Master Passworts.
  Dieses Passwort ist unveränderlich und kann bei der zuständigen Bosch-Niederlassung erfragt werden.
- Eingabe eines zeitlich begrenzten Master Passworts. Dieses Passwort ist nur 24 Stunden gültig und muss erst angefordert werden, siehe im Kapitel **Weitere Funktionen** unter **Master Passwort**.

Nach der Eingabe des jeweiligen Passworts werden abhängig von der Parametrierung verschiedene Möglichkeiten angeboten, siehe im Kapitel **Parametrierung** unter **Benutzer**.

Räumungsübung

Starten und Beenden einer Räumungsübung. Während der Räumungsübung können Brandalarme, Störungsmeldungen und Haustechnik-Alarme angezeigt werden.

Teleservice

Herstellen der Verbindung zum Teleservice.

Passwort ändern

Abhängig von der Parametrierung der Zentrale wird die Möglichkeit angeboten, das Passwort für jeden Anwender zu ändern.

Alarmzähler

Anzeigen der Anzahl interner und externer Alarmmeldungen sowie der Anzahl von Hausalarmen, die während des Bestehens der Zentrale gemeldet wurden.

Suche Funktion / Element

Suche Funktion

- Anzeige einer Liste aller Funktionen und Gerätebezeichnungen in alphabetischer Reihenfolge.
- Auswahl einer Funktion oder Gerätebezeichnung aus der Liste.

Gehe zu Element

Anzeige einer Liste aller Elemente, die an die Anlage angeschlossen sind und Auswahl eines Elements aus dieser Liste, um nähere Informationen anzuzeigen.

- **nach logischer Nummer:** Suche eines Elements aus Liste über die Eingabe der logischen Adressierung.
- **nach physikalischer Nummer:** Suche eines Elements aus Liste über die Eingabe der physikalischen Adressierung.
- **nach Bezeichnung**: Suche eines Elements aus Liste über die Eingabe der Bezeichnung.

Rücksetzen

Zurücksetzen folgender Elemente:

- **diese Zentrale**
- **Meldergruppe**
- **Melder**





Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Koch-Straße 100
D-85521 Ottobrunn

Kostenlose Servicenummern
Telefon: 0800 700 04 44
Fax: 0800 700 08 88

Info-Service
www.bosch-sicherheitssysteme.de
info.service@de.bosch.com